

Bevölkerung

Im Laufe des 1. Quartals 1957 erhöhte sich die Einwohnerzahl der Stadt Zürich um 2692 Personen und damit bedeutend stärker als im entsprechenden Zeitabschnitt des vorangegangenen Jahres, wo die Zunahme lediglich 279 Personen betragen hatte. Das raschere Wachstum ist fast ausschliesslich auf die Wanderungen zurückzuführen, die im Berichtsquartal einen Gewinn von 2152 Personen ergaben, im 1. Vierteljahr 1956 dagegen einen Verlust von 90 Personen bewirkt hatten. Doch war auch der Geburtenüberschuss von 540 (369) Personen wegen der geringeren Zahl von Sterbefällen etwas grösser als vor Jahresfrist. Er resultierte aus 1511 (1518) Geburten und 971 (1149) Todesfällen.

Dass die Bevölkerungszunahme im 1. Vierteljahr 1957 ein rascheres Tempo anschlug als ein Jahr zuvor, kommt auch in den nachfolgenden, auf 1000 Einwohner und das Jahr berechneten Verhältniszahlen zum Ausdruck. Da die Ziffer der Lebendgeborenen nur wenig, nämlich von 14,5 auf 14,3 abnahm, die Quote der Sterbefälle dagegen stark, nämlich von 11,0 auf 9,2 zurückging, erhöhte sich der Geburtenüberschuss von 3,5 auf 5,1 Promille. Entscheidend ins Gewicht fiel jedoch der Wandergewinn von 20,3 Promille, der die Gesamtzunahme der Wohnbevölkerung auf 25,4 Promille hob. Im 1. Vierteljahr 1956 hatte sich die Einwohnerzahl Zürichs – gemessen an der mittleren Wohnbevölkerung – wegen des Wanderverlustes von 0,8 Promille lediglich um 2,7 Promille vergrössert.

Nach der Fortschreibung zählte die Stadt Zürich Ende März 424704 Einwohner oder 5837 mehr als vor Jahresfrist. Davon besaßen 135709 oder nicht ganz ein Drittel das Stadtbürgerrecht, weitere 245893 oder nahezu drei Fünftel waren in einer anderen Schweizer Gemeinde heimatberechtigt und 43102 oder ein Zehntel stammten aus dem Ausland. Nach der Konfession gliederte sich die Einwohnerschaft Zürichs wie folgt: 261502 oder 61,6 Prozent Protestanten, 147854 oder 34,8 Prozent Katholiken, 6092 oder 1,4 Prozent Israeliten und 9256 oder 2,2 Prozent Angehörige anderer Konfessionsgruppen und Konfessionslose. Mehr als ein Sechstel der Zürcher Wohnbevölkerung, nämlich 75471 Personen, hatten ihr Domizil im Kreis 11, dessen Einwohnerzahl im Berichtsquartal um 1029 Personen anwuchs. Im 1. Vierteljahr 1957 traten 786 Männer aus der Zürcher Wohnbevölkerung in den Ehestand gegen 735 im Vergleichsquartal des Vorjahres, was einer Heiratsziffer von 7,4 bzw. 7,0 entspricht. Besonders erwähnt seien die 140 Schweizer, die eine Landesfremde ehelichten, sowie jene 34 Schweizerinnen die sich mit einem Ausländer trauen liessen. Von den 636 Schweizern, die im 1. Quartal heirateten, wählte sich somit jeder fünfte eine Landesfremde als Lebensgefährtin, während von den 530 Schweizerinnen nur jede sechzehnte ihr Glück mit einem Ausländer versuchte.

Von den 971 Sterbefällen der Berichtsperiode betrafen 708 oder nahezu drei Viertel Personen im Alter von sechzig und mehr Jahren. Dementsprechend

standen auch die typischen Alterskrankheiten als Todesursachen im Vordergrund. Nicht weniger als 286 Personen starben an Arterienverkalkung, 200 an Krebs (Karzinom), 168 fielen Herzkrankheiten zum Opfer und weitere 113 wurden durch die übrigen Krankheiten der Kreislauforgane dahingerafft.

Von den im 1. Vierteljahr verstorbenen bekannten Persönlichkeiten seien besonders erwähnt: Dr. Hans Ernst Mayenfisch, Bankier und Kunstfreund, der seine kostbare Sammlung von neueren Werken der schweizerischen Malerei und Bildhauerei dem Zürcher Kunsthaus vermachte; Dr. Othmar Schoeck, der als Meister lyrisch-romantischer Musikalität zahlreiche Lieder, Chor-, Bühnen- und Orchesterwerke schuf und unter anderem Träger des ersten Musikpreises der Stadt Zürich war; Professor Dr. Heinrich Zangger, Gründer und erster Direktor des Gerichtlich-medizinischen Institutes der Universität Zürich, der die schweizerische forensische Medizin entscheidend förderte.

Wie bereits erwähnt, schloss die Wanderbilanz der Stadt Zürich im 1. Vierteljahr mit einem Gewinn von 2152 Personen ab. Er rührt einzig von den Fluktuationen bei den Ausländern her, die einen Wandergewinn von 3187 Personen ergaben und damit den Verlust bei den Schweizern (1035 Personen) mehr als aufwogen. Interessant ist ferner die Tatsache, dass von den in der Berichtsperiode zugezogenen 12585 Personen nur 511 aus Nachbargemeinden und weitere 1209 aus dem übrigen Kanton Zürich kamen, von den 10433 Weggezogenen dagegen 835 bzw. 1671 Personen in diese Gebiete abwanderten. Dieser «Zug auf das Land» hängt zweifellos mit dem ständig knapper werdenden Wohnraum in der Stadt Zürich zusammen. Immerhin ist nicht zu übersehen, dass trotz des verschärften Wohnungsmangels die Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes im 1. Quartal 1957 im Vergleich zum entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres leicht zugenommen hat. In den Monaten Januar, Februar und März 1957 wechselten nämlich 1791 Familien, mit den Einzelpersonen zusammen insgesamt 21503 Personen, die Wohnung oder das Zimmer, verglichen mit 1774 Familien bzw. 20328 Personen im 1. Vierteljahr 1956.

Wirtschaft

Das zürcherische Wirtschaftsleben stand auch im 1. Vierteljahr 1957 im Zeichen einer ausgeprägten Hochkonjunktur. Auf dem Arbeitsmarkt ging die Zahl der Stellensuchenden noch weiter zurück. Hatten sich in den Monaten Januar, Februar und März 1956 im ganzen 5263 Männer und Frauen beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet, so waren es in der Berichtsperiode noch 3684. Gleichzeitig sanken die von der Städtischen Arbeitslosenversicherungskasse ausbezahlten Taggelder von 384396 auf 182824 Franken. Der Zürcher Index der Konsumentenpreise sank im Verlaufe des Berichtsquartals von 176,4 auf 175,9 Punkte. Ausschlaggebend war dabei der Rückgang beim Index für Nahrungskosten, der sich hauptsächlich infolge von saisonbedingten Preisabschlägen bei Eiern und Kalbfleisch von 195,8 auf 192,3 Punkte senkte. Alle übrigen Gruppen zogen an. So stieg der Index für Heizung und Beleuchtung von 143,8 auf 144,3, jener für Bekleidung von 218,8

auf 221,1, der Mietindex von 127,0 auf 127,2, der Index für Reinigung von 211,8 auf 213,2 und der Index für Verschiedenes von 156,3 auf 159,0.

Auf dem Grundstückmarkt wurden im 1. Quartal 1957 für 118 Mio Franken Liegenschaften umgesetzt gegen 114 Mio im Vorjahresquartal. Davon entfielen 102 Mio Franken auf bebaute und 16 Mio auf unbebaute Grundstücke. Den Hauptumsatz, nämlich 83 Mio Franken, beanspruchten wie üblich die Freihandkäufe, von denen allein im elften und achten Stadtkreis für 18 bzw. 15 Mio Franken getätigt wurden. Die Stadt kaufte im Berichtsquartal für 5,8 Millionen Franken Grundstücke, nämlich eine Liegenschaft in Oberstrass für 990000 Franken, die zu einem Heim für Chronischkranke ausgebaut werden soll, eine Liegenschaft im Mühlebachquartier für 312500 Franken, unüberbautes Land in Wollishofen für 23000 Franken, im Kreis 7 für 625000 Franken und im Friesenberg für 170000 Franken, überbaute und unbebaute Grundstücke in Altstetten für zusammen 157000 Franken, im Kreis 10 für insgesamt 515000 Franken. Ferner erwarb die Stadt zwei Liegenschaften und fünf unüberbaute Grundstücke in Affoltern für zusammen 829000 Franken, zwei Liegenschaften und zwei unbebaute Grundstücke in Oerlikon für insgesamt 206000 Franken, eine Liegenschaft und zwei unbebaute Grundstücke in Schwamendingen für 315000 Franken sowie zwei Liegenschaften und ein nicht überbautes Grundstück in Seebach für 1681000 Franken.

Die Bautätigkeit war im Berichtsvierteljahr lebhafter als vor einem Jahr, wurden doch in der ganzen Stadt 843 Wohnungen erstellt gegenüber 561 im 1. Vierteljahr 1956. Durch Abbrüche, Umbauten und Zweckänderungen gingen in der Berichtsperiode 94 Wohnungen verloren, so dass sich der Reinzuwachs auf 749 Wohnungen reduzierte. Damit zählte die Stadt Zürich Ende März 1957 135286 Wohnungen. Die grössten Wohnbauten, die im ersten Vierteljahr 1957 bezugsbereit wurden, sind in der folgenden Übersicht aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Zahl der Wohnungen
Baugenossenschaft Glattal	11	Luegisland-/Überland-	60
Sumatra-Bau AG	6	Weinberg-	39
SBW-Stiftung	2	Kleeweid-/Manegg-Promenade	36
E. Göhner AG	3	Burstwiesen-	36
Immobilien AG Hubertus	3	Brahms-	36
Ed. Meier	11	Wehntaler-/In Büngerten	33
Haldenhof AG	11	Oerlikoner-	32

Unter den in der Berichtsperiode fertiggestellten Nutzbauten sind zu erwähnen:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Dr. C. Fleischmann	2	Stocker-	Geschäftshaus	2567
K. Steiner	8	Othmar-	Geschäftshaus	2500
Kirchgemeinde Witikon	7	Witikonner-	Kirchliche Bauten	2146
Stadt Zürich	9	Loogarten-	Schulhaus-Anlage	1984
Fiho S.A. Chiasso	4	Militär-	Geschäftshaus	1880
Stadt Zürich	11	Stettbach-	Jugendstätte	1223
W. Lauster	6	Hofwiesen-	Büro- und Postgebäude	1200

Im Laufe des 1. Vierteljahres 1957 wurden Baubewilligungen für insgesamt 145 Gebäude mit einer Bausumme von 79 Mio Franken erteilt. In diesen

Wohn- und Nutzbauten sind insgesamt 658 Wohnungen vorgesehen. Die grössten Wohnbauprojekte sind in der nachstehenden Übersicht aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Zahl der Wohnungen
Baugenossenschaft Glattal	11	Altwiesen-/Luchswiesen-/Grosswiesen-	140
B. und E. Gerwer	6	Sonnegg-/Scheuchzer-	41
H. Koella's Erben	10	Bäuli-/Ackerstein-	39
E. Göhner AG	8	Kornelius-	36
Fr. E. Schmidt und Mitbeteiligte	11	Glattal-	32

Von den im 1. Quartal 1957 bewilligten Nutzbauten seien genannt:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
W. Baumann und Mitbet.	2	Bleicherweg	Geschäftshochhaus	14360
Kanton Zürich	7	Platten-/Gloria-	Zahnärztliches Institut	8000
E. Göhner AG	1	Löwen-	2 Geschäftshäuser	6280
Jelmoli S.A.	1	Urania-	Warenhauserweiterungsbau	5600
Stadt Zürich	11	Herzogenmühle-/Luegisland-	Schulhausanlage und Freibadanlage	4000
Schäppi und Mitbet.	3	Sihlfeld-	Geschäftshaus	3145
Zürcher Kantonalbank	11	Schaffhauser-	Bank- und Bürogebäude	3100
J. Piller	2	Beder-/Bürgli-	Geschäftshaus	2000
H. Bosshard	3	Manesse-	Geschäftshaus	1500
J. Martin und W. Regli	8	Kreuzplatz	Geschäftshaus	1430

Die Lage auf dem Wohnungsmarkt ist nach wie vor sehr angespannt. Ende März 1957 waren nur noch 19 leere Wohnungen gemeldet, während am Stichtag des Vorjahres immerhin noch 63 leerstanden.

Der Zürcher Baukostenindex erreichte am 1. Februar 1957 den Stand von 211,1 Punkten (Juni 1939 = 100). Verglichen mit dem 1. August 1956 ergibt sich damit für diese Richtzahl der Wohnbaukosten eine Erhöhung um 4,7 Punkte oder 2,3 Prozent. Diese Zunahme ist fast ausschliesslich auf die um die Jahreswende eingetretenen Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien zurückzuführen.

Der Zürcher Fremdenverkehr zeigt im 1. Vierteljahr 1957 nicht nur höhere Gäste- und Übernachtungszahlen, sondern auch eine stärkere Bettenbesetzung als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Zahl der in den Monaten Januar, Februar und März registrierten Ankünfte stieg nämlich von 124000 auf 136000, jene der Übernachtungen von 327000 auf 364000 und die durchschnittliche Bettenbesetzung von 51,7 auf 58,2 Prozent.

Die Auswirkungen der günstigen Wirtschaftskonjunktur finden ihren Niederschlag auch in den Ergebnissen der Verkehrsstatistik. So waren die Einnahmen der zwölf auf Stadtgebiet liegenden SBB-Stationen im 1. Quartal 1957 mit 10,6 Mio Franken im Personenverkehr und 10,5 Mio Franken im Güterverkehr höher als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Auch die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich konnten ihre Einkünfte steigern. Eine merkliche Ausweitung erfuhr abermals der Luftverkehr, stieg doch die Zahl der in Kloten ankommenden und von dort abfliegenden Passagiere im Vergleich zum 1. Quartal 1956 um rund 25 Prozent.

Im Berichtsquartal wurden in der Stadt Zürich 998 Strassenverkehrsunfälle registriert, wovon 606 nur mit Sachschaden und 392 mit Personenverletzung. Dabei wurden 448 Personen verletzt, 10 davon tödlich. Im 1. Vierteljahr 1956

hatten sich 999 Verkehrsunfälle ereignet, bei denen 425 Personen (davon 7 tödlich) verletzt wurden.

In die Berichtsperiode fiel ein einziger Abstimmungstag. Am 3. März hatten sich die Stimmberechtigten zu einer städtischen und zwei eidgenössischen Vorlagen zu äussern. Bei einer Stimmbeteiligung von 54 Prozent wurde den Erweiterungsbauten beim Schulhaus Sihlfeld mit starkem Mehr zugestimmt. Beide eidgenössischen Vorlagen, der Fernsehartikel und diejenige über den Zivildienst, wurden in der Stadt Zürich wie auch in der ganzen Schweiz verworfen.

Fl.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957 1.Vj.	177 121	20 388	197 509	204 481	22 714	227 195	381 602	43 102	424 704
1957 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen				
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424	365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	83
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	89
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	88
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	95
1957 1.Vj.	135 709	52 133	193 760	381 602	43 102	424 704	320	123	456	101
1957 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957 1.Vj.	261 502	144 406	3 448	6 092	9 256	424 704	616	340	8	14	22
1957 2.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 31.3.1957
1. Kreis	44	34	45	- 11	101	- 46	44	15 243
Rathaus	29	18	22	- 4	35	10	41	7 062
Hochschulen	5	2	9	- 7	9	- 3	- 1	2 168
Lindenhof	4	7	11	- 4	18	- 23	- 9	2 966
City	6	7	3	4	39	- 30	13	3 047
2. Kreis	61	134	75	59	79	33	171	36 233
Wollishofen	28	81	39	42	37	50	129	19 617
Leimbach	7	23	4	19	-	33	52	2 444
Enge	26	30	32	- 2	42	- 50	- 10	14 172
3. Kreis	105	186	120	66	401	46	513	56 240
Alt-Wiedikon	30	61	38	23	135	- 28	130	18 064
Friesenberg	11	16	21	- 5	36	5	36	8 881
Sihlfeld	64	109	61	48	230	69	347	29 295
4. Kreis	99	101	120	- 19	279	- 49	211	40 203
Werd	20	9	21	- 12	41	- 10	19	6 674
Langstrasse	48	50	50	-	177	28	205	18 898
Hard	31	42	49	- 7	61	- 67	- 13	14 631
5. Kreis	48	51	37	14	256	- 30	240	15 236
Gewerbeschule	38	46	30	16	206	- 10	212	12 749
Escher Wyss	10	5	7	- 2	50	- 20	28	2 487
6. Kreis	61	116	109	7	-100	- 21	-114	46 698
Unterstrass	35	86	68	18	43	31	92	32 205
Oberstrass	26	30	41	- 11	-143	- 52	-206	14 493
7. Kreis	59	121	122	- 1	74	- 16	57	40 575
Fluntern	13	29	26	3	59	- 10	52	10 025
Hottingen	26	41	51	- 10	- 17	6	- 21	16 371
Hirslanden	14	34	33	1	39	- 33	7	11 322
Witikon	6	17	12	5	- 7	21	19	2 857
8. Kreis	53	59	67	- 8	148	- 87	53	25 514
Seefeld	19	21	24	- 3	45	- 30	12	10 222
Mühlebach	23	20	19	1	27	- 21	7	8 340
Weinegg	11	18	24	- 6	76	- 36	34	6 952
9. Kreis	62	171	74	97	215	- 2	310	39 436
Albisrieden	25	81	36	45	67	- 7	105	17 209
Altstetten	37	90	38	52	148	5	205	22 227
10. Kreis	61	125	82	43	195	- 60	178	33 855
Höngg	26	61	32	29	125	56	210	12 615
Wipkingen	35	64	50	14	70	-116	- 32	21 240
11. Kreis	133	413	120	293	504	232	1029	75 471
Affoltern	18	91	25	66	83	207	356	12 637
Oerlikon	43	94	57	37	188	4	229	22 031
Schwamendingen	41	148	17	131	46	57	234	26 004
Seebach	31	80	21	59	187	- 36	210	14 799
Ganze Stadt 1. Vj. 1957	786	1511	971	540	2152	.	2692	424 704

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Januar	206	489	347	142	4 032	2 985	1047	1189	423 201
Februar	235	468	279	189	3 555	3 017	538	727	423 928
März	345	554	345	209	4 998	4 431	567	776	424 704
1. Vj. 1957	786	1 511	971	540	12 585	10 433	2152	2692	424 704
1. Vj. 1956	735	1 518	1 149	369	9 924	10 014	- 90	279	418 867

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wander- gewinn	Gesamt- zunahme	Mittlere Wohn- bevölkerung
Januar	5,8	13,9	9,9	4,0	114,5	84,7	29,8	33,8	422 600
Februar	6,7	13,3	7,9	5,4	100,7	85,5	15,2	20,6	423 560
März	9,8	15,7	9,8	5,9	141,3	125,3	16,0	21,9	424 320
1. Vj. 1957	7,4	14,3	9,2	5,1	118,9	98,6	20,3	25,4	423 490
1. Vj. 1956	7,0	14,5	11,0	3,5	94,8	95,6	- 0,8	2,7	418 910

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver- witwet	geschie- den	zus. 1. Vj.57	zus. 1. Vj.56
Ledig	561	8	34	603	581
Verwitwet	13	7	13	33	31
Geschieden	80	6	64	150	123
Zus. 1. Vj. 57	654	21	111	786	.
Zus. 1. Vj. 56	618	18	99	.	735

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus- land	zus. 1. Vj.57	zus. 1. Vj.56
Stadt Zürich	38	87	26	151	141
Übr. Schweiz	65	306	114	485	472
Ausland	3	31	116	150	122
Zus. 1. Vj. 57	106	424	256	786	.
Zus. 1. Vj. 56	99	401	235	.	735

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsart

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsart		Geborene zus.	
	Jan.	Febr.	März	ehe- lich	unehe- lich	Woh- nung	An- stalt	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Lebendgeborene	489	468	554	1396	115	60	1451	1511	1518
Knaben	239	248	260	690	57	23	724	747	780
Mädchen	250	220	294	706	58	37	727	764	738
Totgeborene	12	3	5	19	1	3	17	20	23
Knaben	5	1	1	6	1	2	5	7	13
Mädchen	7	2	4	13	-	1	12	13	10
Geborene im ganzen	501	471	559	1415	116	63	1468	1531	1541
Knaben	244	249	261	696	58	25	729	754	793
Mädchen	257	222	298	719	58	38	739	777	748

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Januar	153	44	110	40	190	157	300	47	347	329
Februar	115	35	92	37	139	140	251	28	279	410
März	155	45	111	34	158	187	307	38	345	410
1. Vj. 1957	423	124	313	111	487	484	858	113	971	.
1. Vj. 1956	474	185	396	94	546	603	1015	134	.	1149

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	19	8	2	12	10	26	85	113	154	58	487
Weiblich	16	1	2	4	9	18	51	93	167	123	484
Zus. 1. Vj. 1957	35	9	4	16	19	44	136	206	321	181	971
Zus. 1. Vj. 1956	32	7	7	16	16	67	132	230	356	286	1149

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Jan.	Febr.	März	männlich	weiblich	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Angeborene Lebensschwäche	2	1	3	3	3	6	5
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	5	6	4	6	9	15	18
Altersschwäche	2	1	-	1	2	3	1
Bildungsfehler (Missbildungen)	3	5	3	9	2	11	10
Grippe (Influenza)	-	1	3	1	3	4	40
Lungentuberkulose	3	5	2	5	5	10	11
Übrige Tuberkulose	3	1	1	4	1	5	3
Übrige übertragbare Krankheiten	-	2	1	1	2	3	6
Karzinom	52	47	58	76	81	157	200
Übrige Geschwülste	17	9	14	22	18	40	36
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	6	3	6	7	8	15	22
Übrige Krankheiten des Nervensystems	6	7	10	10	13	23	15
Herzkrankheiten	54	38	45	64	73	137	168
Arterienverkalkung	80	66	72	103	115	218	286
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	44	36	41	56	65	121	113
Krankheiten des Blutes usw.	1	-	2	1	2	3	4
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	14	5	11	12	18	30	31
Krankheiten der Verdauungsorgane	17	10	24	37	14	51	50
Lungenentzündung	4	5	10	8	11	19	16
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	1	2	7	5	5	10	14
Nierenentzündung	2	4	4	7	3	10	21
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	4	3	3	7	3	10	12
Selbstmord	9	6	9	17	7	24	26
Unfall	15	9	11	19	16	35	30
Übrige (auch unbestimmte)	3	7	1	6	5	11	11
Zusammen	347	279	345	487	484	971	1149
In Krankenanstalten Gestorbene	164	124	168	229	227	456	505

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj. 1957			Wandergewinn 1.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Januar	1086	1009	2095	987	894	1881	99	115	214	48
Februar	869	767	1636	870	820	1690	- 1	- 53	- 54	- 134
März	799	861	1660	1319	1536	2855	-520	-675	-1195	-1325
1.Vj.1957	2754	2637	5391	3176	3250	6426	-422	-613	-1035	.
1.Vj.1956	2638	2599	5237	3301	3347	6648	-663	-748	.	-1411
Ausländer										
Januar	945	992	1937	565	539	1104	380	453	833	98
Februar	1081	838	1919	583	744	1327	498	94	592	275
März	2434	904	3338	709	867	1576	1725	37	1762	948
1.Vj.1957	4460	2734	7194	1857	2150	4007	2603	584	3187	.
1.Vj.1956	2522	2165	4687	1484	1882	3366	1038	283	.	1321
Zusammen										
Januar	2031	2001	4032	1552	1433	2985	479	568	1047	146
Februar	1950	1605	3555	1453	1564	3017	497	41	538	141
März	3233	1765	4998	2028	2403	4431	1205	-638	567	- 377
1.Vj.1957	7214	5371	12585	5033	5400	10433	2181	- 29	2152	.
1.Vj.1956	5160	4764	9924	4785	5229	10014	375	-465	.	- 90

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj.1957			Wandergewinn 1.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	290	307	597	499	540	1039	-209	-233	- 442	- 528
Übriger Kanton	353	368	721	387	423	810	- 34	- 55	- 89	- 169
Übrige Schweiz	2111	1962	4073	2290	2287	4577	-179	-325	- 504	- 714
Schweiz	2754	2637	5391	3176	3250	6426	-422	-613	-1035	-1411
Deutschland	663	760	1423	507	807	1314	156	- 47	109	139
Österreich	291	460	751	235	371	606	56	89	145	48
Italien	2592	895	3487	736	625	1361	1856	270	2126	1133
Frankreich	37	56	93	42	50	92	- 5	6	1	8
Übriges Ausland	877	563	1440	337	297	634	540	266	806	- 7
Ausland	4460	2734	7194	1857	2150	4007	2603	584	3187	1321
Zus. 1.Vj.1957	7214	5371	12585	5033	5400	10433	2181	- 29	2152	.
Zus. 1.Vj.1956	5160	4764	9924	4785	5229	10014	375	-465	.	- 90

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	57	8	65	70	9	79	- 14	- 7
Übrige	74	34	108	102	25	127	- 19	20
Zusammen	131	42	173	172	34	206	- 33	13
Angestellte								
Private kaufmännische	514	105	619	549	62	611	8	- 56
Private technische	177	157	334	198	87	285	49	- 47
Künstlerische	20	282	302	20	317	337	- 35	3
Öffentliche	104	29	133	104	16	120	13	- 29
Zusammen	815	573	1388	871	482	1353	35	-129
Arbeiter								
Urproduktion	43	142	185	51	57	108	77	63
Nahrungs-, Genussmittel	99	71	170	97	48	145	25	6
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	37	110	147	37	35	72	75	28
Metalle, Maschinen, Apparate	360	679	1039	344	242	586	453	167
Baugewerbe	184	1646	1830	153	157	310	1520	714
Holzbearbeitung	54	49	103	47	11	58	45	21
Graphisches Gewerbe	40	32	72	46	14	60	12	2
Gastgewerbe, Anstalten	114	355	469	112	282	394	75	30
Verkehr	239	85	324	157	14	171	153	31
Gesundheits-, Krankenpflege	11	3	14	15	1	16	- 2	2
Übrige	172	299	471	215	221	436	35	- 46
Zusammen	1353	3471	4824	1274	1082	2356	2468	1018
Berufstätige Männer im ganzen	2299	4086	6385	2317	1598	3915	2470	902

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	14	1	15	17	2	19	- 4	-
Übrige	10	12	22	25	6	31	- 9	- 6
Zusammen	24	13	37	42	8	50	- 13	- 6
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	675	79	754	704	61	765	- 11	71
Künstlerische	3	202	205	5	204	209	- 4	20
Öffentliche	117	3	120	76	2	78	42	- 4
Zusammen	795	284	1079	785	267	1052	27	87
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	140	312	452	157	112	269	183	130
Gastgewerbe, Anstalten	394	675	1069	345	679	1024	45	139
Gesundheits-, Krankenpflege	205	46	251	200	32	232	19	- 8
Private Dienstleistungen	159	563	722	258	589	847	-125	-151
Übrige	119	251	370	187	96	283	87	24
Zusammen	1017	1847	2864	1147	1508	2655	209	134
Berufstätige Frauen im ganzen	1836	2144	3980	1974	1783	3757	223	215

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 1.Vj. 1957			Wandergewinn 1. Vj. 1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Nachbargemeinden ¹	365	146	511	640	195	835	- 275	- 49	-324	- 543
Übriger Kanton	903	306	1209	1368	303	1671	- 465	3	-462	- 469
Übrige Schweiz	3449	943	4392	3634	595	4229	- 185	348	163	- 79
Schweiz	4717	1395	6112	5642	1093	6735	- 925	302	-623	-1091
Deutschland	51	1138	1189	75	1008	1083	- 24	130	106	77
Österreich	23	545	568	20	367	387	3	178	181	35
Italien	47	3126	3173	53	1043	1096	- 6	2083	2077	1065
Übriges Ausland	545	990	1535	619	496	1115	- 74	494	420	- 176
Ausland	666	5799	6465	767	2914	3681	- 101	2885	2784	1001
Unbekannt	8	-	8	17	-	17	- 9	-	- 9	-
Zus. 1. Vj. 1957	5391	7194	12585	6426	4007	10433	-1035	3187	2152	.
Zus. 1. Vj. 1956	5237	4687	9924	6648	3365	10014	-1411	1321	.	- 90

¹ Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Klichberg, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzzug 1.Vj.1957			Familien- mehrzzug 1. Vj. 1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Januar	132	101	233	147	50	197	- 15	51	36	- 78
Februar	94	91	185	137	59	196	- 43	32	- 11	- 60
März	99	81	180	324	76	400	-225	5	-220	-236
1. Vj. 1957	325	273	598	608	185	793	-283	88	-195	.
1. Vj. 1956	297	139	436	653	157	810	-356	-18	.	-374

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen				Umzugs- gewinn	Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				Umzugs- gewinn
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen		im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	
1. Kreis	284	742	788	1814	- 46	13	25	40	78	- 15
2. Kreis	409	630	597	1636	33	51	55	40	146	15
3. Kreis	666	820	774	2260	46	68	70	83	221	- 13
4. Kreis	581	1085	1134	2800	- 49	40	55	90	185	- 35
5. Kreis	183	523	552	1258	- 29	17	35	39	91	- 4
6. Kreis	476	984	1016	2476	- 32	29	68	70	167	- 2
7. Kreis	459	719	735	1913	- 16	36	45	44	125	1
8. Kreis	353	693	770	1816	- 77	31	40	45	116	- 5
9. Kreis	370	481	483	1334	- 2	61	59	52	172	7
10. Kreis	293	546	606	1445	- 60	39	52	59	150	- 7
11. Kreis	1185	899	667	2751	232	170	114	56	340	58
Ganze Stadt										
1. Vj. 1957	5259	8122	8122	21503	.	555	618	618	1791	.
1. Vj. 1956	5188	7570	7570	20328	.	576	599	599	1774	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				1. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang Jan.	Ende Jan.	Ende Febr.	Ende März	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	1	13	12	–	47	43	20
Lebens- und Genussmittel	4	6	3	1	10	13	3
Bekleidung, Reinigung, Leder	3	6	1	–	27	43	14
Bauten und Baustoffe – Gelernte	83	301	114	6	683	521	258
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	1	82	112	–	439	291	91
Holz und Glas	25	21	19	9	217	123	91
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–
Graphisches Gewerbe	2	2	2	2	8	6	4
Metalle, Maschinen – Gelernte	9	12	13	6	57	93	33
Metalle, Maschinen – Ungelernte	4	6	6	6	56	51	42
Übrige Gewerbe und Industrien	–	1	1	–	2	1	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	32	33	38	23	101	176	49
Handel und Verwaltung – Ungelernte	22	42	34	29	146	161	103
Gastwirtschaft	10	9	12	12	91	110	46
Verkehr	8	18	2	4	43	23	21
Freie und gelehrte Berufe	20	17	18	28	52	10	4
Übrige Ungelernte	14	14	12	2	463	541	397
Zusammen 1. Vierteljahr 1957	238	583	399	128	2442	2206	1176
Zusammen 1. Vierteljahr 1956	221	345	1348	189	3899	2518	1511

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				1. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang Jan.	Ende Jan.	Ende Febr.	Ende März	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	19	21	23	17	121	275	58
Textilindustrie	–	1	–	1	10	21	8
Graphisches Gewerbe	–	1	–	2	18	30	13
Handel und Verwaltung	47	52	54	44	502	1023	271
Gastwirtschaft	21	16	18	10	113	515	63
Freie und gelehrte Berufe	43	36	31	34	89	117	23
Haushalt	6	8	6	6	121	463	70
Übrige Berufe – Gelernte	8	9	4	5	40	70	22
Übrige Berufe – Ungelernte	6	19	23	25	228	211	112
Zusammen 1. Vierteljahr 1957	150	163	159	144	1242	2725	640
Zusammen 1. Vierteljahr 1956	153	187	139	175	1364	2655	661

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Jan. 1957	1183	498	815	1076	383	177	145	46	32	36
Febr. 1957	1296	559	899	1242	421	243	144	45	32	43
März 1957	945	507	826	1367	372	220	114	37	39	43
März 1956	2060	559	1008	1362	543	238	204	41	26	43

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	15	18	16	13	10	3	1	–
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	306	609	350	202	2	6	10	4
Textilarbeiter	–	–	1	1	2	–	–	2
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	14	19	10	14	33	69	46	22
Papierarb., graphische Arbeiter	3	3	2	5	–	1	1	1
Chemiearbeiter	–	–	–	–	–	–	–	–
Metallarbeiter	13	18	14	17	4	–	4	5
Uhrenarbeiter	1	1	1	–	–	–	–	–
Gastgewerbliche Berufe	36	24	20	18	–	–	–	–
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	33	62	71	56	–	–	–	–
Verkehrsdienst	4	10	6	3	–	–	–	1
Übrige Berufsarten	74	115	103	78	1	2	1	2
Zusammen 1957	499	879	594	407	52	81	63	37
Zusammen 1956	633	728	1729	1376	57	100	75	87

¹ Dezember 1956 bzw. 1955

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März	Dez. ¹	Jan.	Febr.	März
Männer								
Private Kassen	224	275	180	119	8	10	7	4
Städtische Kasse	229	536	351	227	9	20	13	8
Zusammen 1957	453	811	531	346	8	15	10	6
Zusammen 1956	585	667	1676	1325	10	12	31	24
Frauen								
Private Kassen	15	17	20	20	2	2	3	3
Städtische Kasse	31	51	43	41	2	4	3	3
Zusammen 1957	46	68	63	61	2	3	3	3
Zusammen 1956	48	61	53	51	2	3	3	2

¹ Dezember 1956 bzw. 1955

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August 1939	März 1956	Dez. 1956	Jan. 1957	Febr. 1957	März 1957
Milch	Liter	34	53	55	55	55	55
Tafelbutter	kg	515	1077	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	631	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	30	34	29	26	24
Eier, ausländische	Stück	12	25	25	22	22	19
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	631	656	656	656	657
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	677	690	690	690	690
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	860	908	885	864	866
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	750	794	757	749	750
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	751	764	765	732	734
Magerspeck	kg	375	825	834	832	810	810
Serelat	Stück	20	39	39	39	39	39
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	683	688	688	683	683
Schüblinge	Stück	30	56	56	56	56	56
Wienerli	Paar	30	58	58	58	58	58
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	247	266	264	270	270
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	268	286	286	295	302
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	57	57	57	57
Weissmehl	kg	40	136	137	130	125	125
Halbweissmehl	kg	38	73	75	75	74	74
Mais	kg	31	71	72	72	72	72
Haferflocken	kg	42	98	102	102	102	102
Reis, Camolino	kg	49	105	100	100	100	100
Teigwaren, offen	kg	64	110	110	110	110	110
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	820	800	800	800	800
Kristallzucker	kg	54	88	96	97	98	98
Kakao	kg	200	725	720	720	720	720
Kochschokolade	kg	240	700	600	600	600	600
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1013	1020	1020	1020	1020
Kartoffeln	kg	26	45	39	41	43	43
Bohnen, weisse	kg	46	113	115	118	115	115
Erbsen, gelbe	kg	56	117	130	130	128	127
Spinat	kg	65	215	170	180	170	130
Weisskabis	kg	30	80	50	55	60	60
Rüebli (Karotten)	kg	35	100	80	85	90	90
Zwiebeln	kg	30	100	80	80	80	75
Kopfsalat	kg	105	240	235	280	230	175
Äpfel	kg	60	110	120	140	120	125

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	März 1956	Dez. 1956	Jan. 1957	Febr. 1957	März 1957
Tannenholz, in Spälten	Ster	2800	5520	5710	5710	5710	5710
Buchenholz, in Spälten	Ster	3300	6170	6340	6340	6340	6340
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	1740	2050	2050	2050	2160
Brikette	q	730	1260	1330	1330	1330	1330
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2420	2520	2520	2520	2520
Heizöl leicht	q	1245	2130	2940	2940	2940	2940
Heizöl spezial	q	1345	2230	3020	3020	3020	3020
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	Januar 1956	April 1956	Juli 1956	Okt. 1956	Dez. 1956	Jan. 1957	Febr. 1957	März 1957
Nahrung	40,0	188,5	188,9	193,0	194,5	195,8	194,5	193,5	192,3
Milch, Milchprodukte	13,2	181,7	181,7	189,9	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0
Eier	2,0	189,6	187,5	193,8	214,6	210,4	182,3	172,9	154,2
Fleisch	9,0	208,2	206,6	207,2	208,9	211,0	209,9	207,0	207,2
Fette, Speiseöle	1,6	154,5	154,8	160,9	157,3	159,9	159,7	162,3	164,0
Brot, and. Getreideprod.	5,1	171,7	169,2	169,3	169,6	170,3	169,7	169,1	169,1
Zucker, Honig	1,5	171,7	165,1	171,7	171,2	177,8	179,4	181,1	181,1
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	290,6	290,6	283,7	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1
Kartoffeln	1,2	161,5	165,4	173,1	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	185,2	197,4	201,4	203,5	208,9	211,5	210,7	205,1
Obst	1,5	136,5	145,9	152,7	156,8	162,2	166,2	168,9	170,3
Heizung, Beleuchtung	7,0	136,6	136,7	137,8	139,2	143,8	143,8	143,8	144,3
Holz	0,7	192,0	192,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0
Kohle	1,8	196,5	197,0	199,8	204,6	210,7	210,7	210,7	212,6
Heizöl	0,3	168,4	168,4	164,6	168,4	230,3	230,3	230,3	230,3
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	219,4	218,6	218,6	218,8	218,8	221,1	221,1	221,1
Miete	20,0	125,4	125,6	126,4	127,0	127,0	127,2	127,2	127,2
Reinigung	3,0	209,1	209,8	209,8	211,8	211,8	211,8	213,2	213,2
Verschiedenes	15,0	153,5	155,8	155,8	156,3	156,3	156,3	159,0	159,0
Gesamtindex	100,0	172,2	172,7	174,6	175,6	176,4	176,3	176,3	175,9

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 1.Vj. 1957	1.Vj. 1956
Freihandkauf	198	1 581	70 205	76	1 612	13 128	83 333	90 692
Zwangsverwertung	5	18	999	—	—	—	999	—
Abtretung	28	289	10 107	19	172	1 182	11 289	3 632
Erbgang	120	1 243	18 456	3	41	106	18 562	17 424
Tausch	2	5	2 200	22	258	1 039	3 239	1 358
Andere	—	—	—	14	59	498	498	462
Zus. 1. Vj. 1957	353	3 136	101 967	134	2 142	15 953	117 920	.
Zus. 1. Vj. 1956	402	3 201	98 648	202	3 583	14 920	.	113 568

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 1.Vj. 1957	1.Vj. 1956
1. Kreis	6	7	4 736	—	—	—	4 736	4 495
2. Kreis	7	46	5 496	5	21	1 294	6 790	6 345
3. Kreis	19	125	4 934	4	80	1 696	6 630	10 041
4. Kreis	7	88	6 633	1	1	25	6 658	6 311
5. Kreis	4	15	1 950	—	—	—	1 950	2 059
6. Kreis	12	64	3 569	2	4	96	3 665	10 132
7. Kreis	21	111	4 661	13	241	1 030	5 691	14 105
8. Kreis	24	115	14 595	1	3	160	14 755	8 705
9. Kreis	24	160	6 225	3	53	1 510	7 735	6 456
10. Kreis	17	104	2 793	10	410	3 540	6 333	4 342
11. Kreis	57	746	14 613	37	799	3 777	18 390	17 701
Ganze Stadt								
1. Vj. 1957	198	1 581	70 205	76	1 612	13 128	83 333	.
1. Vj. 1956	265	1 977	78 178	87	2 643	12 514	.	90 692

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					1. Vierteljahr 1957		1. Vierteljahr 1956	
	Privatpersonen	Baugenossenschaften	Handelsgesellschaften	Stadtgemeinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Wohnungen	Gebäude im ganzen	Wohnungen
Einfamilienhäuser	12	—	—	—	1	13	13	15	15
Reine Mehrfamilienhäuser	36	17	9	5	11	78	613	50	424
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	13	—	3	—	—	16	210	10	116
Geschäftsgebäude ¹	6	—	7	—	—	13	3	11	6
Fabriken, Werkstätten ²	4	—	3	—	—	7	—	26	—
Verwaltungsgebäude ³	2	—	—	6	6	14	4	—	—
Garagengebäude	18	1	4	—	1	24	.	31	.
Andere Bauten	4	—	3	1	1	9	—	4	—
Alle Gebäude	95	18	29	12	20	174	.	147	.
Erstellte Wohnungen zus. ⁴	412	124	171	74	62	.	843	.	561

¹ Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Ateliergebäude, Hotels, Apartmenthäuser

² Einschliesslich Lagerhäuser ³ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten ⁴ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1957: 106; 1956: —

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 31.3.57		Im 1. Vj. 57 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 31.3.1957
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	1.Vj.57	1.Vj.56	
1. Kreis	14	11	-	-	-	-	-	-	-	3 906
Rathaus	14	6	-	-	-	-	-	-	-	2 056
Hochschulen	-	3	-	-	-	-	-	-	-	369
Lindenhof	-	2	-	-	-	-	-	-	-	897
City	-	-	-	-	-	-	-	-	-	584
2. Kreis	67	206	7	7	33	22	4	73	88	12 133
Wollishofen	63	57	7	7	9	10	2	35	-	6 801
Leimbach	-	138	-	-	24	12	1	37	9	697
Enge	4	11	-	-	-	-	1	1	79	4 635
3. Kreis	187	136	25	15	56	4	-	100	38	19 270
Alt-Wiedikon	12	54	-	-	-	-	-	-	20	6 841
Friesenberg	62	-	-	-	-	-	-	-	-	2 540
Sihlfeld	113	82	25	15	56	4	-	100	18	9 889
4. Kreis	29	121	-	-	5	-	-	5	4	12 381
Werd	29	1	-	-	4	-	-	4	-	2 134
Langstrasse	-	-	-	-	1	-	-	1	3	5 461
Hard	-	120	-	-	-	-	-	-	1	4 786
5. Kreis	2	11	-	-	-	1	-	1	-	4 649
Gewerbeschule	-	9	-	-	-	-	-	-	-	3 916
Escher Wyss	2	2	-	-	-	1	-	1	-	733
6. Kreis	105	31	27	17	14	5	4	67	9	15 108
Unterstrass	58	16	27	16	12	2	3	60	-	10 732
Oberstrass	47	15	-	1	2	3	1	7	9	4 376
7. Kreis	244	128	-	4	6	6	7	23	74	12 092
Fluntern	21	7	-	-	-	5	-	5	-	2 669
Hottingen	72	35	-	-	-	-	-	-	13	4 776
Hirslanden	41	7	-	4	6	-	2	12	6	3 752
Witikon	110	79	-	-	-	1	5	6	55	895
8. Kreis	334	38	4	10	9	-	-	23	70	8 417
Seefeld	60	16	-	10	-	-	-	10	70	3 524
Mühlebach	274	22	4	-	9	-	-	13	-	2 977
Weinegg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 916
9. Kreis	169	273	30	37	46	27	-	140	107	12 719
Albisrieden	58	140	18	9	11	7	-	45	105	5 741
Altstetten	111	133	12	28	35	20	-	95	2	6 978
10. Kreis	308	176	19	19	46	12	3	99	49	11 662
Höngg	205	147	19	19	46	12	3	99	36	4 193
Wipkingen	103	29	-	-	-	-	-	-	13	7 469
11. Kreis	1746	1286	44	87	119	53	9	312	122	22 949
Affoltern	86	66	6	24	34	18	5	87	29	3 834
Oerlikon	86	73	5	4	18	5	-	32	18	7 201
Schwamendgn.	1051	965	5	40	63	22	4	134	18	7 466
Seebach	523	182	28	19	4	8	-	59	57	4 448
Ganze Stadt	3205	2417	156	196	334	130	27	843	561	135 286

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Privatpersonen	93	324,6	41 483	210	191	24	425	345
Baugenossenschaften	20	48,0	4 793	34	106	–	140	14
Handelsgesellschaften	22	146,0	15 834	44	32	–	76	147
Stadtgemeinde	5	43,5	5 021	–	2	–	2	–
Andere	5	64,8	11 500	–	15	–	15	64
Zus. 1. Vj. 1957	145	626,9	78 631	288	346	24	658	.
Zus. 1. Vj. 1956	131	379,6	38 808	215	344	11	.	570

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1957	1956
Stand am 1. Januar 1957	6714	26 053	58 653	29 959	13 158	134 537	133 095
Neubauwohnungen	156	196	334	130	27	843	561
Zuwachs durch Umbauten ¹	9	6	–10	–20	–8	–23	–8
Abgang durch Abbrüche	1	13	26	21	10	71	66
Reinzuwachs	164	189	298	89	9	749	487
Stand am 31. März 1957	6878	26 242	58 951	30 048	13 167	135 286	133 582

¹ Einschliesslich Zweckänderung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende März 1957

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leere Wohng. 31.3.1957		Leere Wohng. 31.3.1956	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2. Kreis	–	1	1	1	–	–	3	0,02	5	0,04
3. Kreis	–	–	1	1	–	–	2	0,01	5	0,03
4. Kreis	–	–	1	–	–	–	1	0,01	–	–
5. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Kreis	–	–	–	2	2	–	4	0,03	3	0,02
7. Kreis	–	–	1	–	–	1	2	0,02	4	0,03
8. Kreis	–	–	1	–	–	–	1	0,01	10	0,12
9. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Kreis	–	1	1	2	–	–	4	0,03	14	0,12
11. Kreis	–	–	1	–	1	–	2	0,01	22	0,10
Ganze Stadt	–	2	7	6	3	1	19 ¹	.	.	.
In Prozent	–	0,01	0,01	0,02	0,04	0,02	.	0,01	.	.
31. März 1956	16	16	22	7	1	1	.	.	63 ²	0,05

¹ Davon 8 bereits vermietet

² Davon 13 bereits vermietet

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende März 1957

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern						Leere Mietwohnungen zus.	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	31.3.1957	31.3.1956
bis 2000 Franken	–	2	3	–	–	–	5	18
2001–2500 Franken	–	–	1	–	–	–	1	16
2501–3000 Franken	–	–	2	–	–	–	2	18
über 3000 Franken	–	–	1	6	3	1	11	11
Zus. am 31.3. 1957	–	2	7	6	3	1	19	.
Zus. am 31.3. 1956	16	16	22	7	1	1	.	63

Zürcher Baukostenindex ¹ - Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen				Anstieg in % vom 1.2.1957 bis 1.8.1957	Promille- anteile 1.8.1957
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1956	1. Febr. 1957	1. Aug. 1957		
Rohbau						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	184,4	189,7	189,8	0,1	240
Kunststeinarbeiten	222,7	213,6	216,7	216,7	- 0,0	14
Zimmerarbeiten	256,0	301,4	301,3	302,3	0,4	98
Spenglerarbeiten	191,6	176,6	180,6	184,7	2,3	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	180,2	193,6	194,6	0,5	29
Rohbaukosten zusammen	200,5	209,2	213,8	214,3	0,2	396
Innenausbau						
Schlosserarbeiten	214,3	214,1	216,1	221,5	2,5	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	229,6	237,0	237,0	-	12
Sonnenstoren	224,8	204,0	221,9	232,4	4,7	5
Gipserarbeiten	214,5	193,1	193,1	212,5	10,1	50
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	184,1	188,8	189,0	0,1	17
Sanitäre Installationen	193,9	186,0	194,2	196,1	1,0	93
Elektrische Installationen	226,3	213,9	220,0	217,3	- 1,2	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,0	271,0	266,7	- 1,6	35
Glaserarbeiten	188,8	193,3	197,0	197,0	-	31
Schreinerarbeiten	185,0	187,6	189,8	189,8	-	59
Beschlāglieferung	214,6	195,8	199,1	199,7	0,3	4
Holzböden	246,9	260,2	270,9	266,9	- 1,5	28
Linoleumbelāge	176,6	170,0	169,8	172,0	1,3	14
Malerarbeiten	240,0	238,9	245,6	245,6	-	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,6	163,4	168,7	3,2	5
Zentralheizung	207,0	199,7	207,5	213,4	2,8	41
Ausheizung	234,6	250,6	253,1	266,7	5,4	3
Baureinigung	153,8	176,9	176,9	176,9	-	2
Innenausbaukosten zusammen	207,2	204,5	209,5	212,4	1,4	476
Übrige Kosten						
Werkanschlüsse	132,9	121,7	123,9	126,4	2,0	8
Gärtnerarbeiten	221,1	231,2	233,0	231,8	- 0,5	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	206,4	211,2	212,9	0,8	73
Gebühren	179,6	187,4	190,4	191,3	0,5	5
Bauzinse	190,2	192,2	196,7	210,7	7,1	14
Übrige Kosten zusammen	201,1	204,6	208,4	210,7	1,1	128
Gesamtkosten	203,8	206,4	211,1	212,9	0,9	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	105.82	106.95	109.49	110.42	0,8	.

¹ Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizim-merwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zeppelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

² Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 1. Vierteljahr 1957			Ankünfte 1. Vj. 1956
	Januar	Februar	März	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	7 281	8 330	9 391	3 087	21 915	25 002	23 012
Hotels | Kat. A	10 791	11 768	14 419	10 346	26 632	36 978	35 254
II. Ranges | Kat. B u. C	17 052	18 050	22 703	25 800	32 005	57 805	49 646
Gasthöfe	4 360	4 235	5 927	8 716	5 806	14 522	14 132
Pensionen	653	634	849	727	1 409	2 136	2 340
Zus. 1. Vj. 1957	40 137	43 017	53 289	48 676	87 767	136 443	.
Zus. 1. Vj. 1956	38 937	36 718	48 729	45 261	79 123	.	124 384

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 1. Vj. 1957			Übernach- tungen 1. Vj. 1956
	Januar	Februar	März	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	16 515	18 612	21 765	7 201	49 691	56 892	52 138
Hotels | Kat. A	26 459	27 018	31 322	24 569	60 230	84 799	81 849
II. Ranges | Kat. B u. C	40 062	40 018	48 945	59 429	69 596	129 025	104 240
Gasthöfe	18 672	17 278	21 287	44 372	12 865	57 237	52 159
Pensionen	11 677	11 445	12 716	24 005	11 833	35 838	36 912
Zus. 1. Vj. 1957	113 385	114 371	136 035	159 576	204 215	363 791	.
Zus. 1. Vj. 1956	104 075	100 264	122 959	142 808	184 490	.	327 298

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 1. Vj. 57	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 1. Vj. 57
	Januar	Februar	März		Januar	Februar	März	
Schweiz	15 711	14 866	18 099	48 676	53 257	49 442	56 877	159 576
Deutschland	6 737	8 418	11 386	26 541	14 102	16 849	20 890	51 841
Frankreich	2 036	2 297	2 680	7 013	4 562	4 876	5 545	14 983
Italien	2 309	2 482	3 866	8 657	5 562	5 774	8 528	19 864
Österreich	1 467	1 352	1 786	4 605	3 994	3 126	4 051	11 171
Grossbrit. u. Irland	2 389	2 431	2 806	7 626	5 321	5 361	6 510	17 192
USA	2 563	3 367	4 176	10 106	6 871	7 702	10 114	24 687
Übrige Länder	6 925	7 804	8 490	23 219	19 716	21 241	23 520	64 477
Zusammen	40 137	43 017	53 289	136 443	113 385	114 371	136 035	363 791

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Januar	Februar	März	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Hotels I. Ranges	9	1099	48,5	60,5	63,9	57,5	52,8
Hotels | Kat. A	20	1725	49,5	55,9	58,6	54,6	54,3
II. Ranges | Kat. B u. C	49	2671	48,6	53,4	59,0	53,7	45,4
Gasthöfe	33	956	62,8	65,0	71,6	66,5	55,0
Pensionen	15	499	75,5	81,9	82,2	79,8	62,0
Zus. 1. Vj. 1957	126	6950	52,7	58,8	63,1	58,2	.
Zus. 1. Vj. 1956	127	6959	48,2	49,6	57,2	.	51,7

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personenverkehr	Güterverkehr	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen	Frachtbriefpositionen	Gütertonnen
Hauptbahnhof	9 359,4	7 219,6	304 142	53 947	245 007	222 807
Affoltern	3,7	200,2	4 802	1 488	3 697	6 894
Altstetten	88,4	1 162,0	53 438	14 058	39 601	36 940
Enge	315,7	.	.	.	.	.
Letten	20,2	117,6	14 390	859	8 020	643
Oerlikon	297,2	509,0	27 049	5 004	23 533	11 312
Seebach	5,7	524,1	15 182	5 637	11 191	14 871
Stadelhofen	201,9	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	42,6	257,1	17 552	1 958	12 945	9 683
Wiedikon	134,6	.	.	.	.	.
Wipkingen	46,9	.	.	.	.	.
Wollishofen	40,7	465,2	10 368	1 973	7 296	9 238
Zusammen 1. Vj. 1957	10 557,0	10 454,8	446 923	84 924	351 290	312 388
Zusammen 1. Vj. 1956	10 079,8	9 659,8	443 672	79 823	335 425	276 310

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen ¹	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnahmen ¹
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
Januar	2 524,1	16 540,5	3 920,3	34,8	270,8	62,4
Februar	2 297,9	15 179,5	3 548,0	31,7	236,0	59,1
März	2 542,8	15 789,9	3 792,8	39,6	277,2	75,7
1. Vj. 1957	7 364,8	47 509,9	11 261,1	106,1	784,0	197,2
1. Vj. 1956	7 379,6	46 407,8	10 927,3	97,9	737,4	190,0

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebslänge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		1. Vj. 1957	1. Vj. 1956	1. Vj. 1957	1. Vj. 1956
Dolderbahn	800 m	76,8	92,5	25,3	21,3
Seilbahn Rigiviertel	280 m	169,6	163,9	21,5	20,3
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	147,1	134,2	17,0	15,2
Uetlibergbahn	10 km	240,1	197,2	118,9	92,2
Forchbahn	17 km	279,8	261,3	141,6	130,2
Sihltalbahn ¹	19 km	792,8	736,5	268,5	242,2
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft	.	68,4	69,5	42,2	36,8

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹	Klein- sendungen ²	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen	Aufgegebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Ver send	Ver send	Empfang	1000 Fr.	1000 Stück
		1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück		
Januar	3 664	313,5	1 099,0	613,7	190 818	349,3
Februar	3 494	303,4	1 026,6	567,4	164 745	284,6
März	3 770	330,5	1 155,5	634,5	189 392	383,8
1. Vj. 1957	10 928	947,4	3 281,1	1 815,6	544 955	1 017,7
1. Vj. 1956	10 317	901,6	3 149,1	1 781,5	517 621	1 005,7

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften		
	Januar	347 300	138 499	1 482 753			1 729 730	3 698 282	365 963
Februar	283 656	132 266	1 132 463	1 317 516	2 865 901	332 300
März	319 420	142 471	1 182 869	1 359 111	3 003 871	333 007
1. Vj. 1957	950 376	413 236	3 798 085	4 406 357	9 568 054	333 007
1. Vj. 1956	872 176	388 882	3 267 534	3 789 622	8 318 214	321 162

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1957: 50 460; 1956: 49 115

Telegraph, Telephon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland	Ausland	zusammen	lokal	fern ²	zusammen
	1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück	in 1000	in 1000	in 1000
Januar	9,3	49,6	58,9	10 048,7	4 579,8	14 628,5
Februar	8,8	46,3	55,1	8 686,6	4 169,7	12 856,3
März	11,7	50,7	62,4	9 701,9	4 553,4	14 255,3
1. Vj. 1957	29,8	146,6	176,4	28 437,2	13 302,9	41 740,1
1. Vj. 1956	28,5	146,8	175,3	27 566,7	12 242,3	39 809,0

¹ Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1957: 131 900; 1956: 126 565 ² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	März. 1956	Dez. 1956	Jan. 1957	Febr. 1957	März. 1957
Radiorundspruch	155 113	158 312	158 326	158 833	158 956
Telephonrundspruch	43 940	47 779	48 830	49 515	50 183
Privater Drahrundspruch	18 333	17 949	17 883	17 833	17 748
Zusammen Rundspruch	217 386	224 040	225 039	226 181	226 887
Fernsehen für Private	2 803	4 367	4 578	4 900	5 326
Fernsehen für Gaststätten	460	530	543	552	563
Zusammen Fernsehen	3 263	4 897	5 121	5 452	5 889

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate Vierteljahr	Abflüge ab Flughafen Kloten				Ankünfte im Flughafen Kloten			
	Starte	Passa- giere	Post kg	Fracht kg	Land- ungen	Passa- giere	Post kg	Fracht kg
Linienverkehr der Swissair								
Januar	670	15 213	86 729	246 704	658	14 109	57 876	218 593
Februar	659	15 527	85 142	279 391	655	15 649	61 759	236 193
März	768	21 292	97 988	317 769	769	19 451	60 746	285 126
1. Vj. 1957	2097	52 032	269 859	843 864	2082	49 209	180 381	739 912
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften								
Januar	453	13 004	107 544	302 243	439	11 289	121 893	275 155
Februar	421	11 616	121 607	303 842	417	12 100	128 777	254 881
März	463	14 400	121 540	335 885	459	12 870	137 174	295 554
1. Vj. 1957 ¹	1337	39 020	350 691	941 970	1315	36 259	387 844	825 590
Gesamter Linienverkehr								
Januar	1123	28 217	194 273	548 947	1097	25 398	179 769	493 748
Februar	1080	27 143	206 749	583 233	1072	27 749	190 536	491 074
März	1231	35 692	219 528	653 654	1228	32 321	197 920	580 680
1. Vj. 1957 ¹	3434	91 052	620 550	1 785 834	3397	85 468	568 225	1 565 502
Transport- und Rundflüge								
1. Vj. 1957 ²	545	2 218	9 462	100 272	553	2 456	8 255	119 949
Nichtgewerbsmässiger Verkehr ³								
1. Vj. 1957	6080	1 274	200	31 452	6 106	1 192	–	4 209
Gesamtverkehr								
1. Vj. 1957	10 059	94 544	630 212	1 917 558	10 056	89 116	576 480	1 689 660

¹ Davon Transit: Passagiere 12 950; Post 267 931 kg; Fracht 519 909 kg ² Davon Transit: Passagiere 295; Post 7 238; Fracht 46 123 kg
³ Schul-, Probe-, Trainingsflüge usw.

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge ¹	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							1.Vj.57	1.Vj.56
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden ²								
Januar	17	374	6	1	8	–	406	345
Februar	11	325	7	2	4	1	350	510
März	22	327	21	2	5	4	381	312
1. Vj. 1957	50	1026	34	5	17	5	1137	.
1. Vj. 1956	52	1070	30	4	7	4	.	1167
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Januar	11	103	21	38	3	54	230	278
Februar	10	89	31	34	1	43	208	178
März	9	138	53	58	1	63	322	262
1. Vj. 1957	30	330	105	130	5	160	760	.
1. Vj. 1956	38	322	91	113	5	149	.	718

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere ² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
Januar	222	119	341	64	64	5	133	336,7
Februar	184	107	291	67	53	3	123	313,1
März	200	166	366	105	85	2	192	355,1
1. Vj. 1957	606	392	998	236	202	10	448	1004,9
1. Vj. 1956	622	377	999	209	209	7	425	905,0

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (1. Vj. 1957: 465; 1. Vj. 1956: 477)

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	133	63	196	44	25	1	70	142,8
2. Kreis	46	19	65	11	8	1	20	99,5
3. Kreis	34	37	71	23	20	–	43	68,7
4. Kreis	56	55	111	26	32	1	59	81,3
5. Kreis	38	33	71	20	15	–	35	70,0
6. Kreis	75	61	136	36	37	2	75	152,8
7. Kreis	44	23	67	11	17	3	31	110,6
8. Kreis	27	12	39	7	9	–	16	52,2
9. Kreis	37	21	58	9	14	–	23	57,4
10. Kreis	31	13	44	10	5	–	15	36,3
11. Kreis	85	55	140	39	20	2	61	133,3
Ganze Stadt								
1. Vj. 1957	606	392	998	236	202	10	448	1004,9
1. Vj. 1956	622	377	999	209	209	7	425	905,0

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (1. Vj. 1957: 465; 1. Vj. 1956: 477)

Sparkassen¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
				1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
Januar	79 458	35 821	500 437	33 788	22 176	11 612	1 016 808
Februar	60 488	26 234	501 247	24 612	18 285	6 327	1 023 135
März	53 248	28 331	501 786	20 313	22 451	–2 138	1 020 997
1. Vj. 1957	193 194	90 386	501 786	78 713	62 912	15 801	1 020 997
1. Vj. 1956	183 539	85 519	491 091	71 219	51 351	19 868	983 613

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Januar	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—
März	1	—	—	—
1. Vj. 1957	1	—	—	—
1. Vj. 1956	7	4	1009	279

¹ Nur gerichtliche

² Nur für bewilligte Begehren

Bestätigte Nachlassverträge¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Januar	2	191	56
Februar	—	—	—
März	—	—	—
1. Vj. 1957	2	191	56
1. Vj. 1956	4	784	210

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten¹

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
Januar	7	1087	109	14	519	47	21	1606	156
Februar	7	1194	492	6	40	0	13	1234	492
März	9	2081	287	13	102	10	22	2183	297
1. Vj. 1957	23	4362	888	33	661	57	56	5023	945
1. Vj. 1956	16	5953	1624	40	1366	326	56	7319	1950

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr ² q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	587	—	587	1 789,1	5 929,5	24 238,2
Ochsen	56	1 094	1 150	3 395,0		
Kühe	3 206	—	3 206	9 253,0		
Rinder	1 114	290	1 404	3 871,6		
Kälber	14 666	—	14 666	8 005,3		
Schafe	303	—	303	65,9	2 006,9	10 012,2
Ziegen	4	—	4	1,2	202,1	268,0
Schweine	30 132	—	30 132	26 281,8	81,8	83,0
Pferde	45	10	55	152,7	2 667,2	28 949,0
Andere	—	—	—	—	251,2	403,9
Zus. 1. Vj. 1957	50 113	1 394	51 507	52 815,6	11 138,7	63 954,3
Zus. 1. Vj. 1956	43 434	2 692	46 126	48 123,7	11 538,7	59 662,4

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 11 468,2 q (1956: 10 768,4 q)

Gaswerk

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebenes Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
Januar	16 474	379	6 064	1 363	7 427	31	7 458
Februar	14 317	294	5 141	1 139	6 280	31	6 311
März	15 396	299	4 907	1 111	6 018	22	6 040
1. Vj. 1957	46 187	972	16 112	3 613	19 725	84	19 809
1. Vj. 1956	45 393	1 256	16 209	3 948	20 157	103	20 260

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	zusammen ¹
Januar	163 980	139 770	105 500	881	1 846	1 604	4 333
Februar	159 590	141 600	112 320	764	1 738	1 460	3 965
März	161 640	142 840	109 690	1 032	1 959	1 433	4 428
1. Vj. 1957	163 980	141 400	105 500	2 677	5 543	4 497	12 726
1. Vj. 1956	159 550	133 480	96 370	2 731	5 905	3 501	12 147

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Jullawerke	Wettingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.-Werken ²	fremden Werken	
Januar	12 107	29 832	9 456	51 396	38 074	12 554	102 024
Februar	10 481	26 050	10 637	47 168	23 062	18 084	88 314
März	13 825	18 359	14 817	47 001	39 477	12 344	98 822
1. Vj. 1957	36 413	74 241	34 910	145 565	100 613	42 982	289 160
1. Vj. 1956	34 641	73 328	31 937	141 719	108 448	21 537	271 704

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ ² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 44

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 1. Vj. 1957 in Franken			Rückerstattungen 1. Vj. 1957 Franken	1. Vierteljahr 1956 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	603 563	697 461	1 301 024	402 273	1 341 239	449 604
Konkordatskantone	510 702	313 395	824 097	549 672	811 799	552 321
Übrige Schweiz	44 571	27 237	71 808	53 647	71 995	67 283
Schweiz	1 158 836	1 038 093	2 196 929	1 005 592	2 225 033	1 069 208
Ausland	117 084	72 650	189 734	151 805	201 476	155 291
Zus. 1. Vj. 1957	1 275 920	1 110 743	2 386 663	1 157 397	.	.
Zus. 1. Vj. 1956	1 579 548	846 961	2 426 509	.	2 426 509	1 224 499

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	579	2 785	986	4 350	200,8	990,1	550,2	1 741,1
Übriger Kanton	374	1 467	359	2 200	128,1	515,5	194,0	837,6
Übrige Schweiz	730	3 179	825	4 734	261,8	1 138,2	455,9	1 855,9
Schweiz	1 683	7 431	2 170	11 284	590,7	2 643,8	1 200,1	4 434,6
Ausland	263	1 002	287	1 552	93,1	360,5	160,2	613,8
Zus. 1. Vj. 1957	1 946	8 433	2 457	12 836	683,8	3 004,3	1 360,3	5 048,4
Zus. 1. Vj. 1956	1 905	8 273	2 392	12 570	604,0	2 665,4	1 202,0	4 471,4

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 1. Vierteljahres 1957			
	Einzel- personen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugend- liche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 829	36 515	16 812	71 156
Gruppe II	3001–4500	4601–5800	12 550	23 015	11 238	46 803
Gruppe III	4501–6000	5801–7000	14 801	19 359	11 010	45 170
Zus. 1. Vj. 1957	.	.	45 180	78 889	39 060	163 129
Zus. 1. Vj. 1956	.	.	45 270	78 077	38 212	161 559

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Januar	71 553	5 764	77 317	1 826	5 506	7 332	84 649
Februar	49 975	5 692	55 667	2 459	4 422	6 881	62 548
März	27 776	5 095	32 871	1 371	1 385	2 756	35 627
1. Vj. 1957	149 304	16 551	165 855	5 656	11 313	16 969	182 824
1. Vj. 1956	352 573	13 494	366 067	9 422	8 907	18 329	384 396

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Januar	–	–	–	–	–	–
Februar	–	–	–	–	–	–
März	–	–	–	–	–	–
1. Vj. 1957	–	–	–	–	–	–
1. Vj. 1956	–	–	–	–	–	–

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Jan.	Febr.	März.	1. Vj. 1957	4. Vj. 1956	3. Vj. 1956	2. Vj. 1956	1. Vj. 1956
Scharlach	21	9	6	36	87	40	60	113
Masern	105	142	252	499	114	112	211	274
Varizellen	36	77	34	147	55	93	67	239
Mumps	33	29	59	121	54	15	10	42
Kinderlähmung	1	–	4	5	20	34	3	3
Diphtherie	–	–	–	–	–	1	–	1
Keuchhusten	54	47	34	135	237	129	66	109
Tuberkulose	44	42	37	123	92	110	111	105
Grippe	11	31	5	47	–	–	35	2598
Leberentzündung ¹	7	9	11	27	24	22	13	25
Andere	19	21	79	119	23	29	143	41
Zusammen	331	407	521	1259	706	585	719	3550

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnen-scheindauer Std.
	Stand	Abwei-chung ¹	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abwei-chung ¹	
Januar	-1,3	0,2	18.	-11,7	6.	10,2	37	-17	75
Februar	4,3	4,3	22.	- 3,7	25.	13,7	156	104	86
März	8,5	5,1	2.	- 4,5	20.	19,4	58	-14	185
1. Vj. 1957	3,8	3,2	18.1.	-11,7	20.3.	19,4	251	73	346
1. Vj. 1956	-0,8	-1,4	10.2.	-22,9	30.3.	17,7	185	7	294

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteili-gung % ³	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 3. März 1957							
Städtische Vorlage (127704)							
Erweiterungsbauten beim Schulhaus Sihlfeld	54 336	9 841	4 477	68 654	53,8	84,7	15,3
Eidgenössische Vorlagen (128852)							
Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Art. 22bis über den Zivilschutz	32 744	36 421	2 190	71 355	55,4	47,3	52,7
Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Art. 36bis betreffend Rundspruch und Fernsehen	24 746	43 993	2 567	71 306	55,3	36,0	64,0

¹ In Klammern: Zahl der Stimmberechtigten

² Einschl. ungültige Stimmen

³ Abgegebene Stimmen in Prozent der Stimmberechtigten

⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozent aller gültigen Ja- und Nein-Stimmen

Bevölkerung

Wie schon im ersten Quartal, erhöhte sich die Einwohnerzahl der Stadt Zürich auch im Zeitraum April–Juni 1957 wesentlich stärker als in der entsprechenden Periode des Vorjahres. Im zweiten Vierteljahr nahm die Wohnbevölkerung um 3841 Personen zu, das waren rund 1000 Personen mehr als im zweiten Quartal 1956. Das raschere Wachstum der Stadt ist ausschliesslich auf den erhöhten Wandergewinn zurückzuführen. Der Zuzug war mit 15632 Personen um 600 Personen höher, der Wegzug mit 12355 Personen um 400 niedriger als im Vorjahr. Der resultierende Wandergewinn von 3277 (2247) Personen war denn auch seit 1931 nie mehr so hoch. Im Gegensatz zur Wanderbewegung trug die natürliche Bevölkerungsbewegung eher etwas weniger zum Wachstum unserer Stadt bei als im Vorjahr. Aus den im Berichtsquartal registrierten 1517 Lebendgeborenen (Vorjahr: 1528) und 953 (946) Gestorbenen ergab sich ein Geburtenüberschuss von 564 Personen oder 18 Personen weniger als im 2. Quartal 1956. Ausmass und Richtung der Bevölkerungsentwicklung im Berichtsquartal zeigen noch deutlicher die nachstehenden, auf 1000 Einwohner und das Jahr berechneten Verhältniszahlen. Einer Lebendgeborenenziffer von 14,2 Promille steht eine Sterbeziffer von 8,9 Promille gegenüber; der sich ergebende Geburtenüberschuss von 5,3 Promille erreichte nicht ganz das vorjährige Ergebnis von 5,5 Promille. Diese rückläufige Bewegung wurde jedoch durch den von 21,4 auf 30,7 Promille gestiegenen Wandergewinn bei weitem kompensiert; die verhältnismässig hohe Wachstumsziffer des 2. Quartals von 36,0 Promille (Vorjahr 26,9 Promille) ist damit ausschliesslich auf den Mehrzuzug zurückzuführen.

Nach der Bevölkerungsfortschreibung betrug die Einwohnerzahl Zürichs Ende Juni 428545, was gegenüber dem Stand Mitte 1956 einen Anstieg um 6849 Personen oder um 1,6 Prozent entspricht. Rund 136000 Personen oder 31,7 Prozent der Bevölkerung sind Stadtbürger. Etwa 52000 Einwohner (12,1 Prozent) sind in einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich heimatberechtigt, und aus der übrigen Schweiz stammen 194000 Personen (45,3 Prozent). Mit rund 47000 Personen, das sind 10,9 Prozent der ganzen Stadtbevölkerung, ist die Ausländerkolonie wiederum grösser geworden; Ende Juni 1956 betrug die Ausländerquote noch 9,7 Prozent (41000 Personen), bei der letzten Volkszählung vom 1. Dezember 1950 sogar nur 8,3 Prozent (32177 Personen).

Die verschiedenen Konfessionsgruppen sind in der Zürcher Bevölkerung wie folgt vertreten: Rund 262000 Einwohner oder 61,1 Prozent sind Protestanten und 148000 (34,5 Prozent) Römischkatholiken; Christkatholiken gibt es 3400, Israeliten 6100 und Angehörige anderer Konfessionsgruppen und Konfessionslose wurden 9300 Personen ermittelt. In der Verteilung der Wohnbevölkerung auf dem Stadtgebiet vollziehen sich laufend weittragende Umschichtungen, deren Ausmass die Bevölkerungsfortschreibung des Sta-

tistischen Amtes aufzeigt. Die Einwohnerzahlen der Stadtrandquartiere erhöhen sich ständig, während das Zentrum und immer mehr auch die unmittelbar anschliessenden Gebiete rückläufige oder zumindest stagnierende Einwohnerzahlen aufweisen. Von den rund 429000 Einwohnern Zürichs um die Jahresmitte 1957 waren 77000 oder 18 Prozent allein im Kreis 11 niedergelassen. Die Bevölkerungszunahme der Quartiere ennet dem Milchbuck von 1332 Personen im zweiten Quartal 1957 beruhte zu mehr als der Hälfte (716 Personen) auf dem Mehrzuzug aus auswärtigen Gemeinden; dem Geburtenüberschuss ist eine Zunahme um 303 und dem Umzugsgewinn ein Plus von 313 Personen zu verdanken.

Unter den vier Stadtquartieren des elften Kreises ist Schwamendingen mit rund 26700 Einwohnern am bevölkerungsreichsten; Örlikon, der zur zweiten Zürcher City gewordene Kern des 11. Kreises, zählt 22200 Einwohner, Seebach 15000 und Affoltern 12900. Durch die vom Stadtrat beschlossene Umteilung des bisher zu Seebach gehörenden, südlich der Bahnlinie Örlikon-Regensdorf gelegenen Hürstholzgebietes erhält Affoltern auf den 1. Januar 1958 einen einmaligen Zuwachs um 662 Einwohner, während Seebach einen Bevölkerungsverlust in der gleichen Grössenordnung erleidet.

Die Heiratshäufigkeit war mit 1494 Eheschliessungen von Männern aus der Wohnbevölkerung lebhafter als im Vergleichsquartal des Vorjahres (1370). Nicht weniger als 202 oder 15,9 Prozent aller heiratenden Schweizer nahmen sich eine Ausländerin zur Frau, während 60 oder 5,3 Prozent der heiratenden Schweizerinnen sich einen Ausländer erwählten. Die gegenüber früher eingetretene Lebensverlängerung hat zur Folge, dass heute der überwiegende Teil der Sterbefälle auf die oberen Altersklassen entfällt. Rund 75 Prozent der Gestorbenen standen denn auch im Alter von über 60 Jahren. Gegenüber dem Vorjahr verzeichneten unter den häufigsten Todesursachen die Herzkrankheiten und die Krankheiten der Kreislauforgane eine wesentliche Zunahme, während die Zahl der an Krebs Gestorbenen sich ungefähr auf Vorjahresstand hielt. Unter den im 2. Quartal verstorbenen prominenten Personen seien erwähnt: der bekannte bayrische Geophysiker Prof. Dr. Wilhelm Filchner, der als Asien-Forscher und Leiter einer Südpolexpedition verschiedene Reisebücher und Kartenwerke verfasst hat; der Berner Bildhauer Karl Geiser, der meisterhafte Plastiken, Bildnisköpfe und Monumentalgruppen geschaffen hat; der Kammersänger Max Hirzel, der als gefeierter Heldentenor am Stadttheater Zürich und an den Staatsopern von Dresden und Budapest tätig gewesen ist. Während eines Erholungsaufenthaltes starb in Zürich die Gattin des Theologen, Philosophen, Arztes und Musikers Albert Schweitzer, des weltbekannten Gründers des Urwaldspitals Lambarene.

Wirtschaft

Die anhaltend günstige Wirtschaftslage kommt in der weiterhin rückläufigen Zahl von Stellensuchenden zum Ausdruck. Beim Städtischen Arbeitsamt waren in den Monaten April, Mai und Juni 1957 nur 2502 Stellensuchende gemeldet, 430 Personen oder 14,7 Prozent weniger als im Vergleichsquartal 1956. Die Zahl der stellensuchenden Frauen hat stärker abgenommen als jene der stellensuchenden Männer. Auf die Anspannung des Arbeitsmarktes weisen auch die ganz- und teilbeitslosen Taggeldbezüger der Arbeits-

losenversicherung hin, die im Berichtsquartal um 259 bzw. 47 Bezüger kleiner waren als in der entsprechenden Periode des Vorjahres.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung wichtiger Bedarfsgüter nach ihrer Bedeutung in Arbeiter- und Angestelltenfamilien wiedergibt, erreichte im Juni 1957 den Stand von 177,1 Punkten (August 1939 = 100). Im Laufe des zweiten Quartals hat sich die Indexziffer um 1,2 Punkte oder 0,7 Prozent erhöht, vor allem infolge der Verteuerung einzelner Nahrungsmittel.

Auf dem Grundstücksmarkt wurden im 2. Quartal 1957 für 114,1 Millionen Franken Liegenschaften umgesetzt, was gegenüber dem Vorjahr einer Erhöhung um 17,2 Millionen Franken gleichkommt. Der Anstieg ist sozusagen ausschliesslich auf die starke Zunahme der durch Erbgang umgesetzten Liegenschaften zurückzuführen. Auf diese Gruppe entfielen im Vorjahr 12,9, in der Berichtsperiode jedoch 33,0 Millionen Franken. Mit 71,8 Millionen Franken war demgegenüber die Umsatzsumme der Freihandkäufe gegenüber dem Vorjahr (73,3 Millionen) leicht rückläufig. An bebauten Liegenschaften wurden nur 179 gegenüber 246 im Vorjahr umgesetzt, doch war der Umsatzwert mit 61,1 Millionen Franken annähernd so hoch wie im 2. Quartal 1956 (63,9 Millionen). Demgegenüber verzeichneten die Freihandkäufe von unbebauten Liegenschaften mit 10,7 Millionen Franken (9,4 Millionen) eine leichte Erhöhung. Von der Gesamtsumme der Freihandkäufe wurden gegen ein Drittel im Kreis 11 (14,5 Millionen Franken) und im Kreis 7 (10,1 Millionen) getätigt. Die Stadt kaufte im zweiten Vierteljahr für 6,6 Millionen Franken bebaute Liegenschaften und für 3,5 Millionen unbebaute Grundstücke; die sich ergebende Kaufsumme von mehr als 10 Millionen Franken ist bisher in einem einzigen Quartal nur ausnahmsweise erreicht worden. Unter den von der Stadt erworbenen bebauten Grundstücken figuriert unter anderem der als Ausflugsziel beliebte «Alte Tobelhof» oberhalb Gockhausen mit einem Kaufbetrag von 2,7 Millionen Franken und dazugehöriger Gärtnerliegenschaft für 600000 Franken, ein Amts- und Wohnhaus in Altstetten für 863000, ferner die Liegenschaften Badenerstrasse 167 und 169 für 593000 Franken, die für den geplanten Neubau des Tramdepots an der Badener-/Kalkbreitestrasse notwendig sind.

Die Wohnbautätigkeit war wieder etwas lebhafter als im Vorjahr, wurden doch vom 1. April bis 30. Juni 1957 751 Wohnungen bezugsbereit gegenüber 532 in der entsprechenden Periode 1956. Der Reinzuwachs, der sich nach Berücksichtigung der umgebauten und abgebrochenen Wohnungen ergibt, übertraf mit 648 Einheiten den Reinzuwachs des Vorjahres von 303 noch deutlicher. Ende Juni 1957 belief sich der Wohnungsbestand nach der Fortschreibung des Statistischen Amtes auf 136221 gegenüber 133885 Wohnungen am Ende des 2. Quartals 1956. Von den grösseren Wohnbauten, die im Berichtsquartal bezugsbereit wurden, seien die folgenden einzeln aufgeführt:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Zahl der Wohnungen
Max Noldin	11	Grosswiesen-	144
Stadt Zürich	9	Hohl-	112
Immob. Turinova AG	4	Knüsli-/Zimmerli-	94
Sauter & Dirlar	11	Heerenschürli-	84
Pensionskasse Migros	10	Segantini-	40
SBW Stiftung	2	Kleeweid-	34

Unter den im 2. Quartal 1957 fertiggestellten Nutzbauten sind zu nennen:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
J. Piller	3	Binz-	Fabrikations-/Lagergeb.	5 236
Wagner & Co.	9	Hermetschloo-	Fabrik- u. Bürogebäude	2 540
J. H. Kunz AG.	3	Töpfer-	Büro-, Fabrik- u. Lagergeb.	2 100
Zürcher & Co. AG	8	Mühlebach-	Bürohaus	1 840
Devo Zch. «A» Immob. AG	2	Tödi-	Geschäftshaus	1 600
A. Waltisbühl's Erben	1	Bahnhof-	Geschäftshaus	1 580
Baugesellsch. Stauffacher	4	Birmensdorfer-	Geschäftshaus m. Kino	1 420
Walo Bertschinger AG	5	Limmat-	Geschäftshaus	1 300
Karl Steiner	2	Genfer-	Geschäftshaus	1 218

Im Gegensatz zu den fertiggestellten Wohnungen hat sich die Zahl der projektierten Wohnungen im zweiten Quartal vermindert, wurden doch nur für 843 Wohnungen Baubewilligungen erteilt gegenüber 1117 in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die wichtigsten Wohnbauprojekte gehen aus der nachfolgenden Zusammenstellung hervor:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Zahl der Wohnungen
A. Welti und Mitbeteiligte	11	Winterthurer-/Hirzenbach-	209
E. Scotoni AG	11	Roswiesen-/Quartier-	88
Siedlungsgenoss. Sonnige Hof	11	Dübendorf-	78
Hochuli & Zollinger	11	Roswiesen-/Überland-	63
J. Sprenger	11	Hungerberg-	57
Hauser's Erben	9	Wydäckerring	39
E. Göhner AG	2	See-	31

Unter den im 2. Quartal 1957 baubewilligten Nutzbauten sind zu nennen:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Zürcher Kantonalbank	1	Bahnhof-/Tal-	Bankgebäude	34 800
Stadt Zürich	11	Riedenhalden-	Schulhaus-Anlage	3 609
Stadt Zürich	11	Luchswiesen-	Schulhaus-Anlage	2 038
The American Express Co	1	Schweizergasse	Geschäftshaus	1 328
Grundstückges. Juventus	4	Jäbergasse	Schulgebäude	1 300

Der auf einem ausserordentlich niedrigen Niveau stehende Leerwohnungs-vorrat hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Am 30. Juni 1956 und 1957 waren beim Städtischen Wohnungsnachweis nur je 30 leerstehende Wohnungen gemeldet.

Die Baukostenentwicklung, die für die Mietpreisgestaltung der neuerstellten Wohnungen ausschlaggebend ist, bewegt sich weiter nach oben. Vom 1. Februar bis 1. August 1957 ist der als Richtzahl allgemein anerkannte Zürcher Baukostenindex um 1,8 Punkte oder um 0,9 Prozent angestiegen; er steht nun auf 212,9 Punkten (Juni 1939 = 100). Die nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) ermittelten Baukosten pro Kubikmeter umbauten Raumes für das als Indexgrundlage dienende Sechsfamilienhaus an der Zepelinstrasse 59 in Zürich 6 erreichte Anfang August rund 110 Franken.

Der Zürcher Fremdenverkehr verzeichnet auch in der Berichtsperiode höhere Frequenzen als im zweiten Vierteljahr 1956. Die Zahl der angekommenen Gäste stieg um 4,9 Prozent, die der Logiernächte um 7,9 Prozent. Die verbesserte Frequenz ist dem lebhafteren Zustrom sowohl von Inland- wie

auch von Auslandsgästen zu verdanken. Entsprechend erhöhte sich die Bettenbesetzung in den 128 durch die Fremdenverkehrsstatistik erfassten Betrieben mit rund 7000 Gastbetten von 72,7 Prozent im zweiten Quartal 1956 auf 77,9 Prozent im Berichtsvierteljahr.

Der steile Anstieg der Frequenzen im Luftverkehr hat sich auch im Berichtsquartal fortgesetzt, konnten doch im Linienverkehr um etwa 25 Prozent höhere Passagierfrequenzen und um 23 Prozent höhere Post- und um 12 Prozent grössere Frachtmengen befördert werden. Von den rund 142000 im zweiten Vierteljahr 1957 im Flughafen Kloten ankommenden Passagieren waren knapp 18000 oder 12 Prozent Transitpassagiere.

Im zweiten Quartal 1957 ereigneten sich auf dem Gebiet der Stadt 1422 Strassenverkehrsunfälle, wobei die 668 Unfälle nur mit Sachschäden bis zu 200 Franken nicht inbegriffen sind. Bei 695 Unfällen kam es zu Personenverletzungen, und zwar wurden 471 Personen leicht und 311 schwer verletzt; ausserdem forderte der Moloch Verkehr allein in den drei Berichtsmonaten 11 Menschenleben. Im Vergleich zum zweiten Vierteljahr 1956 ist die Zahl der Unfälle um 77, jene der Leichtverletzten um 21 und die der Schwerverletzten um 4 angestiegen, während die Zahl der Todesopfer sich nicht veränderte.

In den Berichtszeitraum fielen zwei Abstimmungs-Sonntage, an denen die Stimmberechtigten sich über nicht weniger als 16 städtische und kantonale Vorlagen auszusprechen hatten. Am 7. April 1957 entschied die Aktivbürgerschaft über den Ausbau der Kreuzung Schaffhauserstrasse mit der Buchegg-/Hirschwiesenstrasse, den Bau einer neuen Walchebrücke, den Beitrag an die Baukosten der Alterssiedlung Seebach, ferner über die Schaffung einer Invalidenhilfe laut Vorlage des Gemeinderates und über den Gegenvorschlag in Gestalt einer Motion von 33 Mitgliedern des Gemeinderates auf Schaffung einer städtischen Invalidenhilfe und Förderung der Invalidenversicherung. Mit Ausnahme der zuletzt genannten wurden alle städtischen Vorlagen angenommen. Die zwei am gleichen Tage zur Abstimmung gelangenden kantonalen Vorlagen betreffend Teuerungszulagen an die staatlichen Rentenbezüger und Abänderung der Gesetze über die Ausbildung der Lehrkräfte der Volksschulen, wurden ebenfalls angenommen. Am 23. Juni 1957 hatten die Stimmberechtigten über die Verlängerung der Allmendstrasse und den Ausbau der Giesshübelstrasse, den Ausbau des Schlachthofes, den Bau der Schulhäuser Riedenhalden und Hirzenbach, ferner über den städtischen Beitrag an den Ausbau des Flughafens Zürich und über die Beteiligung der Stadt an der Erhöhung des Aktienkapitals der Flughafen-Immobilien-gesellschaft zu befinden. Alle Vorlagen wurden durch die Stimmberechtigten der Stadt angenommen, jene über den Flughafen allerdings nur mit einer knappen Mehrheit.

Die kantonalen Vorlagen, über die ebenfalls am 23. Juni abgestimmt wurde, betrafen einmal die Krediterteilung für die zweite Bauetappe des Flughafens Zürich, die Abänderung des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenbeihilfe und die Erhöhung des jährlichen Beitrages an Konservatorium und Musikhochschule. Die Flughafenvorlage wurde in der Stadt knapp angenommen, im ganzen Kanton dagegen verworfen, während die übrigen kantonalen Vorlagen sowohl in der Stadt wie im Kanton die Zustimmung des Souveräns fanden.

Zw.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957 1.Vj.	177 121	20 388	197 509	204 481	22 714	227 195	381 602	43 102	424 704
1957 2.Vj.	177 214	23 087	200 301	204 608	23 636	228 244	381 822	46 723	428 545
1957 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen					
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424		365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	911	89
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905	95
1957 1.Vj.	135 709	52 133	193 760	381 602	43 102	424 704	320	123	456	899	101
1957 2.Vj.	135 696	52 031	194 095	381 822	46 723	428 545	317	121	453	891	109
1957 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957 1.Vj.	261 502	144 406	3 448	6 092	9 256	424 704	616	340	8	14	22
1957 2.Vj.	261 940	147 736	3 431	6 125	9 313	428 545	611	345	8	14	22
1957 3.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 30.6.1957
1. Kreis	54	31	47	-16	281	-119	146	15 389
Rathaus	26	19	25	- 6	66	23	83	7 145
Hochschulen	5	4	10	- 6	25	- 6	13	2 181
Lindenhof	12	5	10	- 5	99	- 58	36	3 002
City	11	3	2	1	91	- 78	14	3 061
2. Kreis	98	141	86	55	175	171	401	36 634
Wollishofen	44	95	51	44	48	101	193	19 810
Leimbach	8	9	2	7	15	101	123	2 553
Enge	46	37	33	4	112	- 31	85	14 271
3. Kreis	194	194	116	78	122	-137	63	56 303
Alt-Wiedikon	62	64	40	24	112	- 39	97	18 161
Friesenberg	24	23	22	1	-16	- 31	- 46	8 835
Sihlfeld	108	107	54	53	26	- 67	12	29 307
4. Kreis	184	109	107	2	280	-154	128	40 331
Werd	31	18	21	- 3	35	- 30	2	6 676
Langstrasse	88	60	56	4	172	- 60	116	19 014
Hard	65	31	30	1	73	- 64	10	14 641
5. Kreis	73	42	41	1	356	- 69	288	15 524
Gewerbeschule	61	37	37	-	303	- 65	238	12 987
Escher Wyss	12	5	4	1	53	- 4	50	2 537
6. Kreis	168	120	117	3	70	-166	- 93	46 605
Unterstrass	116	97	77	20	-12	- 57	- 49	32 156
Oberstrass	52	23	40	-17	82	-109	- 44	14 449
7. Kreis	109	103	127	-24	528	-110	394	40 969
Fluntern	22	18	35	-17	146	29	158	10 183
Hottingen	45	40	50	-10	318	-112	196	16 567
Hirslanden	32	25	32	- 7	43	- 30	6	11 328
Witikon	10	20	10	10	21	3	34	2 891
8. Kreis	91	58	65	- 7	298	-117	174	25 688
Seefeld	34	19	28	- 9	117	- 43	65	10 287
Mühlebach	33	22	18	4	120	- 27	97	8 437
Weinegg	24	17	19	- 2	61	- 47	12	6 964
9. Kreis	130	199	53	146	273	302	721	40 157
Albisrieden	50	99	16	83	128	46	257	17 466
Altstetten	80	100	37	63	145	256	464	22 691
10. Kreis	122	107	84	23	178	86	287	34 142
Höngg	37	61	22	39	109	147	295	12 910
Wipkingen	85	46	62	-16	69	- 61	- 8	21 232
11. Kreis	271	413	110	303	716	313	1332	76 803
Affoltern	51	104	16	88	78	88	254	12 891
Oerlikon	97	96	44	52	228	-121	159	22 190
Schwamendingen	69	142	29	113	273	282	668	26 672
Seebach	54	71	21	50	137	64	251	15 050
Ganze Stadt 2. Vj. 1957	1494	1517	953	564	3277	.	3841	428 545

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wander-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
April	537	529	313	216	6 107	5 072	1 035	1 251	425 955
Mai	531	518	335	183	5 677	4 000	1 677	1 860	427 815
Juni	426	470	305	165	3 848	3 283	565	730	428 545
2. Vj. 1957	1 494	1 517	953	564	15 632	12 355	3 277	3 841	428 545
2. Vj. 1956	1 370	1 528	946	582	15 023	12 776	2 247	2 829	421 696

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wander-gewinn	Gesamt-zunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
April	15,2	14,9	8,8	6,1	172,3	143,1	29,2	35,3	425 330
Mai	14,9	14,6	9,4	5,2	159,5	112,4	47,1	52,3	426 880
Juni	11,9	13,2	8,6	4,6	107,9	92,0	15,9	20,5	428 180
2. Vj. 1957	14,0	14,2	8,9	5,3	146,5	115,8	30,7	36,0	426 790
2. Vj. 1956	13,0	14,5	9,0	5,5	142,9	121,5	21,4	26,9	420 510

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver-witwet	geschie-den	zus. 2. Vj.57	zus. 2. Vj.56
Ledig	1177	6	73	1256	1161
Verwitwet	29	8	12	49	51
Geschieden	115	12	62	189	158
Zus. 2. Vj. 57	1321	26	147	1494	.
Zus. 2. Vj. 56	1204	35	131	.	1370

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	zus. 2. Vj.57	zus. 2. Vj.56
Stadt Zürich	58	209	56	323	305
Übr. Schweiz	128	673	146	947	890
Ausland	13	47	164	224	175
Zus. 2. Vj. 57	199	929	366	1494	.
Zus. 2. Vj. 56	198	848	324	.	1370

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	April	Mai	Juni	ehe-lich	unehe-lich	Woh-nung	An-stalt	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
Lebendgeborene	529	518	470	1415	102	53	1464	1517	1528
Knaben	269	267	262	751	47	24	774	798	760
Mädchen	260	251	208	664	55	29	690	719	768
Totgeborene	15	7	8	23	7	5	25	30	27
Knaben	7	7	5	14	5	3	16	19	17
Mädchen	8	-	3	9	2	2	9	11	10
Geborene im ganzen	544	525	478	1438	109	58	1489	1547	1555
Knaben	276	274	267	765	52	27	790	817	777
Mädchen	268	251	211	673	57	31	699	730	778

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
April	115	57	121	20	164	149	270	43	313	344
Mai	138	53	112	32	175	160	292	43	335	309
Juni	120	38	115	32	141	164	253	52	305	293
2. Vj. 1957	373	148	348	84	480	473	815	138	953	.
2. Vj. 1956	356	137	360	93	473	473	793	153	.	946

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u.m.	
Männlich	14	2	4	15	10	35	72	117	133	78	480
Weiblich	8	1	5	3	10	23	36	84	178	125	473
Zus. 2. Vj. 1957	22	3	9	18	20	58	108	201	311	203	953
Zus. 2. Vj. 1956	29	14	2	21	20	56	142	199	279	184	946

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	April	Mai	Juni	männlich	weiblich	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
Angeborene Lebensschwäche	3	1	—	1	3	4	8
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	4	2	1	7	—	7	14
Altersschwäche	2	—	1	—	3	3	6
Bildungsfehler (Missbildungen)	1	2	2	4	1	5	5
Grippe (Influenza)	2	1	—	2	1	3	6
Lungentuberkulose	3	1	1	4	1	5	10
Übrige Tuberkulose	—	1	—	1	—	1	2
Übrige übertragbare Krankheiten	2	—	—	1	1	2	8
Karzinom	55	75	60	86	104	190	186
Übrige Geschwülste	9	15	10	18	16	34	36
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	7	4	6	6	11	17	21
Übrige Krankheiten des Nervensystems	4	7	5	5	11	16	19
Herzkrankheiten	49	50	50	78	71	149	102
Arterienverkalkung	57	70	64	89	102	191	218
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	45	41	38	62	62	124	97
Krankheiten des Blutes usw.	1	1	—	—	2	2	6
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	11	17	7	18	17	35	23
Krankheiten der Verdauungsorgane	10	8	8	10	16	26	53
Lungenentzündung	8	7	5	10	10	20	10
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	4	6	8	15	3	18	12
Nierenentzündung	6	3	6	7	8	15	13
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	4	3	4	8	3	11	13
Selbstmord	9	10	2	14	7	21	19
Unfall	15	6	26	30	17	47	50
Übrige (auch unbestimmte)	2	4	1	4	3	7	9
Zusammen	313	335	305	480	473	953	946
In Krankenanstalten Gestorbene	153	163	168	231	253	484	487

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj. 1957			Wandergewinn 2.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
April	1364	1677	3041	1644	2049	3693	-280	-372	-652	-773
Mai	1358	1545	2903	1168	1528	2696	190	17	207	233
Juni	909	1024	1933	1055	1005	2060	-146	19	-127	-364
2. Vj. 1957	3631	4246	7877	3867	4582	8449	-236	-336	-572	.
2. Vj. 1956	3685	4413	8098	4084	4918	9002	-399	-505	.	-904
Ausländer										
April	1949	1117	3066	600	779	1379	1349	338	1687	1680
Mai	1543	1231	2774	610	694	1304	933	537	1470	929
Juni	996	919	1915	568	655	1223	428	264	692	542
2. Vj. 1957	4488	3267	7755	1778	2128	3906	2710	1139	3849	.
2. Vj. 1956	4100	2825	6925	1597	2177	3774	2503	648	.	3151
Zusammen										
April	3313	2794	6107	2244	2828	5072	1069	- 34	1035	907
Mai	2901	2776	5677	1778	2222	4000	1123	554	1677	1162
Juni	1905	1943	3848	1623	1660	3283	282	283	565	178
2. Vj. 1957	8119	7513	15632	5645	6710	12355	2474	803	3277	.
2. Vj. 1956	7785	7238	15023	5681	7095	12776	2104	143	.	2247

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj.1957			Wandergewinn 2.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	397	534	931	726	1024	1750	-329	-490	-819	-859
Übriger Kanton	455	620	1075	486	609	1095	- 31	11	- 20	- 98
Übrige Schweiz	2779	3092	5871	2655	2949	5604	124	143	267	53
Schweiz	3631	4246	7877	3867	4582	8449	-236	-336	-572	-904
Deutschland	951	1211	2162	483	872	1355	468	339	807	522
Österreich	299	445	744	217	443	660	82	2	84	- 10
Italien	2626	1109	3735	682	456	1138	1944	653	2597	2550
Frankreich	48	65	113	44	52	96	4	13	17	-
Übriges Ausland	564	437	1001	352	305	657	212	132	344	89
Ausland	4488	3267	7755	1778	2128	3906	2710	1139	3849	3151
Zus. 2. Vj. 1957	8119	7513	15632	5645	6710	12355	2474	803	3277	.
Zus. 2. Vj. 1956	7785	7238	15023	5681	7095	12776	2104	143	.	2247

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	50	17	67	65	12	77	- 10	- 4
Übrige	131	34	165	98	18	116	49	- 32
Zusammen	181	51	232	163	30	193	39	- 36
Angestellte								
Private kaufmännische	580	78	658	640	67	707	- 49	- 32
Private technische	247	128	375	254	74	328	47	68
Künstlerische	29	234	263	22	213	235	28	- 3
Öffentliche	152	25	177	122	23	145	32	50
Zusammen	1008	465	1473	1038	377	1415	58	83
Arbeiter								
Urproduktion	41	216	257	33	41	74	183	160
Nahrungs-, Genussmittel	130	81	211	138	51	189	22	56
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	40	121	161	53	44	97	64	33
Metalle, Maschinen, Apparate	478	724	1202	480	264	744	458	280
Baugewerbe	180	1489	1669	166	148	314	1355	1751
Holzbearbeitung	59	47	106	43	16	59	47	10
Graphisches Gewerbe	66	44	110	68	30	98	12	22
Gastgewerbe, Anstalten	171	503	674	154	302	456	218	124
Verkehr	220	30	250	175	34	209	41	18
Gesundheits-, Krankenpflege	18	5	23	24	6	30	- 7	-
Übrige	187	351	538	245	232	477	61	- 47
Zusammen	1590	3611	5201	1579	1168	2747	2454	2407
Berufstätige Männer im ganzen	2779	4127	6906	2780	1575	4355	2551	2454

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	18	1	19	19	1	20	- 1	2
Übrige	24	13	37	10	9	19	18	- 5
Zusammen	42	14	56	29	10	39	17	- 3
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	978	143	1121	931	66	997	124	175
Künstlerische	2	167	169	11	160	171	- 2	- 15
Öffentliche	159	9	168	106	6	112	56	40
Zusammen	1139	319	1458	1048	232	1280	178	200
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	144	310	454	179	121	300	154	111
Gastgewerbe, Anstalten	438	876	1314	465	578	1043	271	209
Gesundheits-, Krankenpflege	328	86	414	218	44	262	152	55
Private Dienstleistungen	381	811	1192	307	645	952	240	129
Übrige	146	302	448	204	110	314	134	75
Zusammen	1437	2385	3822	1373	1498	2871	951	579
Berufstätige Frauen im ganzen	2618	2718	5336	2450	1740	4190	1146	776

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 2.Vj.1957			Wandergewinn 2.Vj.1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Nachbargemeinden ¹	723	239	962	919	227	1146	- 196	12	-184	- 958
Übriger Kanton	1368	445	1813	1786	367	2153	- 418	78	-340	- 218
Übrige Schweiz	5061	936	5997	4595	767	5362	466	169	635	720
Schweiz	7152	1620	8772	7300	1361	8661	- 148	259	111	- 456
Deutschland	62	1769	1831	61	889	950	1	880	881	524
Österreich	12	541	553	18	406	424	- 6	135	129	- 24
Italien	39	3162	3201	54	704	758	- 15	2458	2443	2534
Übriges Ausland	603	663	1266	1001	544	1545	- 398	119	-279	- 321
Ausland	716	6135	6851	1134	2543	3677	- 418	3592	3174	2713
Unbekannt	9	-	9	15	2	17	- 6	- 2	- 8	- 10
Zus. 2. Vj. 1957	7877	7755	15632	8449	3906	12355	- 572	3849	3277	.
Zus. 2. Vj. 1956	8098	6925	15023	9002	3774	12776	- 904	3151	.	2247

¹ Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzug 2.Vj.1957			Familien- mehrzug 2.Vj.1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
April	305	98	403	341	62	403	- 36	36	-	-123
Mai	176	79	255	180	56	236	- 4	23	19	- 64
Juni	110	65	175	194	61	255	- 84	4	-80	-125
2. Vj. 1957	591	242	833	715	179	894	-124	63	-61	.
2. Vj. 1956	551	151	702	841	173	1014	-290	-22	.	-312

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
1. Kreis	341	882	1001	2224	-119	14	47	60	121	- 13
2. Kreis	490	998	827	2315	171	65	111	62	238	49
3. Kreis	736	1317	1454	3507	-137	99	131	199	429	- 68
4. Kreis	733	1350	1504	3587	-154	70	116	154	340	38
5. Kreis	217	630	699	1546	- 69	17	53	52	122	1
6. Kreis	674	1261	1427	3362	-166	72	97	136	305	- 39
7. Kreis	661	1031	1141	2833	-110	58	78	99	235	- 21
8. Kreis	468	943	1060	2471	-117	44	78	101	223	- 23
9. Kreis	647	1010	708	2365	302	121	179	94	394	85
10. Kreis	411	855	769	2035	86	66	106	88	260	18
11. Kreis	1932	1406	1093	4431	313	335	188	139	662	49
Ganze Stadt										
2. Vj. 1957	7310	11683	11683	30676	.	961	1184	1184	3329	.
2. Vj. 1956	7724	10785	10785	29294	.	961	1038	1038	3037	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				2. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang April	Ende April	Ende Mai	Ende Juni	Stellen-suchende ²	offene Stellen ²	Stellenbe-setzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	–	–	–	–	5	12	5
Lebens- und Genussmittel	1	4	4	1	14	16	9
Bekleidung, Reinigung, Leder	–	3	4	1	17	36	10
Bauten und Baustoffe – Gelernte	6	5	–	–	214	351	170
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	–	–	–	3	53	67	44
Holz und Glas	9	29	22	7	223	154	107
Textilindustrie	–	–	–	–	–	–	–
Graphisches Gewerbe	2	2	–	1	5	2	2
Metalle, Maschinen – Gelernte	6	3	2	2	36	109	29
Metalle, Maschinen – Ungelernte	6	5	3	3	33	31	26
Übrige Gewerbe und Industrien	–	–	–	–	–	–	–
Handel und Verwaltung – Gelernte	23	27	30	34	109	246	33
Handel und Verwaltung – Ungelernte	29	31	20	27	178	184	130
Gastwirtschaft	12	10	10	7	68	110	32
Verkehr	4	2	2	3	23	16	16
Freie und gelehrte Berufe	28	21	21	24	72	17	1
Übrige Ungelernte	2	2	3	2	431	565	402
Zusammen 2. Vierteljahr 1957	128	144	121	115	1481	1916	1016
Zusammen 2. Vierteljahr 1956	189	193	100	129	1691	2244	1113

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				2. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang April	Ende April	Ende Mai	Ende Juni	Stellen-suchende ²	offene Stellen ²	Stellenbe-setzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	17	17	24	18	98	226	32
Textilindustrie	1	–	–	1	8	17	6
Graphisches Gewerbe	2	1	–	1	10	24	3
Handel und Verwaltung	44	38	46	33	413	1208	201
Gastwirtschaft	10	6	15	5	80	682	60
Freie und gelehrte Berufe	34	28	34	28	70	85	16
Haushalt	6	5	3	4	128	509	75
Übrige Berufe – Gelernte	5	5	6	5	35	64	20
Übrige Berufe – Ungelernte	25	13	12	8	179	197	80
Zusammen 2. Vierteljahr 1957	144	113	140	103	1021	3012	493
Zusammen 2. Vierteljahr 1956	175	167	139	125	1241	3044	619

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
April 1957	623	440	755	1411	356	157	82	31	57	36
Mai 1957	557	420	767	1386	323	166	73	30	58	40
Juni 1957	566	414	751	1429	337	170	75	29	60	41
Juni 1956	571	476	858	1424	343	215	67	33	60	45

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	13	12	6	12	–	–	–	1
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	202	107	93	69	4	1	1	1
Textilarbeiter	1	1	1	1	2	–	1	1
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	14	7	9	8	22	8	21	24
Papierarb., graphische Arbeiter	5	3	4	4	1	1	–	–
Chemiearbeiter	–	–	–	–	–	–	–	–
Metallarbeiter	17	12	8	7	5	2	–	2
Uhrenarbeiter	–	–	–	–	–	–	–	–
Gastgewerbliche Berufe	18	15	21	10	–	–	–	–
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	56	48	52	34	–	–	–	–
Verkehrsdienst	3	4	2	1	1	–	–	–
Übrige Berufsarten	78	66	59	38	2	1	1	1
Zusammen 1957	407	275	255	184	37	13	24	30
Zusammen 1956	1376	452	301	220	87	36	38	40

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni
	Männer							
Private Kassen	119	93	88	64	4	3	3	2
Städtische Kasse	227	132	113	84	8	5	4	3
Zusammen 1957	346	225	201	148	6	4	4	3
Zusammen 1956	1325	396	259	180	24	7	5	3
	Frauen							
Private Kassen	20	13	17	10	3	2	2	1
Städtische Kasse	41	37	37	26	3	3	3	2
Zusammen 1957	61	50	54	36	3	2	3	2
Zusammen 1956	51	56	42	40	2	3	2	2

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August 1939	Juni 1956	März 1957	April 1957	Mai 1957	Juni 1957
Milch	Liter	34	55	55	55	55	55
Tafelbutter	kg	515	1155	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	645	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	28	24	27	28	30
Eier, ausländische	Stück	12	22	19	20	21	21
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	641	657	657	675	675
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	680	690	693	733	733
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	896	866	892	918	925
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	791	750	771	792	800
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	724	734	751	747	747
Magerspeck	kg	375	802	810	821	823	823
Serelat	Stück	20	39	39	39	39	40
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	685	683	683	688	698
Schüblinge	Stück	30	56	56	56	56	58
Wienerli	Paar	30	58	58	58	58	61
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	247	270	271	272	272
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	280	302	302	290	283
Halbweissbrot	kg	43	73	73	73	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	57	57	57	57
Weissmehl	kg	40	136	125	128	128	128
Halbweissmehl	kg	38	73	74	73	73	73
Mais	kg	31	71	72	72	72	72
Haferflocken	kg	42	97	102	100	100	100
Reis, Camolino	kg	49	101	100	100	100	100
Teigwaren, offen	kg	64	108	110	110	110	111
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	820	800	800	800	800
Kristallzucker	kg	54	90	98	98	101	105
Kakao	kg	200	725	720	720	720	720
Kochschokolade	kg	240	700	600	600	600	600
Milkschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1020	1020	1020	1020	1020
Kartoffeln	kg	26	70	43	45	48	70
Bohnen, weisse	kg	46	113	115	116	116	116
Erbsen, gelbe	kg	56	117	127	127	127	127
Spinat	kg	65	75	130	95	80	65
Weisskabis	kg	30	110	60	70	85	65
Rüebli (Karotten)	kg	35	120	90	110	150	125
Zwiebeln	kg	30	90	75	80	80	75
Kopfsalat	kg	105	135	175	150	155	145
Äpfel	kg	60	160	125	130	140	160

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Juni 1956	März 1957	April 1957	Mai 1957	Juni 1957
Tannenholz, in Spälten	Ster	2800	5710	5710	5710	6030	6030
Buchenholz, in Spälten	Ster	3300	6340	6340	6340	6440	6440
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	2000	2160	2160	2160	2160
Brikette	q	730	1220	1330	1330	1330	1340
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2470	2520	2520	2600	2600
Heizöl, leicht	q	1245	2080	2940	2370	2370	2370
Heizöl, spezial	q	1345	2180	3020	2450	2450	2450
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	April 1956	Juli 1956	Okt. 1956	Januar 1957	März 1957	April 1957	Mai 1957	Juni 1957
Nahrung	40,0	188,9	193,0	194,5	194,5	192,3	193,2	194,1	194,9
Milch, Milchprodukte	13,2	181,7	189,9	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0
Eier	2,0	187,5	193,8	214,6	182,3	154,2	167,8	175,0	181,2
Fleisch	9,0	206,6	207,2	208,9	209,9	207,2	209,3	212,2	214,2
Fette, Speiseöle	1,6	154,8	160,9	157,3	159,7	164,0	164,0	161,2	159,5
Brot, and. Getreideprod.	5,1	169,2	169,3	169,6	169,7	169,1	169,1	169,1	169,4
Zucker, Honig	1,5	165,1	171,7	171,2	179,4	181,1	181,1	186,0	192,6
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	290,6	283,7	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1
Kartoffeln	1,2	165,4	173,1	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	197,4	201,4	203,5	211,5	205,1	200,5	198,7	196,1
Obst	1,5	145,9	152,7	156,8	166,2	170,3	171,6	173,0	173,0
Heizung, Beleuchtung	7,0	136,7	137,8	139,2	143,8	144,3	142,1	143,6	143,6
Holz	0,7	192,0	198,0	198,0	198,0	198,0	198,0	205,3	205,3
Kohle	1,8	197,0	199,8	204,6	210,7	212,6	212,6	215,6	215,6
Heizöl	0,3	168,4	164,6	168,4	230,3	230,3	186,3	186,3	186,3
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	218,6	218,6	218,8	221,1	221,1	222,6	222,6	222,6
Miete	20,0	125,6	126,4	127,0	127,2	127,2	127,4	127,4	127,4
Reinigung	3,0	209,8	209,8	211,8	211,8	213,2	213,2	213,2	213,2
Verschiedenes	15,0	155,8	155,8	156,3	156,3	159,0	159,0	159,0	159,0
Gesamtindex	100,0	172,7	174,6	175,6	176,3	175,9	176,3	176,8	177,1

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 2.Vj. 1957 2.Vj. 1956	
Freihandkauf	179	2 587	61 145	79	2 164	10 654	71 799	73 270
Zwangsverwertung	1	5	331	—	—	—	331	330
Abtretung	25	556	7 270	30	108	607	7 877	7 649
Erbgang	163	1 724	32 662	9	93	300	32 962	12 950
Tausch	—	—	—	16	51	231	231	873
Andere	—	—	—	56	207	884	884	1 843
Zus. 2. Vj. 1957	368	4 872	101 408	190	2 623	12 676	114 084	.
Zus. 2. Vj. 1956	416	2 722	84 878	202	2 744	12 037	.	96 915

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 2.Vj. 1957 2.Vj. 1956	
1. Kreis	8	16	2 882	—	—	—	2 882	6 663
2. Kreis	9	58	5 122	3	4	23	5 145	7 027
3. Kreis	15	154	6 621	5	110	693	7 314	11 242
4. Kreis	13	38	4 264	—	—	—	4 264	3 156
5. Kreis	10	50	4 785	3	7	288	5 073	1 364
6. Kreis	15	80	5 362	1	0	2	5 364	3 224
7. Kreis	23	1 363	8 708	14	671	1 439	10 147	5 447
8. Kreis	16	66	6 408	3	7	13	6 421	6 934
9. Kreis	20	152	3 943	10	138	1 234	5 177	4 579
10. Kreis	13	92	2 831	12	387	2 684	5 515	7 242
11. Kreis	37	518	10 219	28	840	4 278	14 497	16 392
Ganze Stadt								
2. Vj. 1957	179	2 587	61 145	79	2 164	10 654	71 799	.
2. Vj. 1956	246	1 518	63 920	72	1 920	9 350	.	73 270

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					2.Vierteljahr 1957		2.Vierteljahr 1956	
	Privat- sonen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser ¹	12	—	—	—	—	12	12	14	14
Reine Mehrfamilienhäuser ¹	36	—	6	2	11	55	702	63	463
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	4	—	1	—	—	5	25	6	51
Geschäftsgebäude ²	5	—	7	—	—	12	7	4	1
Fabriken, Werkstätten ³	3	—	9	—	2	14	2	22	1
Verwaltungsgebäude ⁴	—	—	—	11	2	13	3	9	2
Garagegebäude	18	—	4	—	—	22	.	51	.
Andere Bauten	1	—	3	3	1	8	—	13	—
Alle Gebäude	79	—	30	16	16	141	.	182	.
Erstellte Wohnungen zus. ⁵	434	—	128	115	74	.	751	.	532

¹ Reine Wohngebäude ² Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Ateliergebäude, Hotels, Apartmenthäuser ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten

⁵ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1957: 106; 1956: —

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 30.6.57		Im 2. Vj. 57 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungsbestand 30. 6. 1957
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	2.Vj.57	2.Vj.56	
1. Kreis	14	14	-	-	-	-	-	-	-	3 980
Rathaus	12	9	-	-	-	-	-	-	-	2 086
Hochschulen	-	3	-	-	-	-	-	-	-	400
Lindenhof	-	2	-	-	-	-	-	-	-	895
City	2	-	-	-	-	-	-	-	-	599
2. Kreis	100	174	-	1	4	45	2	52	46	12 186
Wollishofen	96	71	-	-	2	3	2	7	30	6 820
Leimbach	-	94	-	-	2	42	-	44	6	747
Enge	4	9	-	1	-	-	-	1	10	4 619
3. Kreis	185	130	-	8	10	9	-	27	61	19 297
Alt-Wiedikon	12	52	-	-	1	-	-	1	49	6 765
Friesenberg	62	-	-	-	-	-	-	-	-	2 578
Sihlfeld	111	78	-	8	9	9	-	26	12	9 954
4. Kreis	-	-	6	25	66	24	-	121	-	12 504
Werd	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2 138
Langstrasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 457
Hard	-	-	6	24	66	24	-	120	-	4 909
5. Kreis	2	11	-	1	-	-	-	1	-	4 643
Gewerbeschule	-	9	-	1	-	-	-	1	-	3 906
Escher Wyss	2	2	-	-	-	-	-	-	-	737
6. Kreis	130	37	4	5	14	-	-	23	21	15 175
Unterstrass	54	30	-	5	10	-	-	15	15	10 760
Oberstrass	76	7	4	-	4	-	-	8	6	4 415
7. Kreis	201	185	1	-	1	-	6	8	17	12 139
Fluntern	23	2	1	-	1	-	2	4	-	2 688
Hottingen	59	60	-	-	-	-	-	-	1	4 805
Hirslanden	18	28	-	-	-	-	3	3	-	3 751
Witikon	101	95	-	-	-	-	1	1	16	895
8. Kreis	277	106	-	-	2	2	-	4	12	8 384
Seefeld	25	52	-	-	-	-	-	-	12	3 519
Mühlebach	252	54	-	-	2	2	-	4	-	2 948
Weinegg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 917
9. Kreis	229	158	32	60	32	7	1	132	19	12 890
Albisrieden	84	138	4	4	4	5	1	18	18	5 788
Altstetten	145	20	28	56	28	2	-	114	1	7 102
10. Kreis	303	138	9	24	24	29	4	90	50	11 765
Höngg	206	103	9	24	24	29	4	90	50	4 301
Wipkingen	97	35	-	-	-	-	-	-	-	7 464
11. Kreis	1742	1467	9	70	139	74	1	293	306	23 258
Affoltern	198	10	-	-	-	2	-	2	194	3 841
Oerlikon	86	58	9	-	12	-	1	22	25	7 215
Schwamendgn.	1161	997	-	70	127	71	-	268	42	7 743
Seebach	297	402	-	-	-	1	-	1	45	4 459
Ganze Stadt	3183	2420	61	194	292	190	14	751	532	136 221

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u.m. Zimmer	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
Privatpersonen	87	177,1	20 289	348	189	17	554	552
Baugenossenschaften	11	19,2	2 045	93	2	–	95	356
Handelsgesellschaften	36	123,7	12 885	67	114	7	188	20
Stadtgemeinde	7	60,8	7 035	–	3	–	3	–
Andere	5	131,9	35 260	–	2	1	3	189
Zus. 2. Vj. 1957	146	512,7	77 514	508	310	25	843	–
Zus. 2. Vj. 1956	198	798,5	86 206	446	656	15	–	1117

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u.m.	1957	1956
Stand am 1. April 1957 ¹	6855	26 211	59 077	30 240	13 190	135 573	133 582
Neubauwohnungen	61	194	292	190	14	751	532
Zuwachs durch Umbauten ²	– 1	– 2	– 3	– 14	– 9	– 29	– 43
Abgang durch Abbrüche	3	6	30	16	19	74	186
Reinzuwachs	57	186	259	160	– 14	648	303
Stand am 30. Juni 1957	6912	26 397	59 336	30 400	13 176	136 221	133 885

¹ Einschliesslich Korrektur infolge neuer Bestandesaufnahme

² Einschliesslich Zweckänderung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende Juni 1957

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leere Wohng. 30.6.1957		Leere Wohng. 30.6.1956	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	im ganzen	in Prozent	im ganzen	in Prozent
1. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,03
2. Kreis	–	–	1	1	1	–	3	0,02	1	0,01
3. Kreis	1	–	–	–	–	–	1	0,01	5	0,03
4. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
5. Kreis	–	1	–	–	–	–	1	0,02	–	–
6. Kreis	–	–	1	–	2	1	4	0,03	2	0,01
7. Kreis	–	–	3	1	1	2	7	0,06	3	0,02
8. Kreis	–	1	–	–	–	–	1	0,01	1	0,01
9. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
10. Kreis	–	–	–	1	–	–	1	0,01	4	0,03
11. Kreis	6	–	5	1	–	–	12	0,05	13	0,06
Ganze Stadt	7	2	10	4	4	3	30 ¹	•	•	•
In Prozent	0,10	0,01	0,02	0,01	0,05	0,05	•	0,02	•	0,02
30. Juni 1956	7	5	11	5	1	1	•	•	30 ²	

¹ Davon 3 bereits vermietet

² Davon 8 bereits vermietet

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende Juni 1957

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern						Leere Mietwohnungen zus.	
	1	2	3	4	5	6 u.m.	30.6.1957	30.6.1956
bis 2000 Franken	1	2	1	1	–	–	5	14
2001–2500 Franken	6	–	–	–	–	–	6	3
2501–3000 Franken	–	–	1	–	1	–	2	5
über 3000 Franken	–	–	8	3	3	3	17	8
Zus. am 30.6. 1957	7	2	10	4	4	3	30	•
Zus. am 30.6. 1956	7	5	11	5	1	1	•	30

Zürcher Baukostenindex ¹ – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen			1. Aug. 1957	Anstieg in % vom 1. 2. 1957 bis 1. 8. 1957	Promille- anteile 1. 8. 1957
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1956	1. Febr. 1957			
Rohbau						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	184,4	189,7	189,8	0,1	240
Kunststeinarbeiten	222,7	213,6	216,7	216,7	- 0,0	14
Zimmerarbeiten	256,0	301,4	301,3	302,3	0,4	98
Spenglerarbeiten	191,6	176,6	180,6	184,7	2,3	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	180,2	193,6	194,6	0,5	29
Rohbaukosten zusammen	200,5	209,2	213,8	214,3	0,2	396
Innenausbau						
Schlosserarbeiten	214,3	214,1	216,1	221,5	2,5	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	229,6	237,0	237,0	-	12
Sonnenstoren	224,8	204,0	221,9	232,4	4,7	5
Gipserarbeiten	214,5	193,1	193,1	212,5	10,1	50
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	184,1	188,8	189,0	0,1	17
Sanitäre Installationen	193,9	186,0	194,2	196,1	1,0	93
Elektrische Installationen	226,3	213,9	220,0	217,3	- 1,2	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,0	271,0	266,7	- 1,6	35
Glaserarbeiten	188,8	193,3	197,0	197,0	-	31
Schreinerarbeiten	185,0	187,6	189,8	189,8	-	59
Beschlägellieferung	214,6	195,8	199,1	199,7	0,3	4
Holzböden	246,9	260,2	270,9	266,9	- 1,5	28
Linoleumbeläge	176,6	170,0	169,8	172,0	1,3	14
Malerarbeiten	240,0	238,9	245,6	245,6	-	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,6	163,4	168,7	3,2	5
Zentralheizung	207,0	199,7	207,5	213,4	2,8	41
Ausheizung	234,6	250,6	253,1	266,7	5,4	3
Baureinigung	153,8	176,9	176,9	176,9	-	2
Innenausbaukosten zusammen	207,2	204,5	209,5	212,4	1,4	476
Übrige Kosten						
Werkanschlüsse	132,9	121,7	123,9	126,4	2,0	8
Gärtnerarbeiten	221,1	231,2	233,0	231,8	- 0,5	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	206,4	211,2	212,9	0,8	73
Gebühren	179,6	187,4	190,4	191,3	0,5	5
Bauzinse	190,2	192,2	196,7	210,7	7,1	14
Übrige Kosten zusammen	201,1	204,6	208,4	210,7	1,1	128
Gesamtkosten	203,8	206,4	211,1	212,9	0,9	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	105.82	106.95	109.49	110.42	0,8	.

¹ Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizim-merwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zepfelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

² Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 2. Vierteljahr 1957			Ankünfte 2. Vj. 1956
	April	Mai	Juni	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	9 934	11 681	11 357	2 993	29 979	32 972	32 536
Hotels | Kat. A	15 828	17 643	18 087	10 656	40 902	51 558	49 685
II. Ranges | Kat. B u. C	26 784	30 122	32 473	27 153	62 226	89 379	80 079
Gasthöfe	6 054	6 119	6 716	9 346	9 543	18 889	20 445
Pensionen	1 240	1 133	1 176	874	2 675	3 549	4 500
Zus. 2. Vj. 1957	59 840	66 698	69 809	51 022	145 325	196 347	.
Zus. 2. Vj. 1956	57 151	62 971	67 123	51 842	135 403	.	187 245

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 2. Vj. 1957			Übernachtungen 2. Vj. 1956
	April	Mai	Juni	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	23 064	29 299	29 189	6 640	74 912	81 552	81 419
Hotels | Kat. A	34 848	43 097	43 375	26 730	94 590	121 320	114 432
II. Ranges | Kat. B u. C	55 481	64 786	66 556	59 624	127 199	186 823	157 342
Gasthöfe	21 664	22 472	21 337	44 514	20 959	65 473	62 486
Pensionen	13 015	14 242	13 682	23 004	17 935	40 939	44 085
Zus. 2. Vj. 1957	148 072	173 896	174 139	160 512	335 595	496 107	.
Zus. 2. Vj. 1956	138 427	156 417	164 920	152 544	307 220	.	459 764

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 2. Vj. 57	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 2. Vj. 57
	April	Mai	Juni		April	Mai	Juni	
Schweiz	17 431	18 484	15 107	51 022	54 867	58 833	46 812	160 512
Deutschland	13 225	12 224	13 450	38 899	24 718	25 029	25 920	75 667
Frankreich	3 412	3 113	4 046	10 571	6 464	6 657	7 929	21 050
Italien	3 859	3 855	4 464	12 178	8 151	8 147	10 229	26 527
Österreich	2 178	2 360	2 323	6 861	4 697	5 023	4 740	14 460
Grossbrit. u. Irland	3 151	4 450	6 327	13 928	7 323	10 641	15 809	33 773
USA	5 595	8 492	8 899	22 986	12 200	20 742	21 304	54 246
Übrige Länder	10 989	13 720	15 193	39 902	29 652	38 824	41 396	109 872
Zusammen	59 840	66 698	69 809	196 347	148 072	173 896	174 139	496 107

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			April	Mai	Juni	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
Hotels I. Ranges	9	1099	70,0	86,0	88,5	81,5	82,5
Hotels | Kat. A	20	1725	67,3	80,6	83,8	77,3	76,0
II. Ranges | Kat. B u. C	50	2691	69,1	77,5	82,2	76,3	68,0
Gasthöfe	33	962	75,3	75,3	73,9	74,8	65,9
Pensionen	16	518	83,8	88,7	88,0	86,8	77,3
Zus. 2. Vj. 1957	128	6995	70,7	80,1	82,9	77,9	.
Zus. 2. Vj. 1956	128	6951	66,6	72,6	78,9	.	72,7

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen
Hauptbahnhof	11 285,8	7 164,2	303 130	54 693	249 506	253 145
Affoltern	4,8	194,8	5 818	2 242	3 499	6 001
Altstetten	97,2	1 171,4	55 992	14 921	40 185	41 153
Enge	288,2	.	.	.	.	.
Letten	19,8	119,7	14 898	899	7 819	707
Oerlikon	327,0	613,9	28 398	5 105	24 069	14 795
Seebach	6,9	516,2	15 077	5 181	10 830	15 603
Stadelhofen	197,3	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	47,3	347,5	17 393	2 397	13 524	14 642
Wiedikon	140,5	.	.	.	.	.
Wipkingen	49,5	.	.	.	.	.
Wollishofen	38,4	327,7	10 132	1 644	7 074	8 529
Zusammen 2. Vj. 1957	12 502,7	10 455,4	450 838	87 082	356 506	354 575
Zusammen 2. Vj. 1956	11 558,7	10 900,3	453 794	88 963	356 470	299 976

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
April	2 386,1	15 356,7	3 685,7	37,5	278,9	79,9
Mai	2 421,8	14 987,0	3 611,4	40,9	254,8	68,9
Juni	2 375,2	14 879,6	3 587,8	41,5	267,0	76,6
2. Vj. 1957	7 183,1	45 223,3	10 884,9	119,9	800,7	225,4
2. Vj. 1956	7 096,8	43 883,1	10 570,8	114,7	755,7	230,7

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebs- länge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		2. Vj. 1957	2. Vj. 1956	2. Vj. 1957	2. Vj. 1956
Dolderbahn	800 m	80,9	107,8	28,0	24,5
Seilbahn Rigiviertel	280 m	157,0	163,1	22,7	22,0
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	157,0	149,9	18,2	17,5
Uetlibergbahn	10 km	207,1	196,5	102,7	95,7
Forchbahn	17 km	307,3	283,2	158,4	146,8
Sihltalbahn ¹	19 km	741,8	714,8	266,0	256,4
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft	.	322,6	267,7	466,8	366,1

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹	Klein- sendungen ²	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen	Aufgegebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand 1000 Stück	Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	1000 Fr.	1000 Stück
	April	3 756	306,8	1 178,1	639,4	190 674	323,3
Mai	3 934	366,3	1 235,4	655,8	188 534	312,8
Juni	3 495	309,7	1 061,5	582,8	201 070	295,8
2. Vj. 1957	11 185	982,8	3 475,0	1 878,0	580 278	931,9
2. Vj. 1956	10 485	932,1	3 271,4	1 784,1	555 676	918,7

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften		
	April	346 247	149 858	1 153 158			1 333 807	2 983 070	348 747
Mai	344 282	144 822	1 175 057	1 382 047	3 046 208	341 217
Juni	350 928	149 463	1 240 099	1 431 226	3 171 716	351 555
2. Vj. 1957	1 041 457	444 143	3 568 314	4 147 080	9 200 994	351 555
2. Vj. 1956	977 301	409 178	3 243 135	3 788 599	8 418 213	343 821

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1957: 50 875; 1956: 49 514

Telegraph, Telephon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	zusammen 1000 Stück	lokal in 1000	fern ² in 1000	zusammen in 1000
	April	14,7	50,6	65,3	9 232,8	4 433,7	13 666,5
Mai	14,6	54,7	69,3	9 773,5	4 635,0	14 408,5
Juni	12,9	51,7	64,6	8 754,7	4 304,1	13 058,8
2. Vj. 1957	42,2	157,0	199,2	27 761,0	13 372,8	41 133,8
2. Vj. 1956	38,3	154,8	193,1	27 702,9	12 500,5	40 203,4

¹ Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1957: 133 102; 1956: 127 878 ² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	Juni 1956	März 1957	April 1957	Mai 1957	Juni 1957
Radorundspruch	155 629	158 956	157 524	158 381	158 798
Telephonrundspruch	45 213	50 183	50 357	50 849	51 193
Privater Drahrundspruch	18 106	17 748	17 530	17 406	17 403
Zusammen Rundspruch	218 948	226 887	225 411	226 636	227 394
Fernsehen für Private	3 482	5 326	5 577	5 838	6 003
Fernsehen für Gaststätten	489	563	568	579	584
Zusammen Fernsehen	3 971	5 889	6 145	6 417	6 587

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate Vierteljahr	Abflüge ab Flughafen Kloten				Ankünfte im Flughafen Kloten			
	Starte	Passa- giere	Post kg	Fracht kg	Lan- dungen	Passa- giere	Post kg	Fracht kg
Linienverkehr der Swissair								
April	848	23 596	89 351	269 124	843	23 521	58 794	262 484
Mai	984	27 132	89 294	293 375	979	27 779	57 924	284 049
Juni	1 029	29 776	84 359	266 824	1 029	30 884	53 578	266 298
2. Vj. 1957	2 861	80 504	263 004	829 323	2 851	82 184	170 296	812 831
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften								
April	459	14 228	134 486	291 719	453	15 031	146 740	244 805
Mai	535	16 342	130 418	288 289	530	17 440	141 033	237 979
Juni	582	18 913	107 480	289 667	587	19 755	117 715	255 364
2. Vj. 1957	1 576	49 483	372 384	869 675	1 570	52 226	405 488	738 148
Gesamter Linienverkehr								
April	1 307	37 824	223 837	560 843	1 296	38 552	205 534	507 289
Mai	1 519	43 474	219 712	581 664	1 509	45 219	198 957	522 028
Juni	1 611	48 689	191 839	556 491	1 616	50 639	171 293	521 662
2. Vj. 1957	4 437	129 987	635 388	1 698 998	4 421	134 410	575 784	1 550 979
Transport- und Rundflüge								
2. Vj. 1957	1 487	6 749	2 317	22 504	1 487	6 459	2 964	47 251
Nichtgewerbsmässiger Verkehr								
2. Vj. 1957	8 734	1 063	–	–	8 739	1 086	–	4 681
Gesamtverkehr								
2. Vj. 1957 ¹	14 658	137 799	637 705	1 721 502	14 647	141 955	578 748	1 602 911

¹ Davon Transit: Passagiere 17 814; Post 271 305 kg; Fracht 459 453 kg

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge ¹	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							2.Vj.57	2.Vj.56
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden ²								
April	22	393	22	7	6	1	451	427
Mai	19	432	30	5	6	3	495	442
Juni	26	383	45	5	10	–	469	437
2. Vj. 1957	67	1208	97	17	22	4	1415	.
2. Vj. 1956	57	1105	131	8	4	1	.	1306
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
April	7	150	89	54	2	65	367	342
Mai	11	181	118	57	3	67	437	474
Juni	10	216	124	102	2	93	547	469
2. Vj. 1957	28	547	331	213	7	225	1351	.
2. Vj. 1956	40	484	301	259	9	192	.	1285

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
April	234	188	422	119	83	5	207	352,8
Mai	252	225	477	149	112	1	262	449,8
Juni	241	282	523	203	116	5	324	411,9
2. Vj. 1957	727	695	1422	471	311	11	793	1214,5
2. Vj. 1956	677	668	1345	450	307	11	768	1121,3

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (2. Vj. 1957: 668; 2. Vj. 1956: 768)

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen				Sachschaden
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	167	88	255	63	34	–	97	165,2
2. Kreis	72	67	139	41	34	–	75	117,9
3. Kreis	31	59	90	45	26	1	72	55,6
4. Kreis	81	89	170	66	32	1	99	107,1
5. Kreis	54	52	106	33	23	2	58	116,3
6. Kreis	78	75	153	51	33	2	86	131,1
7. Kreis	41	42	83	25	20	1	46	88,7
8. Kreis	41	25	66	15	14	–	29	80,1
9. Kreis	35	55	90	31	29	2	62	99,5
10. Kreis	24	27	51	19	12	–	31	41,0
11. Kreis	103	116	219	82	54	2	138	212,0
Ganze Stadt								
2. Vj. 1957	727	695	1422	471	311	11	793	1214,5
2. Vj. 1956	677	668	1345	450	307	11	768	1121,3

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (2. Vj. 1957: 668; 2. Vj. 1956: 768)

Sparkassen¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen	Rückzahlungen	Zugang	Guthaben Endbestand
				1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.	1000 Fr.
April	46 597	27 384	502 221	19 702	20 319	– 617	1 020 380
Mai	51 757	29 026	503 165	20 489	17 893	2 596	1 022 976
Juni	43 147	26 711	503 713	18 524	18 633	– 109	1 022 867
2. Vj. 1957	141 501	83 121	503 713	58 715	56 845	1 870	1 022 867
2. Vj. 1956	139 528	84 029	493 789	56 297	52 696	3 601	987 214

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen ¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April	4	—	—	—
Mai	1	3	1466	691
Juni	—	1	921	787
2. Vj. 1957	5	4	2387	1478
2. Vj. 1956	7	4	1714	339

¹ Nur gerichtliche

² Nur für bewilligte Begehren

Bestätigte Nachlassverträge ¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
April	1	32	7
Mai	2	435	219
Juni	2	1072	821
2. Vj. 1957	5	1539	1047
2. Vj. 1956	1	26	14

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten ¹

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
April	4	348	25	18	108	6	22	456	31
Mai	10	1641	955	14	828	259	24	2469	1214
Juni	5	630	497	11	216	16	16	846	513
2. Vj. 1957	19	2619	1477	43	1152	281	62	3771	1758
2. Vj. 1956	20	6626	2108	55	2574	138	75	9200	2246

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr ² q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	815	26	841	2 593,9	5 671,7	20 795,5
Ochsen	59	638	697	2 125,7		
Kühe	2 203	—	2 203	6 466,9		
Rinder	1 180	264	1 444	3 937,3		
Kälber	9 505	—	9 505	6 187,9		
Schafe	163	—	163	35,1	1867,2	8 055,1
Ziegen	33	—	33	4,2	244,6	279,7
Schweine	31 014	—	31 014	27 130,9	311,8	316,0
Pferde	45	8	53	146,8	3 602,4	30 733,3
Andere	—	—	—	—	210,9	357,7
Zus. 2. Vj. 1957	45 017	936	45 953	48 628,7	11 908,6	60 537,3
Zus. 2. Vj. 1956	46 440	2 348	48 788	50 651,2	12 803,2	63 454,4

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 12 975,0 q (1956: 10 928,2 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebene Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
April	14 101	300	4 571	1 088	5 659	17	5 676
Mai	15 206	320	4 619	1 071	5 690	16	5 706
Juni	14 058	272	4 243	940	5 183	13	5 196
2. Vj. 1957	43 365	892	13 433	3 099	16 532	46	16 578
2. Vj. 1956	45 027	1 033	13 787	3 004	16 791	50	16 841

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	zusammen ¹
April	175 040	143 700	102 990	975	1 843	1 485	4 311
Mai	164 260	147 890	114 340	942	2 026	1 614	4 585
Juni	187 470	157 370	109 020	953	2 147	1 618	4 721
2. Vj. 1957	187 470	149 640	102 990	2 870	6 016	4 717	13 617
2. Vj. 1956	180 470	143 560	97 690	2 628	6 059	4 367	13 064

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Julia- werke	Wettingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.- Werken ²	fremden Werken	
April	16 843	21 597	14 828	53 268	27 266	6 621	87 155
Mai	17 994	20 669	15 376	54 039	28 851	11 358	94 248
Juni	19 751	23 503	18 908	62 162	24 001	8 101	94 264
2. Vj. 1957	54 588	65 769	49 112	169 469	80 118	26 080	275 667
2. Vj. 1956	53 923	51 711	50 251	156 253	73 953	33 731	263 937

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ

² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 104

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 2. Vj. 1957 in Franken			Rückersattungen 2. Vj. 1957 Franken	2. Vierteljahr 1956 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zu- sammen		Auf- wendungen	Rückersattungen
Kanton Zürich	483 544	666 713	1 150 257	426 921	1 247 301	427 087
Konkordatskantone	423 584	308 898	732 482	632 747	733 601	569 522
Übrige Schweiz	36 328	30 048	66 376	73 355	62 348	55 663
Schweiz	943 456	1 005 659	1 949 115	1 133 023	2 043 250	1 052 272
Ausland	76 317	73 628	149 945	154 262	169 478	163 786
Zus. 2. Vj. 1957	1 019 773	1 079 287	2 099 060	1 287 285	.	.
Zus. 2. Vj. 1956	1 389 609	823 119	2 212 728	.	2 212 728	1 216 058

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	580	2 814	981	4 375	201,8	988,5	529,5	1 719,8
Übriger Kanton	378	1 470	358	2 206	128,6	513,1	199,7	841,4
Übrige Schweiz	739	3 196	827	4 762	259,7	1 139,7	465,9	1 865,3
Schweiz	1 697	7 480	2 166	11 343	590,1	2 641,3	1 195,1	4 426,5
Ausland	261	998	280	1 539	91,4	359,2	159,3	609,9
Zus. 2. Vj. 1957	1 958	8 478	2 446	12 882	681,5	3 000,5	1 354,4	5 036,4
Zus. 2. Vj. 1956	1 891	8 266	2 379	12 536	598,3	2 651,3	1 184,3	4 433,9

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 2. Vierteljahres 1957			
	Einzel- personen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugend- liche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 704	36 192	16 595	70 491
Gruppe II	3001-4500	4601-5800	12 519	23 057	11 142	46 718
Gruppe III	4501-6000	5801-7000	14 726	19 280	10 913	44 919
Zus. 2. Vj. 1957	.	.	44 949	78 529	38 650	162 128
Zus. 2. Vj. 1956	.	.	44 819	77 814	38 106	160 739

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
April	16 333	4 807	21 140	405	376	781	21 921
Mai	13 760	4 790	18 550	168	1 804	1 972	20 522
Juni	10 129	2 774	12 903	605	1 763	2 368	15 271
2. Vj. 1957	40 222	12 371	52 593	1 178	3 943	5 121	57 714
2. Vj. 1956	54 816	10 161	64 977	1 962	5 896	7 858	72 835

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Tagelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
April	–	–	–	–	–	–
Mai	2	–	2	362	–	362
Juni	4	–	4	829	–	829
2. Vj. 1957	4	–	4	1 191	–	1 191
2. Vj. 1956	7	–	7	1 709	–	1 709

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	April	Mai	Juni	2. Vj. 1957	1. Vj. 1957	4. Vj. 1956	3. Vj. 1956	2. Vj. 1956
Scharlach	7	16	14	37	36	87	40	60
Masern	203	119	171	493	499	114	112	211
Varizellen	24	33	31	88	147	55	93	67
Mumps	37	11	25	73	121	54	15	10
Kinderlähmung	–	–	4	4	5	20	34	3
Diphtherie	–	–	1	1	–	–	1	–
Keuchhusten	22	41	43	106	135	237	129	66
Tuberkulose	31	36	39	106	123	92	110	111
Grippe	4	–	–	4	47	–	–	35
Leberentzündung ¹	10	5	6	21	27	24	22	13
Andere	40	41	49	130	119	23	29	143
Zusammen	378	302	383	1063	1259	706	585	719

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung ¹	Tag	C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung ¹	
April	8,6	0,9	14.	-0,3	29.	22,2	72	-20	156
Mai	9,8	-2,3	7.	0,2	15.	23,9	58	-52	158
Juni	16,5	1,0	12.	8,5	30.	29,2	118	-13	200
2. Vj. 1957	11,6	-0,2	14.4.	-0,3	30.6.	29,2	248	-85	514
2. Vj. 1956	11,1	-0,7	7.4.	-3,1	28.5.	28,1	313	-20	504

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteteiligung % ³	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 7. April 1957							
Städtische Vorlagen (127722)							
Ausbau d. Kreuzung Schaffhauserstr. mit Buchegg-Hirschwiesenstr.	47 139	6 786	3 111	57 036	44,7	87,4	12,6
Bau einer neuen Walchebrücke und Verbreiterung der Walchestr. sowie des Neumühlequais	45 155	6 926	4 955	57 036	44,7	86,7	13,3
Beitrag an die Baukosten d. Alterssiedlung Seebach	49 958	4 080	2 998	57 036	44,7	92,4	7,6
Schaffung einer Invalidenhilfe (Vorlage des Gemeinderates v. 30. 1. 57)	36 119	15 120	5 455	56 694	44,4	70,5	29,5
Motion v. 33 Mitgliedern d. Gemeinderates auf Schaffung einer städt. Invalidenhilfe und Förderung der Invalidenversicherung	12 286	37 494	6 914	56 694	44,4	24,7	75,3
Kantonale Vorlagen (127722)							
Teuerungszulagen an staatliche Rentenbezüger	42 315	10 285	3 893	56 493	44,2	80,4	19,6
Abänderung der Gesetze über die Ausbildung der Lehrkräfte d. Volksschulen	38 148	12 977	5 368	56 493	44,2	74,6	25,4

¹ Zahl der Stimmberechtigten in Klammern

² Einschl. ungültige Stimmen

³ Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten

⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozenten aller Ja- und Nein-Stimmen

Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen (Schluss)

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % ³	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 23. Juni 1957							
Städtische Vorlagen (127510)							
Verlängerung d. Allmendstr., Ausbau d. Giesshübelstr. mit Unterführung unter den Geleisen d. Sihltalbahn u. Verbreiterung d. Utobrücke	74 721	9 037	2 929	86 687	68,0	89,2	10,8
Ausbau d. Schlachthofes, 1. Etappe	71 784	10 271	4 632	86 687	68,0	87,5	12,5
Bau der Sekundar- und Primarschulhausanlage Riedenthalde	65 239	15 930	5 518	86 687	68,0	80,4	19,6
Bau des Primarschulhauses mit Turnhalle Hirzenbach	67 204	15 061	4 422	86 687	68,0	71,7	18,3
Beitrag an den Ausbau des Flughafens Zürich	44 964	39 156	2 567	86 687	68,0	53,5	46,5
Beteiligung d. Stadt an d. Erhöhung des Aktienkapitals der Flughafen-Immobilien-Gesellschaft	43 838	39 924	2 925	86 687	68,0	52,3	47,7
Kantonale Vorlagen (127510)							
Krediterteilung für die 2. Bauetappe des Flughafens Zürich	44 723	41 011	1 457	87 191	68,4	52,2	47,8
Abänderung des Gesetzes über die Alters- u. Hinterlassenenbeihilfe	77 810	5 748	3 633	87 191	68,4	93,1	6,9
Erhöhung des jährlichen Staatsbeitrages an Konservatorium u. Musikhochschule Zürich	51 457	32 236	3 498	87 181	68,4	61,5	38,5

¹ Zahl der Stimmberechtigten in Klammern

² Einschl. ungültige Stimmen

³ Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten

⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozenten aller Ja- und Nein-Stimmen

Bevölkerung und Wirtschaft im 3. Vierteljahr 1957

Bevölkerung

Im Laufe des 3. Quartals 1957 erhöhte sich die Einwohnerzahl der Stadt Zürich um 254 Personen, verglichen mit 561 Personen im entsprechenden Zeitabschnitt des vorangegangenen Jahres. Damals wie in der Berichtsperiode ist die Zunahme ausschliesslich auf die natürliche Bevölkerungsbewegung zurückzuführen, die aus 1455 Lebendgeborenen (3. Quartal 1956: 1493) und 950 (867) Sterbefällen einen Geburtenüberschuss von 505 (626) Personen ergab. Die Wanderbilanz schloss bei 11 074 (10 508) Zuzügen und 11 325 (10 573) Wegzügen mit einem Verlust von 251 (65) Personen ab.

Dass die Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr im grossen und ganzen im Rahmen der Vorjahresergebnisse verlief, kommt auch in den nachfolgenden auf tausend Einwohner und das Jahr berechneten Verhältniszahlen zum Ausdruck. Da die Ziffer der Lebendgeborenen von 14,1 auf 13,6 sank, die Quote der Todesfälle dagegen von 8,2 auf 8,9 zunahm, ergab sich immerhin eine leichte Senkung des Geburtenüberschusses von 5,9 auf 4,7 Promille. Der Wanderverlust war mit 2,3 Promille etwas grösser als vor Jahresfrist (0,6). Die Gesamtzunahme belief sich im Berichtsquartal auf 2,4 Promille und war damit etwas kleiner als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres (5,3 Promille).

Nach der Bevölkerungsfortschreibung zählte die Stadt Zürich Ende September 428 920 Einwohner oder 6 730 mehr als vor Jahresfrist. Davon besaßen 136 000 oder 32 Prozent das Stadtbürgerrecht, 245 000 oder 57 Prozent waren in einer anderen Schweizer Gemeinde heimatberechtigt, und 47 000 oder 11 Prozent stammten aus dem Ausland. Nach der Konfession gliederte sich die zürcherische Bevölkerung wie folgt: Rund 262 000 oder 61 Prozent waren Protestanten und 148 000 oder 35 Prozent Römischkatholiken. Christkatholiken gab es 3 400, Israeliten 6 100 und Angehörige anderer Konfessionsgruppen und Konfessionslose 9 300. Nahezu ein Fünftel der Zürcher Wohnbevölkerung, nämlich 77 470 Personen, hatten ihr Domizil im Kreis 11, dessen Einwohnerzahl im Berichtsquartal um 667 Personen anwuchs. Von den andern Stadtkreisen verzeichnen im 3. Vierteljahr nur noch der zweite, vierte und zehnte Stadtkreis einen Bevölkerungsanstieg, die übrigen dagegen einen Rückgang der Einwohnerzahl.

Im 3. Vierteljahr 1957 traten 1 357 Männer aus der Zürcher Wohnbevölkerung in den Ehestand gegen 1 278 im Vergleichsquartal des Vorjahres, was einer Heiratsziffer von 12,7 bzw. 12,1 entspricht. Besonders erwähnt seien die 201 Schweizer, die eine Landesfremde ehelichten, sowie jene 63 Schweizerinnen, die sich mit einem Ausländer trauen liessen. Von den 1 106 Schweizern, die im 3. Quartal heirateten, wählte sich somit jeder sechste bis fünfte eine Landesfremde als Lebensgefährtin, während von den 968 Schweizerinnen nur jede fünfzehnte einen Ausländer ehelichte.

Von den 950 Sterbefällen der Berichtsperiode betrafen 655 oder rund sieben Zehntel Personen im Alter von 60 und mehr Jahren. Dementsprechend

standen auch die typischen Alterskrankheiten als Todesursache im Vordergrund. Nicht weniger als 206 Personen starben an Krebs (Karzinom), 199 an Arterienverkalkung, 116 fielen Herzkrankheiten zum Opfer, und weitere 108 wurden durch die übrigen Krankheiten der Kreislauforgane dahingerafft. Von den im 3. Vierteljahr verstorbenen bekannten Persönlichkeiten sei besonders erwähnt Richard von Muralt, Architekt und langjähriger Präsident der Zürcherischen Vereinigung für Heimatschutz.

Wie bereits gesagt, schloss die Wanderbilanz der Stadt Zürich im 3. Vierteljahr mit einem Defizit von 251 Personen ab. Es rührt einzig von den Fluktuationen bei den Schweizern her, für die sich ein Wanderverlust von 1073 Personen ergab, der auch durch den Mehrzuzug von Ausländern (822) nicht ganz wettgemacht wurde. Interessant ist ferner die Tatsache, dass von den in der Berichtsperiode zugezogenen 11074 Personen nur 702 aus Nachbargemeinden und weitere 1403 aus dem übrigen Kanton Zürich kamen, dagegen 884, bzw. 1737 in diese Gebiete abwanderten. Der «Zug aufs Land» oder wenigstens in die in der Nähe Zürichs gelegenen Gemeinden hängt zweifellos mit dem ständig knapper werdenden Wohnraum in der Stadt zusammen. Immerhin ist nicht zu übersehen, dass trotz des starken Wohnungsmangels die Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes im 3. Quartal 1957 verglichen mit dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres leicht zugenommen hat. In den Monaten Juli, August und September 1957 wechselten nämlich 2247 Familien, mit den Einzelpersonen zusammen insgesamt 25093 Personen, die Wohnung oder das Zimmer, gegen 2133 Familien bzw. 23054 Personen im 3. Quartal 1956.

Wirtschaft

Das zürcherische Wirtschaftsleben stand auch im 3. Vierteljahr 1957 im Zeichen einer ausgeprägten Hochkonjunktur. Auf dem Arbeitsmarkt ging die Zahl der Stellensuchenden noch weiter zurück. Hatten sich in den Monaten Juli, August, und September 1956 im ganzen 2378 Männer und Frauen beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet, so waren es in der Berichtsperiode noch 2272. Gleichzeitig sanken die von der Städtischen Arbeitslosenversicherungskasse ausbezahlten Taggelder von 46335 auf 41494 Franken.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung wichtiger Konsumgüter und Dienstleistungen sowie der Mietzinse nach ihrer Bedeutung für Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen wiedergibt, hat sich im Laufe des Berichtquartals von 177,1 auf 179,1 Punkte (August 1939 = 100) erhöht. Die Zunahme um 2,0 Punkte oder 1,1 Prozent ist hauptsächlich auf den Index für Nahrungsmittel zurückzuführen, der von 194,9 auf 198,3 Punkte anstieg. Ausschlaggebend waren dabei saisonbedingte Aufschläge für Eier, erhöhte Fleisch- und Wurstpreise sowie die Verteuerung des Obstes. Abgesehen von der Miete, die nur jährlich ermittelt wird, haben alle übrigen Indexgruppen eine Steigerung erfahren. So ist die Gruppe Bekleidung seit der letzten Erhebung vom April um 1,5 Punkte auf 224,1 Punkte angestiegen. Der Index für Reinigung hat seit der Februar-Erhebung um 1,0 auf 214,2 und der Index für Verschiedenes um 1,8 auf 160,8 Punkte zugenommen.

Auf dem Grundstückmarkt wurden im 3. Vierteljahr 1957 für 87 Millionen Franken Liegenschaften umgesetzt gegenüber 96 Millionen Franken im Vorjahresquartal. Davon entfielen 71 Millionen Franken auf bebaute und 16 Millionen Franken auf unbebaute Grundstücke. Den Hauptumsatz, nämlich 60 Millionen Franken, beanspruchten wie üblich die Freihandkäufe, von denen allein im elften Stadtkreis für 19 Millionen Franken getätigt wurden. Die Stadt kaufte im 3. Vierteljahr für 1,2 Millionen Franken bebaute Liegenschaften und für ebenfalls 1,2 Millionen Franken unbebaute Grundstücke. Unter den von der Stadt erworbenen bebauten Liegenschaften seien besonders erwähnt eine Liegenschaft an der Augustinergasse für 300000 Franken, eine Villa mit Umgelände in Fluntern für 485000 Franken sowie eine landwirtschaftliche Liegenschaft in Hirslanden für 300000 Franken. Von den rund 50000 m² unbebauten Landes, das die Stadt im Berichtsquartal kaufte, liegen 22000 m² in Affoltern und 13000 m² in Witikon. Die Bautätigkeit war im Berichtsquartal etwas lebhafter als in der entsprechenden Periode des Vorjahres, wurden doch in der ganzen Stadt 718 Wohnungen erstellt, gegenüber 619 im 3. Quartal 1956. Durch Abbrüche, Umbauten und Zweckänderungen gingen in der Berichtsperiode 43 Wohnungen verloren, so dass sich der Reinzuwachs auf 675 Wohnungen reduzierte. Damit zählte die Stadt Zürich Ende September 1957 136896 Wohnungen. Die grössten Wohnbauten, die im 3. Vierteljahr 1957 bezugsbereit wurden, sind in der folgenden Übersicht aufgeführt.

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Zahl der Wohnungen
Sauter u. Dirler	11	Heerenschürli-	84
M. Noldin	11	Hirzenbach-	52
J. Piller	7	Trichtenhausen-	49
Bau AG und Proprieta	2	Manegg-Promenade/Stotz-	45
Bau- und Grundstücke AG	11	Caspar Wüst-	42
Trütsch u. Christen	11	Schaffhauser-	30

Von den im 3. Vierteljahr fertiggestellten Nutzbauten seien besonders aufgeführt:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Schweiz. Bankgesellschaft	1	Pelikan-	Bankgebäude	8594
Seidenhof AG	1	St. Annagasse	Geschäftshaus	3500
K. Häberling	8	Kreuz-	Geschäftshaus	1750
K. Steiner	8	Seefeld-	Geschäftshaus	1750
Brühlmann und Mitbeteiligte	1	Theater-	2 Geschäftshäuser	1600
L. Kissling & Co.	11	Schärenmoos-	Fabrik- und Bürogebäude	1270
F. Henzel	3	Birmensdorfer-	Fabrikgebäude	1013

Im Laufe des Berichtsquartals wurden Baubewilligungen für insgesamt 291 Gebäude mit einer Bausumme von 109 Millionen Franken erteilt. In diesen Wohn- und Nutzbauten sind insgesamt 1667 Wohnungen vorgesehen. Im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres waren nur 138 Gebäude mit 662 Wohnungen und einer Bausumme von 61 Millionen Franken genehmigt worden. Die grössten im 3. Vierteljahr bewilligten Wohnbauprojekte sind in der nachstehenden Übersicht zusammengestellt.

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Zahl der Wohnungen
Familienheimgenossenschaft Zürich	3	Schweighof-/Borrweg	420
SBW- und Baugewerbegruppe	9	Grünau-	267
E. Göhner AG	11	Glattal-/Leimgrübel-	207
Baugen. für neuzeitliches Wohnen	10	Am Unterwasserkanal/Langfachweg	85
E. Meier	11	Altwiesen-	81
Venosta u. Baviera	10	Winzer-	55
G. Santi	9	Eugen Huber-	54
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner	11	Frohburg-	43
J. Piller	11	Überland-	40
J. Piller	7	Trichtenhausen-	38

Von den im 3. Vierteljahr 1957 bewilligten Nutzbauten seien genannt:

Bauherrschaft	Kreis	An der . . . strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Frey AG und Pensionskasse AIAG	9	Badener-/Flur-/Buckhauser-	2 Geschäftshäuser mit Werkstätten	8775
W. Fuchs & Co.	9	Berner-	4 Werkstattgebäude	4400
Eidg. Baudirektion	3	Seebahn-	Geschäftshaus	3800
E. Reitz und Mitbeteiligte	9	Badener-	Geschäftshaus	3392
Veterinaria AG	3	Gruben-	Büro- u. Fabrikgebäude	3380
J. H. Keller AG	9	Vulkan-	Geschäftshaus	3160
Lagerhaus Zürich-Altstetten AG	9	Anemonen-	Werkstatt- u. Bürogeb.	2666
AG für Bau-Produktion	4	Militär-	Geschäftshaus	1923
Neue Konradshof AG	5	Limmat-	2 Geschäftshäuser	1900
Familienheimgenossenschaft Baumgartner & Co. AG	11	Schweighof-Schärenmoos-	Saalgebäude Büro- und Lagerhaus	1648
A. Martin	1	Schiffflände	Hotel	1500
Kirchgemeinde Hottingen	7	Asyl-	Kirchgemeindehaus	1288
Fibag AG	4	Kern-	Geschäftshaus	1250
H. Koella	4	Zeughaus-	Geschäftshaus	1180

Nach wie vor ist die Lage auf dem Wohnungsmarkt sehr angespannt, waren doch Ende September 1957 nur 7 Wohnungen leer, verglichen mit 29 am Stichtag des Vorjahres.

Der Zürcher Fremdenverkehr zeigte im 3. Vierteljahr 1957 nicht nur höhere Gäste- und Übernachtungszahlen, sondern auch eine stärkere Bettenbesetzung als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Zahl der in den Monaten Juli, August und September registrierten Ankünfte stieg nämlich von 249000 auf 251000, jene der Übernachtungen von 577000 auf 588000 und die durchschnittliche Bettenbesetzung von 87,9 auf 90,1 Prozent. Die verbesserte Frequenz ist allein dem lebhafteren Zustrom von Auslandsgästen zu verdanken, der den leichten Rückgang bei den Inlandgästen mehr als wettmachte.

Die günstige Wirtschaftskonjunktur spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Verkehrsstatistik. So waren die Einnahmen der zwölf auf Stadtgebiet liegenden SBB-Stationen im 3. Vierteljahr 1957 mit 14,8 Millionen Franken im Personenverkehr und 11,9 Millionen Franken im Güterverkehr höher als im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Auch die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich konnten ihre Einkünfte steigern. Eine merkliche Ausweitung erfuhr abermals der Luftverkehr, stieg doch die Zahl der in Kloten ankommenden und von dort abfliegenden Passagiere im Vergleich zum dritten Quartal 1956 um rund 24 Prozent.

Im Berichtsquartal wurden in der Stadt Zürich 1554 Strassenverkehrsunfälle registriert, wovon 818 nur mit Sachschaden und 736 mit Personenverletzung. Dabei wurden 857 Personen verletzt, davon 15 tödlich. Im 3. Vierteljahr 1956 hatten sich 1514 Strassenverkehrsunfälle ereignet, bei denen 865 Personen (davon 17 tödlich) verletzt wurden. FI.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957 1.Vj.	177 121	20 388	197 509	204 481	22 714	227 195	381 602	43 102	424 704
1957 2.Vj.	177 214	23 087	200 301	204 608	23 636	228 244	381 822	46 723	428 545
1957 3.Vj.	176 928	23 636	200 564	204 514	23 721	228 235	381 442	47 357	428 799
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen					
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424	365	789	211	
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849	151
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920	80
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917	83
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	911	89
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912	88
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915	85
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912	88
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905	95
1957 1.Vj.	135 709	52 133	193 760	381 602	43 102	424 704	320	123	456	899	101
1957 2.Vj.	135 696	52 031	194 095	381 822	46 723	428 545	317	121	453	891	109
1957 3.Vj.	136 050	51 857	193 535	381 442	47 357	428 799	317	121	452	890	110
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957 1.Vj.	261 502	144 406	3 448	6 092	9 256	424 704	616	340	8	14	22
1957 2.Vj.	261 940	147 736	3 431	6 125	9 313	428 545	611	345	8	14	22
1957 3.Vj.	261 543	148 387	3 422	6 140	9 307	428 799	610	346	8	14	22
1957 4.Vj.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 30.9.1957
1. Kreis	50	31	43	-12	114	-157	- 55	15 334
Rathaus	29	15	15	-	38	- 25	13	7 158
Hochschulen	3	3	14	-11	30	- 32	- 13	2 168
Lindenhof	13	6	10	- 4	26	- 58	- 36	2 966
City	5	7	4	3	20	- 42	- 19	3 042
2. Kreis	86	115	71	44	- 93	99	50	36 684
Wollishofen	38	53	41	12	-113	- 9	-110	19 700
Leimbach	10	13	1	12	32	106	150	2 703
Enge	38	49	29	20	- 12	2	10	14 281
3. Kreis	204	175	116	59	- 85	-165	-191	56 112
Alt-Wiedikon	71	59	28	31	12	- 87	- 44	18 117
Friesenberg	27	25	17	8	- 44	-	- 36	8 799
Sihlfeld	106	91	71	20	- 53	- 78	-111	29 196
4. Kreis	195	109	102	7	70	53	130	40 461
Werd	26	15	16	- 1	- 40	4	- 37	6 639
Langstrasse	103	52	53	- 1	- 3	-111	-115	18 899
Hard	66	42	33	9	113	160	282	14 923
5. Kreis	69	45	34	11	63	- 81	- 7	15 517
Gewerbeschule	60	32	29	3	41	- 64	- 20	12 967
Escher Wyss	9	13	5	8	22	- 17	13	2 550
6. Kreis	157	118	111	7	- 79	- 22	- 94	46 511
Unterstrass	105	82	75	7	8	- 48	- 33	32 123
Oberstrass	52	36	36	-	- 87	26	- 61	14 388
7. Kreis	99	106	124	-18	-232	21	-229	40 740
Fluntern	21	25	32	- 7	- 78	- 24	-109	10 074
Hottingen	46	30	45	-15	-137	40	-112	16 455
Hirslanden	27	24	40	-16	- 31	- 24	- 71	11 257
Witikon	5	27	7	20	14	29	63	2 954
8. Kreis	80	58	80	-22	- 25	- 87	-134	25 554
Seefeld	38	25	35	-10	- 26	13	- 23	10 264
Mühlebach	30	17	21	- 4	10	- 67	- 61	8 376
Weinegg	12	16	24	- 8	- 9	- 33	- 50	6 914
9. Kreis	93	188	64	124	-150	- 21	- 47	40 110
Albisrieden	38	79	21	58	- 83	26	1	17 467
Altstetten	55	109	43	66	- 67	- 47	- 48	22 643
10. Kreis	100	115	89	26	26	112	164	34 306
Höngg	35	60	28	32	- 5	157	184	13 094
Wipkingen	65	55	61	- 6	31	- 45	- 20	21 212
11. Kreis	224	395	116	279	140	248	667	77 470
Affoltern	33	98	13	85	- 74	- 45	- 34	12 857
Oerlikon	78	78	43	35	- 21	- 78	- 64	22 126
Schwamendingen	65	152	35	117	295	422	834	27 506
Seebach	48	67	25	42	- 60	- 51	- 69	14 981
Ganze Stadt 3. Vj. 1957	1357	1455	950	505	-251	.	254	428 799

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wander-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Juli	468	491	342	149	4 125	3 746	379	528	429 073
August	446	489	309	180	3 392	3 615	- 223	- 43	429 030
September	443	475	299	176	3 557	3 964	- 407	- 231	428 799
3. Vj. 1957	1 357	1 455	950	505	11 074	11 325	- 251	254	428 799
3. Vj. 1956	1 278	1 493	867	626	10 508	10 573	- 65	561	422 257

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wander-gewinn	Gesamt-zunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Juli	13,1	13,7	9,6	4,1	115,5	104,8	10,7	14,8	428 810
August	12,5	13,7	8,6	5,1	94,8	101,1	- 6,3	- 1,2	429 050
September	12,4	13,3	8,4	4,9	99,5	110,9	- 11,4	- 6,5	428 920
3. Vj. 1957	12,7	13,6	8,9	4,7	103,3	105,6	- 2,3	2,4	428 920
3. Vj. 1956	12,1	14,1	8,2	5,9	99,6	100,2	- 0,6	5,3	422 190

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	ledig	ver-witwet	geschie-den	zus. 3. Vj. 57	zus. 3. Vj. 56
Ledig	1078	7	66	1151	1057
Verwitwet	25	9	13	47	51
Geschieden	106	7	46	159	170
Zus. 3. Vj. 57	1209	23	125	1357	.
Zus. 3. Vj. 56	1114	28	136	.	1278

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	zus. 3. Vj. 57	zus. 3. Vj. 56
Stadt Zürich	49	171	48	268	275
Übr. Schweiz	80	605	153	838	803
Ausland	14	49	188	251	200
Zus. 3. Vj. 57	143	825	389	1357	.
Zus. 3. Vj. 56	162	780	336	.	1278

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsart

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsart		Geborene zus.	
	Juli	Aug.	Sept.	ehe-lich	unehe-lich	Woh-nung	An-stalt	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Lebendgeborene	491	489	475	1340	115	59	1396	1455	1493
Knaben	279	264	240	726	57	32	751	783	776
Mädchen	212	225	235	614	58	27	645	672	717
Totgeborene	10	8	5	18	5	3	20	23	17
Knaben	7	2	2	8	3	1	10	11	14
Mädchen	3	6	3	10	2	2	10	12	3
Geborene im ganzen	501	497	480	1358	120	62	1416	1478	1510
Knaben	286	266	242	734	60	33	761	794	790
Mädchen	215	231	238	624	60	29	655	684	720

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Juli	124	53	142	23	166	176	277	65	342	287
August	139	35	114	21	163	146	258	51	309	291
September	133	44	101	21	153	146	246	53	299	289
3. Vj. 1957	396	132	357	65	482	468	781	169	950	.
3. Vj. 1956	370	108	316	73	419	448	713	154	.	867

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	14	7	8	15	19	39	79	120	126	55	482
Weiblich	8	2	3	4	9	33	55	101	132	121	468
Zus. 3. Vj. 1957	22	9	11	19	28	72	134	221	258	176	950
Zus. 3. Vj. 1956	33	7	8	19	21	65	112	177	268	157	867

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Juli	Aug.	Sept.	männlich	weiblich	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Angeborene Lebensschwäche	—	1	1	2	—	2	4
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	4	4	5	10	3	13	17
Altersschwäche	—	—	—	—	—	—	2
Bildungsfehler (Missbildungen)	3	—	3	2	4	6	8
Grippe (Influenza)	—	—	3	3	—	3	—
Lungentuberkulose	2	2	3	5	2	7	11
Übrige Tuberkulose	1	—	1	—	2	2	4
Übrige übertragbare Krankheiten	5	2	2	4	5	9	3
Karzinom	76	67	63	107	99	206	175
Übrige Geschwülste	10	14	11	19	16	35	24
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	5	6	1	5	7	12	14
Übrige Krankheiten des Nervensystems	8	4	2	5	9	14	23
Herzkrankheiten	32	51	33	52	64	116	107
Arterienverkalkung	80	54	65	85	114	199	182
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	36	43	29	54	54	108	105
Krankheiten des Blutes usw.	2	3	4	3	6	9	6
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	6	5	10	9	12	21	22
Krankheiten der Verdauungsorgane	17	15	17	27	22	49	36
Lungenentzündung	1	5	5	3	8	11	11
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	2	4	5	9	2	11	5
Nierenentzündung	8	3	5	6	10	16	5
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	7	2	4	11	2	13	11
Selbstmord	6	10	8	13	11	24	19
Unfall	30	12	17	46	13	59	62
Übrige (auch unbestimmte)	1	2	2	2	3	5	11
Zusammen	342	309	299	482	468	950	867
In Krankenanstalten Gestorbene	203	165	178	262	284	546	427

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj. 1957			Wandergewinn 3.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Juli	1091	1022	2113	1246	1211	2457	-155	-189	- 344	- 299
August	814	834	1648	893	908	1801	- 79	- 74	- 153	- 160
September	798	957	1755	1148	1183	2331	-350	-226	- 576	- 632
3. Vj. 1957	2703	2813	5516	3287	3302	6589	-584	-489	-1073	.
3. Vj. 1956	2795	2836	5631	3325	3397	6722	-530	-561	.	-1091
Ausländer										
Juli	1051	961	2012	642	647	1289	409	314	723	448
August	914	830	1744	874	940	1814	40	-110	- 70	387
September	902	900	1802	805	828	1633	97	72	169	191
3. Vj. 1957	2867	2691	5558	2321	2415	4736	546	276	822	.
3. Vj. 1956	2454	2423	4877	1765	2086	3851	689	337	.	1026
Zusammen										
Juli	2142	1983	4125	1888	1858	3746	254	125	379	149
August	1728	1664	3392	1767	1848	3615	- 39	-184	- 223	227
September	1700	1857	3557	1953	2011	3964	-253	-154	- 407	- 441
3. Vj. 1957	5570	5504	11074	5608	5717	11325	- 38	-213	- 251	.
3. Vj. 1956	5249	5259	10508	5090	5483	10573	159	-224	.	- 65

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj.1957			Wandergewinn 3.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	310	358	668	526	566	1092	-216	-208	- 424	- 434
Übriger Kanton	338	372	710	388	433	821	- 50	- 61	- 111	- 225
Übrige Schweiz	2055	2083	4138	2373	2303	4676	-318	-220	- 538	- 432
Schweiz	2703	2813	5516	3287	3302	6589	-584	-489	-1073	-1091
Deutschland	774	989	1763	646	888	1534	128	101	229	306
Österreich	337	434	771	253	438	691	84	- 4	80	89
Italien	1150	813	1963	896	702	1598	254	111	365	659
Frankreich	47	63	110	44	55	99	3	8	11	9
Übriges Ausland	559	392	951	482	332	814	77	60	137	- 37
Ausland	2867	2691	5558	2321	2415	4736	546	276	822	1026
Zus. 3. Vj. 1957	5570	5504	11074	5608	5717	11325	- 38	-213	- 251	.
Zus. 3. Vj. 1956	5249	5259	10508	5090	5483	10573	159	-224	.	- 65

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	55	8	63	46	6	52	11	- 31
Übrige	75	23	98	106	24	130	- 32	- 41
Zusammen	130	31	161	152	30	182	- 21	- 72
Angestellte								
Private kaufmännische	515	110	625	577	80	657	- 32	42
Private technische	195	126	321	252	87	339	- 18	- 5
Künstlerische	16	321	337	23	255	278	59	69
Öffentliche	122	14	136	108	30	138	- 2	22
Zusammen	848	571	1419	960	452	1412	7	128
Arbeiter								
Urproduktion	16	37	53	25	71	96	- 43	- 28
Nahrungs-, Genussmittel	94	76	170	101	48	149	21	73
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	37	100	137	39	35	74	63	86
Metalle, Maschinen, Apparate	388	756	1144	407	374	781	363	329
Baugewerbe	134	179	313	153	301	454	-141	57
Holzbearbeitung	46	37	83	54	27	81	2	12
Graphisches Gewerbe	59	59	118	61	23	84	34	- 2
Gastgewerbe, Anstalten	93	411	504	112	294	406	98	87
Verkehr	187	27	214	158	26	184	30	92
Gesundheits-, Krankenpflege	17	9	26	15	5	20	6	6
Übrige	168	290	458	230	293	523	- 65	- 71
Zusammen	1239	1981	3220	1355	1497	2852	368	641
Berufstätige Männer im ganzen	2217	2583	4800	2467	1979	4446	354	697

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	16	-	16	20	3	23	- 7	3
Übrige	14	11	25	21	8	29	- 4	- 9
Zusammen	30	11	41	41	11	52	- 11	- 6
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	736	131	867	737	68	805	62	83
Künstlerische	9	178	187	8	152	160	27	6
Öffentliche	73	5	78	80	1	81	- 3	7
Zusammen	818	314	1132	825	221	1046	86	96
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	130	310	440	169	162	331	109	88
Gastgewerbe, Anstalten	303	694	997	316	707	1023	- 26	79
Gesundheits-, Krankenpflege	198	54	252	195	35	230	22	- 63
Private Dienstleistungen	172	562	734	202	632	834	-100	- 97
Übrige	97	281	378	166	182	348	30	104
Zusammen	900	1901	2801	1048	1718	2766	35	111
Berufstätige Frauen im ganzen	1748	2226	3974	1914	1950	3864	110	201

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 3.Vj. 1957			Wander- gewinn 3.Vj. 1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Nachbargemeinden ¹	453	249	702	620	264	884	- 167	- 15	-182	-434
Übriger Kanton	996	407	1403	1387	350	1737	- 391	57	-334	-440
Übrige Schweiz	3415	948	4363	3592	638	4230	- 177	310	133	293
Schweiz	4864	1604	6468	5599	1252	6851	- 735	352	-383	-581
Deutschland	47	1332	1379	100	1177	1277	- 53	155	102	234
Österreich	15	491	506	18	438	456	- 3	53	50	- 3
Italien	33	1411	1444	51	1155	1206	- 18	256	238	472
Übriges Ausland	554	720	1274	809	710	1519	- 255	10	-245	-176
Ausland	649	3954	4603	978	3480	4458	- 329	474	145	527
Unbekannt	3	-	3	12	4	16	- 9	- 4	- 13	- 11
Zus. 3.Vj. 1957	5516	5558	11074	6589	4736	11325	-1073	822	-251	.
Zus. 3.Vj. 1956	5631	4877	10508	6722	3851	10573	-1091	1026	.	- 65

¹ Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen, Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzug 3.Vj. 1957			Familien- mehrzug 3.Vj. 1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Juli	196	79	275	196	52	248	-	27	27	- 30
August	111	71	182	150	81	231	- 39	-10	- 49	- 67
September	128	62	190	262	74	336	-134	-12	-146	-205
3. Vj. 1957	435	212	647	608	207	815	-173	5	-168	.
3. Vj. 1956	428	132	560	693	169	862	-265	-37	.	-302

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
1. Kreis	298	781	938	2017	-157	9	30	43	82	- 13
2. Kreis	447	774	675	1896	99	54	82	50	186	32
3. Kreis	587	1024	1189	2800	-165	71	76	117	264	- 41
4. Kreis	717	1354	1301	3372	53	59	100	95	254	5
5. Kreis	195	504	585	1284	- 81	11	35	46	92	- 11
6. Kreis	478	1059	1081	2618	- 22	36	77	86	199	- 9
7. Kreis	537	896	875	2308	21	47	65	68	180	- 3
8. Kreis	417	801	888	2106	- 87	37	47	68	152	- 21
9. Kreis	378	533	554	1465	- 21	55	64	63	182	1
10. Kreis	275	783	671	1729	112	38	97	72	207	25
11. Kreis	1418	1164	916	3498	248	208	138	103	449	35
Ganze Stadt										
3. Vj. 1957	5747	9673	9673	25093	.	625	811	811	2247	.
3. Vj. 1956	5730	8662	8662	23054	.	627	753	753	2133	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				3. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang Juli	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.	Stellen-suchende ²	offene Stellen ²	Stellenbe-setzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	–	–	–	–	10	16	10
Lebens- und Genussmittel	1	–	1	1	6	6	2
Bekleidung, Reinigung, Leder	1	1	4	4	15	40	4
Bauten und Baustoffe – Gelernte	–	1	4	2	235	415	196
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	3	4	–	–	63	96	48
Holz und Glas	7	9	6	9	198	166	106
Textilindustrie	–	–	–	–	1	1	1
Graphisches Gewerbe	1	–	1	–	2	4	–
Metalle, Maschinen – Gelernte	2	1	1	–	30	84	24
Metalle, Maschinen – Ungelernte	3	–	4	5	35	32	22
Übrige Gewerbe und Industrien	–	–	1	–	1	2	1
Handel und Verwaltung – Gelernte	34	25	25	24	102	213	48
Handel und Verwaltung – Ungelernte	27	22	21	23	159	179	121
Gastwirtschaft	7	3	3	9	30	86	9
Verkehr	3	4	2	7	39	32	28
Freie und gelehrte Berufe	24	16	10	20	49	24	1
Übrige Ungelernte	2	4	3	4	368	469	320
Zusammen 3. Vierteljahr 1957	115	90	86	108	1343	1865	941
Zusammen 3. Vierteljahr 1956	129	83	89	117	1394	2113	977

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				3. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang Juli	Ende Juli	Ende Aug.	Ende Sept.	Stellen-suchende ²	offene Stellen ²	Stellenbe-setzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	18	17	15	16	75	264	33
Textilindustrie	1	–	–	3	12	22	8
Graphisches Gewerbe	1	2	–	3	13	27	8
Handel und Verwaltung	33	19	26	49	386	1139	196
Gastwirtschaft	5	6	7	12	73	446	50
Freie und gelehrte Berufe	28	28	27	19	70	83	17
Haushalt	4	5	6	9	109	364	60
Übrige Berufe – Gelernte	5	6	4	3	41	79	20
Übrige Berufe – Ungelernte	8	10	12	16	150	205	77
Zusammen 3. Vierteljahr 1957	103	93	97	130	929	2629	469
Zusammen 3. Vierteljahr 1956	125	129	131	143	984	2823	541

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Juli 1957	500	353	709	1278	307	150	70	28	61	42
Aug. 1957	481	357	715	1221	294	151	67	29	61	42
Sept. 1957	538	409	803	1236	340	168	67	33	63	41
Sept. 1956	553	422	826	1478	361	189	67	29	65	45

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüger in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	12	1	2	3	1	1	-	-
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	69	70	84	58	1	2	2	1
Textilarbeiter	1	-	-	1	1	-	-	-
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	8	11	11	11	24	12	29	20
Papierarb., graphische Arbeiter	4	3	3	-	-	-	-	-
Chemiearbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallarbeiter	7	5	6	4	2	-	1	-
Uhrenarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Gastgewerbliche Berufe	10	9	6	4	-	-	-	-
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	34	35	27	36	-	-	-	2
Verkehrsdienst	1	6	7	11	-	-	-	-
Übrige Berufsarten	38	32	29	44	1	-	-	-
Zusammen 1957	184	172	175	172	30	15	32	23
Zusammen 1956	220	206	177	180	40	19	45	39

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüger nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.
Männer								
Private Kassen	64	55	67	49	2	2	2	2
Städtische Kasse	84	78	79	85	3	3	3	3
Zusammen 1957	148	133	146	134	3	2	3	2
Zusammen 1956	180	173	132	135	3	3	2	2
Frauen								
Private Kassen	10	12	12	10	1	2	2	1
Städtische Kasse	26	27	17	28	2	2	1	2
Zusammen 1957	36	39	29	38	2	2	1	2
Zusammen 1956	40	33	45	45	2	2	2	2

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August 1939	Sept. 1956	Juni 1957	Juli 1957	August 1957	Sept. 1957
Milch	Liter	34	55	55	55	55	55
Tafelbutter	kg	515	1155	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	669	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	34	30	31	32	34
Eier, ausländische	Stück	12	27	21	23	26	26
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	643	675	673	674	674
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	681	733	735	736	737
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	916	925	926	926	934
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	809	800	802	805	815
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	737	747	747	748	767
Magerspeck	kg	375	810	823	823	826	834
Servelat	Stück	20	39	40	42	42	42
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	688	698	702	702	702
Schüblinge	Stück	30	56	58	58	58	58
Wienerli	Paar	30	58	61	63	64	64
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	247	272	269	273	270
Kosföft in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	280	283	283	283	280
Halbweissbrot	kg	43	73	73	74	74	74
Ruchbrot	kg	38	57	57	58	58	59
Weissmehl	kg	40	136	128	118	114	114
Halbweissmehl	kg	38	74	73	73	73	73
Mais	kg	31	72	72	72	72	72
Haferflocken	kg	42	99	100	97	96	96
Reis, Camolino	kg	49	100	100	100	100	100
Teigwaren, offen	kg	64	109	111	111	111	111
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	800	800	800	800	950
Kristallzucker	kg	54	92	105	106	110	103
Kakao	kg	200	725	720	720	720	720
Kochschokolade	kg	240	600	600	600	600	600
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1020	1020	1020	1020	1020
Kartoffeln	kg	26	38	70	47	39	38
Bohnen, weisse	kg	46	113	116	116	116	116
Erbсен, gelbe	kg	56	116	127	127	127	127
Spinat	kg	65	140	65	95	110	85
Weisskabis	kg	30	50	65	55	60	65
Rüebli (Karotten)	kg	35	60	125	110	100	90
Zwiebeln	kg	30	75	75	75	75	75
Kopfsalat	kg	105	185	145	140	170	160
Äpfel	kg	60	105	160	190	155	165

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Sept. 1956	Juni 1957	Juli 1957	Aug. 1957	Sept. 1957
Tannenholz, in Spälten	Ster	2800	5710	6030	6030	6030	6030
Buchenholz, in Spälten	Ster	3300	6340	6440	6440	6440	6440
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	2030	2160	2160	2190	2190
Brikette	q	730	1250	1340	1340	1370	1370
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2470	2600	2600	2600	2600
Heizöl, leicht	q	1245	2080	2370	2370	2370	2370
Heizöl, spezial	q	1345	2180	2450	2450	2450	2450
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	Juli 1956	Okt. 1956	Januar 1957	April 1957	Juni 1957	Juli 1957	Aug. 1957	Sept. 1957
Nahrung	40,0	193,0	194,5	194,5	193,2	194,9	196,2	197,7	198,3
Milch, Milchprodukte	13,2	189,9	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0
Eier	2,0	193,8	214,6	182,3	167,8	181,2	192,8	208,4	214,6
Fleisch	9,0	207,2	208,9	209,9	209,3	214,2	216,3	216,8	218,4
Fette, Speiseöle	1,6	160,9	157,3	159,7	164,0	159,5	159,3	159,5	158,6
Brot, and. Getreideprod.	5,1	169,3	169,6	169,7	169,1	169,4	169,7	169,3	170,0
Zucker, Honig	1,5	171,7	171,2	179,4	181,1	192,6	194,3	200,9	192,9
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	283,7	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1
Kartoffeln	1,2	173,1	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	201,4	203,5	211,5	200,5	196,1	197,1	199,2	198,8
Obst	1,5	152,7	156,8	166,2	171,6	173,0	175,7	181,1	187,8
Heizung, Beleuchtung	7,0	137,8	139,2	143,8	142,1	143,6	143,6	144,3	144,3
Holz	0,7	198,0	198,0	198,0	198,0	205,3	205,3	205,3	205,3
Kohle	1,8	199,8	204,6	210,7	212,6	215,6	215,6	218,5	218,5
Heizöl	0,3	164,6	168,4	230,3	186,3	186,3	186,3	186,3	186,3
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	218,6	218,8	221,1	222,6	222,6	224,1	224,1	224,1
Miete	20,0	126,4	127,0	127,2	127,4	127,4	127,4	127,4	127,4
Reinigung	3,0	209,8	211,8	211,8	213,2	213,2	213,2	214,2	214,2
Verschiedenes	15,0	155,8	156,3	156,3	159,0	159,0	159,0	160,8	160,8
Gesamtindex	100,0	174,6	175,6	176,3	176,3	177,1	177,9	178,8	179,1

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstiteln

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 3.Vj. 1957	3.Vj. 1956
Freihandkauf	177	1 042	46 896	61	1 123	8 580	55 476	63 634
Zwangsvorwertung	2	17	532	—	—	—	532	79
Abtretung	19	196	5 022	40	265	1 332	6 354	9 330
Erbgang	101	503	15 844	9	214	424	16 268	19 937
Tausch	4	87	2 341	16	61	301	2 642	1 875
Andere	3	15	557	111	313	1 808	2 365	871
Zus. 3. Vj. 1957	306	1 860	71 192	237	1 976	12 445	83 637	.
Zus. 3. Vj. 1956	324	2 332	84 985	184	2 065	10 741	.	95 726

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 3.Vj. 1957	3.Vj. 1956
1. Kreis	3	7	1 470	—	—	—	1 470	3 276
2. Kreis	10	51	2 714	2	41	150	2 864	3 099
3. Kreis	10	41	3 204	4	46	402	3 606	4 593
4. Kreis	8	18	2 397	1	1	81	2 478	12 002
5. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	600
6. Kreis	19	95	4 495	3	35	2 126	6 621	5 783
7. Kreis	17	140	4 949	10	230	1 709	6 658	5 737
8. Kreis	6	27	2 417	4	5	294	2 711	5 428
9. Kreis	18	117	3 883	10	252	995	4 878	5 676
10. Kreis	20	90	5 892	7	52	637	6 529	1 592
11. Kreis	66	456	15 475	20	461	2 186	17 661	15 846
Ganze Stadt								
3. Vj. 1957	177	1 042	46 896	61	1 123	8 580	55 476	.
3. Vj. 1956	181	1 304	57 169	65	1 103	6 465	.	63 634

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude					3. Vierteljahr 1957		3. Vierteljahr 1956	
	Privat- per- sonen	Bauge- nossen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen
Einfamilienhäuser ¹	19	—	—	—	1	20	20	9	9
Reine Mehrfamilienhäuser ¹	63	—	5	—	—	68	571	56	524
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	8	—	3	—	—	11	124	8	81
Geschäftsgebäude ²	9	1	4	2	2	18	3	8	4
Fabriken, Werkstätten ³	4	—	2	2	—	8	—	28	—
Verwaltungsgebäude ⁴	—	—	—	4	2	6	—	3	1
Garagegebäude	22	1	4	3	1	31	.	27	.
Andere Bauten	4	1	5	6	2	18	—	11	—
Alle Gebäude	129	3	23	17	8	180	.	150	.
Erstellte Wohnungen zus. ⁵	626	—	91	—	1	.	718	.	619

¹ Reine Wohngebäude ² Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Atelieregebäude, Hotels, Apartmenthäuser ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten

⁵ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1957: —; 1956: 55

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 30.9.57		Im 3. Vj. 57 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 30. 9. 1957
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	3.Vj.57	3.Vj.56	
1. Kreis	13	13	1	–	1	1	–	3	3	3 975
Rathaus	11	10	–	–	–	–	–	–	–	2 086
Hochschulen	–	2	–	–	1	–	–	1	–	401
Lindenhof	–	–	1	–	–	1	–	2	3	889
City	2	1	–	–	–	–	–	–	–	599
2. Kreis	123	114	3	14	37	17	1	72	40	12 253
Wollishofen	108	55	3	4	17	2	–	26	29	6 841
Leimbach	–	49	–	10	20	15	–	45	–	792
Enge	15	10	–	–	–	–	1	1	11	4 620
3. Kreis	448	156	14	23	11	–	1	49	53	19 339
Alt-Wiedikon	1	33	8	6	5	–	–	19	28	6 782
Friesenberg	420	–	–	–	–	–	–	–	1	2 578
Sihlfeld	27	123	6	17	6	–	1	30	24	9 979
4. Kreis	2	–	–	–	–	–	–	–	1	12 501
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 138
Langstrasse	1	–	–	–	–	–	–	–	1	5 454
Hard	1	–	–	–	–	–	–	–	–	4 909
5. Kreis	2	3	–	4	4	–	–	8	–	4 654
Gewerbeschule	–	1	–	4	4	–	–	8	–	3 917
Escher Wyss	2	2	–	–	–	–	–	–	–	737
6. Kreis	91	118	–	–	–	–	–	–	59	15 175
Unterstrass	55	37	–	–	–	–	–	–	18	10 760
Oberstrass	36	81	–	–	–	–	–	–	41	4 415
7. Kreis	215	195	3	7	33	8	3	54	30	12 189
Fluntern	15	13	–	–	–	–	1	1	–	2 689
Hottingen	45	71	–	–	–	–	1	1	29	4 806
Hirslanden	33	39	–	–	–	–	1	1	1	3 748
Witikon	122	72	3	7	33	8	–	51	–	946
8. Kreis	276	97	3	3	12	–	–	18	26	8 408
Seefeld	24	53	–	–	–	–	–	–	15	3 525
Mühlebach	252	36	3	3	12	–	–	18	11	2 966
Weinegg	–	8	–	–	–	–	–	–	–	1 917
9. Kreis	301	480	–	4	12	8	–	24	118	12 906
Albisrieden	58	144	–	–	8	8	–	16	118	5 803
Altstetten	243	336	–	4	4	–	–	8	–	7 103
10. Kreis	549	85	11	23	32	22	1	89	59	11 851
Höngg	409	67	5	11	21	20	–	57	43	4 358
Wipkingen	140	18	6	12	11	2	1	32	16	7 493
11. Kreis	1234	1935	35	74	216	73	3	401	230	23 645
Affoltern	165	5	–	–	–	6	–	6	142	3 845
Oerlikon	67	38	27	17	15	4	–	63	18	7 271
Schwamendgn.	952	1124	7	38	149	60	3	257	55	7 994
Seebach	50	768	1	19	52	3	–	75	15	4 535
Ganze Stadt	3254	3196	70	152	358	129	9	718	619	136 896

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u. m. Zimmer	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Privatpersonen	130	374,2	44 478	120	400	41	561	421
Baugenossenschaften	61	188,5	19 459	185	351	–	536	–
Handelsgesellschaften	61	303,4	29 608	42	171	3	216	240
Stadtgemeinde	4	9,8	1 022	–	1	–	1	–
Andere	35	133,5	14 500	117	231	5	353	1
Zus. 3. Vj. 1957	291	1 009,4	109 067	464	1 154	49	1 667	•
Zus. 3. Vj. 1956	138	512,7	61 113	307	349	6	•	662

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u. m.	1957	1956
Stand am 1. Juli 1957	6912	26 397	59 336	30 400	13 176	136 221	133 885
Neubauwohnungen	70	152	358	129	9	718	619
Zuwachs durch Umbauten ¹	10	9	–15	– 5	– 6	– 7	– 4
Abgang durch Abbrüche	–	6	7	18	5	36	156
Reinzuwachs	80	155	336	106	– 2	675	459
Stand am 30. Sept. 1957	6992	26 552	59 672	30 506	13 174	136 896	134 344

¹ Einschliesslich Zweckentfremdung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende September 1957

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern					6 u. m.	Leere Wohng. 30.9.1957		Leere Wohng. 30.9.1956	
	1	2	3	4	5		Im ganzen	In Prozent	Im ganzen	In Prozent
1. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,03
2. Kreis	–	–	1	–	–	–	1	0,01	1	0,01
3. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
4. Kreis	–	–	1	–	–	–	1	0,01	–	–
5. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
6. Kreis	–	–	–	–	1	–	1	0,01	3	0,02
7. Kreis	–	–	2	1	–	–	3	0,03	7	0,06
8. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
9. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	1	0,01
10. Kreis	–	–	–	–	–	–	–	–	5	0,04
11. Kreis	1	–	–	–	–	–	1	0,00	9	0,04
Ganze Stadt	1	–	4	1	1	–	7 ¹	•	•	•
In Prozent	0,01	–	0,01	0,00	0,01	–	•	0,01	•	0,02
30. Sept. 1956	5	8	9	7	–	–	•	•	29 ²	•

¹ Davon 4 bereits vermietet

² Davon 7 bereits vermietet

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende September 1957

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern					6 u. m.	Leere Mietwohnungen zus.	
	1	2	3	4	5		30.9.1957	30.9.1956
bis 2000 Franken	1	–	1	–	–	–	2	15
2001–2500 Franken	–	–	–	–	1	–	1	5
2501–3000 Franken	–	–	–	–	–	–	–	6
über 3000 Franken	–	–	3	1	–	–	4	3
Zus. am 30.9. 1957	1	–	4	1	1	–	7	•
Zus. am 30.9. 1956	5	8	9	7	–	–	•	29

Zürcher Baukostenindex ¹ – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen			1. Febr. 1958	Anstieg in % vom 1. 8. 1957 bis 1. 2. 1958	Promille-anteile 1. 2. 1958
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1956	1. Aug. 1957			
Rohbau						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	184,4	189,8	189,2	- 0,3	239
Kunststeinarbeiten	222,7	213,6	216,7	216,3	- 0,2	14
Zimmerarbeiten	256,0	301,4	302,3	303,0	0,2	98
Spenglerarbeiten	191,6	176,6	184,7	185,2	0,3	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	180,2	194,6	189,6	- 2,5	28
Rohbaukosten zusammen	200,5	209,2	214,3	213,7	- 0,3	394
Innenausbau						
Schlosserarbeiten	214,3	214,1	221,5	218,5	- 1,3	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	229,6	237,0	241,1	1,7	12
Sonnenstoren	224,8	204,0	232,4	238,1	2,5	5
Gipsarbeiten	214,5	193,1	212,5	212,5	-	50
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	184,1	189,0	190,6	0,8	17
Sanitäre Installationen	193,9	186,0	196,1	195,1	- 0,5	92
Elektrische Installationen	226,3	213,9	217,3	217,0	- 0,2	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,0	266,7	266,7	-	35
Glaserarbeiten	188,8	193,3	197,0	202,3	2,7	32
Schreinerarbeiten	185,0	187,6	189,8	194,3	2,4	60
Beschlägellieferung	214,6	195,8	199,7	199,2	- 0,3	4
Holzböden	246,9	260,2	266,9	256,7	- 3,8	27
Linoleumbeläge	176,6	170,0	172,0	172,0	-	14
Malerarbeiten	240,0	238,9	245,6	245,6	-	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,6	168,7	168,7	-	6
Zentralheizung	207,0	199,7	213,4	214,5	0,6	41
Ausheizung	234,6	250,6	266,7	272,8	2,3	3
Baureinigung	153,8	176,9	176,9	192,3	8,7	2
Innenausbaukosten zusammen	207,2	204,5	212,4	212,9	0,2	477
Übrige Kosten						
Werkanschlüsse	132,9	121,7	126,4	125,8	- 0,5	8
Gärtnerarbeiten	221,1	231,2	231,8	233,8	0,8	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	206,4	212,9	213,0	0,0	73
Gebühren	179,6	187,4	191,3	191,6	0,1	5
Bauzinse	190,2	192,2	210,7	223,2	5,9	15
Übrige Kosten zusammen	201,1	204,6	210,7	212,6	0,9	129
Gesamtkosten	203,8	206,4	212,9	213,2	0,1	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	105.82	106.95	110.42	110.44	0,0	.

¹ Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizim-merwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zeppelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

² Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 3. Vierteljahr 1957			Ankünfte 3. Vj. 1956
	Juli	August	September	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	12 683	13 025	11 635	2 367	34 976	37 343	37 365
Hotels | Kat. A	20 445	23 366	19 390	8 972	54 229	63 201	62 288
II. Ranges | Kat. B u. C	37 113	45 251	34 890	21 394	95 860	117 254	113 310
Gasthöfe	8 128	11 695	8 598	10 044	18 377	28 421	29 961
Pensionen	1 447	1 945	1 335	757	3 970	4 727	6 385
Zus. 3. Vj. 1957	79 816	95 282	75 848	43 534	207 412	250 946	.
Zus. 3. Vj. 1956	78 545	94 330	76 434	44 209	205 100	.	249 309

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 3. Vj. 1957			Übernach- tungen 3. Vj. 1956
	Juli	August	September	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	31 377	33 937	31 497	5 401	91 410	96 811	96 131
Hotels | Kat. A	46 440	53 407	47 859	22 800	124 906	147 706	142 321
II. Ranges | Kat. B u. C	70 974	85 087	72 684	47 121	181 624	228 745	211 633
Gasthöfe	21 571	26 567	23 099	39 064	32 173	71 237	74 528
Pensionen	14 462	14 794	14 059	20 566	22 749	43 315	52 528
Zus. 3. Vj. 1957	184 824	213 792	189 198	134 952	452 862	587 814	.
Zus. 3. Vj. 1956	183 512	210 662	182 967	136 481	440 660	.	577 141

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 3. Vj. 57	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtg. 3. Vj. 57
	Juli	August	September		Juli	August	September	
Schweiz	14 391	12 707	16 436	43 534	45 233	41 528	48 191	134 952
Deutschland	11 143	15 058	13 545	39 746	20 934	26 967	26 310	74 211
Frankreich	6 287	10 530	4 258	21 075	11 182	18 299	8 756	38 237
Italien	5 168	10 006	6 082	21 256	9 081	16 457	11 241	36 779
Österreich	2 575	2 998	2 618	8 191	4 845	5 471	5 002	15 318
Grossbrit. u. Irland	6 509	8 185	6 260	20 954	14 214	18 001	14 925	47 140
USA	12 755	13 554	9 325	35 634	28 962	31 312	25 068	85 342
Übrige Länder	20 988	22 244	17 324	60 556	50 373	55 757	49 705	155 835
Zusammen	79 816	95 282	75 848	250 946	184 824	213 792	189 198	587 814

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Juli	August	September	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Hotels I. Ranges	9	1099	92,1	99,6	95,5	95,8	94,2
Hotels | Kat. A	20	1730	86,8	99,1	92,5	92,8	92,4
II. Ranges | Kat. B u. C	50	2762	83,3	98,9	87,7	90,0	86,3
Gasthöfe	34	979	71,9	86,7	78,6	79,1	77,2
Pensionen	16	520	89,7	91,8	90,1	90,5	89,9
Zus. 3. Vj. 1957	129	7090	84,4	96,8	89,0	90,1	.
Zus. 3. Vj. 1956	128	7134	82,8	94,8	86,1	.	87,9

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen
Hauptbahnhof	13 439,3	8 532,7	300 247	56 580	248 984	234 525
Affoltern	4,0	196,1	5 242	2 054	3 857	5 234
Altstetten	112,9	1 239,8	56 963	15 716	40 807	40 879
Enge	314,3	.	.	.	.	.
Letten	19,8	124,2	14 824	850	7 809	639
Oerlikon	369,3	590,0	27 672	5 703	23 657	16 405
Seebach	7,1	504,2	16 131	5 345	10 631	17 541
Stadelhofen	204,3	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	47,4	330,5	16 464	1 664	12 982	13 546
Wiedikon	140,7	.	.	.	.	.
Wipkingen	55,5	.	.	.	.	.
Wollishofen	40,1	361,1	9 846	1 624	7 019	8 055
Zusammen 3. Vj. 1957	14 754,7	11 878,6	447 389	89 536	355 746	336 824
Zusammen 3. Vj. 1956	13 840,6	11 736,2	445 479	88 117	357 732	316 657

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
Juli	2 433,7	14 843,3	3 607,3	41,6	266,4	76,6
August	2 404,0	13 964,8	3 451,4	43,2	302,7	94,8
September	2 407,7	15 415,8	3 711,6	41,9	287,9	84,9
3. Vj. 1957	7 245,4	44 223,9	10 770,3	126,7	857,0	256,3
3. Vj. 1956	7 059,3	41 703,3	10 196,6	121,8	826,7	269,4

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebs- länge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		3. Vj. 1957	3. Vj. 1956	3. Vj. 1957	3. Vj. 1956
Dolderbahn	800 m	84,0	123,3	30,0	29,6
Seilbahn Rigiviertel	280 m	142,0	159,3	24,7	23,3
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	153,5	140,6	17,9	16,4
Uetlibergbahn	10 km	225,3	234,6	122,6	131,7
Forchbahn	17 km	290,2	281,8	147,2	147,0
Sihltalbahn ¹	19 km	758,0	725,5	274,7	261,1
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft	.	480,6	531,0	678,6	722,0

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Postverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹	Klein- sendungen ²	Stücksendungen (Paketpost)		Ein- zahlungen	Aufgegebene Nachnahmen
	1000 Fr.	Versand	Versand	Empfang	1000 Fr.	1000 Stück
		1000 Stück	1000 Stück	1000 Stück		
Juli	3 846	343,7	1 142,0	599,9	205 043	315,3
August	3 332	321,8	1 011,4	571,0	175 222	268,3
September	3 750	302,8	1 090,4	603,6	183 331	240,0
3. Vj. 1957	10 928	968,3	3 243,8	1 774,5	563 596	823,6
3. Vj. 1956	10 256	910,4	3 111,8	1 714,1	527 935	844,0

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt- umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Gut- schriften	Last- schriften		
Juli	390 900	157 542	1 397 548	1 628 078	3 574 068	354 383
August	328 678	145 808	1 166 085	1 364 202	3 004 773	339 136
September	320 995	141 825	1 125 615	1 292 119	2 880 554	351 802
3. Vj. 1957	1 040 573	445 175	3 689 248	4 284 399	9 459 395	351 802
3. Vj. 1956	962 344	402 148	3 272 036	3 855 382	8 491 910	320 671

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtsvierteljahr 1957: 51 170; 1956: 49 884

Telegraph, Telephon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	zusammen 1000 Stück	lokal in 1000	fern ² in 1000	zusammen in 1000
Juli	12,4	54,7	67,1	9 796,6	4 810,3	14 606,9
August	12,0	53,5	65,5	8 907,7	4 520,8	13 428,5
September	12,8	53,5	66,3	9 178,2	4 541,4	13 719,6
3. Vj. 1957	37,2	161,7	198,9	27 882,5	13 872,5	41 755,0
3. Vj. 1956	34,9	160,5	195,4	25 783,6	12 472,0	38 255,6

¹ Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtsvierteljahr 1957: 135 660; 1956: 129 004

² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	Sept. 1956	Juni 1957	Juli 1957	Aug. 1957	Sept. 1957
Radorundspruch	156 418	158 798	159 658	160 036	159 670
Telephonrundspruch	46 370	51 193	51 544	51 980	52 208
Privater Drahrundspruch	17 957	17 403	17 308	17 264	17 236
Zusammen Rundspruch	220 745	227 394	228 510	229 280	229 114
Fernsehen für Private	3 779	6 003	6 087	6 159	6 300
Fernsehen für Gaststätten	508	584	589	593	594
Zusammen Fernsehen	4 287	6 587	6 676	6 752	6 894

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate Vierteljahr	Abflüge ab Flughafen Kloten				Ankünfte im Flughafen Kloten			
	Starte	Passa- giere	Post kg	Fracht kg	Land- ungen	Passa- giere	Post kg	Fracht kg
Linienverkehr der Swissair								
Juli	1 030	29 623	94 938	271 784	1 030	30 788	63 513	314 033
August	1 006	30 952	86 592	229 403	1 013	30 261	54 122	230 754
September	953	32 603	80 322	280 363	952	29 947	52 390	270 099
3. Vj. 1957	2 989	93 178	261 852	781 550	2 995	90 996	170 025	814 886
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften								
Juli	702	21 415	118 144	321 005	699	22 551	122 730	276 289
August	721	23 345	118 393	311 904	719	23 483	131 319	293 196
September	667	24 553	121 108	300 939	666	21 847	128 083	251 236
3. Vj. 1957	2 090	69 313	357 645	933 848	2 084	67 881	382 132	820 721
Gesamter Linienverkehr								
Juli	1 732	51 038	213 082	592 789	1 729	53 339	186 243	590 322
August	1 727	54 297	204 985	541 307	1 732	53 744	185 441	523 950
September	1 620	57 156	201 430	581 302	1 618	51 794	180 473	521 335
3. Vj. 1957	5 079	162 491	619 497	1 715 398	5 079	158 877	552 157	1 635 607
Transport- und Rundflüge								
3. Vj. 1957	1 931	9 143	2 864	74 089	1 943	9 302	1 246	73 368
Nichtgewerbsmässiger Verkehr¹								
3. Vj. 1957	8 210	1 511	–	6 002	8 195	1 432	–	10 162
Gesamtverkehr								
3. Vj. 1957 ²	15 220	173 145	622 361	1 795 489	15 217	169 611	553 403	1 719 137

¹ Schul-, Probe- und Trainingsflüge ² Davon Transit: Passagiere 22 199; Post 237 329 kg; Fracht 518 613 kg

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge ¹	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							3.Vj.57	3.Vj.56
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden²								
Juli	17	430	35	10	7	–	499	498
August	19	476	50	7	11	–	563	517
September	24	425	42	4	5	–	500	468
3. Vj. 1957	60	1331	127	21	23	–	1562	.
3. Vj. 1956	61	1244	134	19	20	5	.	1483
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Juli	12	165	110	98	3	68	456	491
August	11	179	142	71	2	84	489	442
September	13	188	118	72	3	66	460	473
3. Vj. 1957	36	532	370	241	8	218	1405	.
3. Vj. 1956	29	522	378	275	8	194	.	1406

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere ² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten ¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen			Sachschaden	
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
Juli	257	241	498	177	99	5	281	413,8
August	297	254	551	173	121	5	299	516,1
September	264	241	505	164	108	5	277	420,1
3. Vj. 1957	818	736	1554	514	328	15	857	1350,0
3. Vj. 1956	779	735	1514	532	316	17	865	1153,1

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (3. Vj. 1957: 684; 3. Vj. 1956: 697)

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen ¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen			Sachschaden	
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich	im ganzen	in 1000 Franken
1. Kreis	196	97	293	66	38	3	107	222,8
2. Kreis	85	81	166	61	34	1	96	151,9
3. Kreis	49	71	120	46	37	1	84	85,5
4. Kreis	76	98	174	64	45	1	110	97,9
5. Kreis	43	40	83	30	17	1	48	65,4
6. Kreis	106	66	172	42	26	1	69	192,6
7. Kreis	42	37	79	21	21	1	43	67,8
8. Kreis	36	32	68	18	16	1	35	74,3
9. Kreis	38	47	85	38	15	3	56	89,8
10. Kreis	31	27	58	25	15	1	41	59,3
11. Kreis	116	140	256	103	64	1	168	242,7
Ganze Stadt								
3. Vj. 1957	818	736	1554	514	328	15	857	1350,0
3. Vj. 1956	779	735	1514	532	316	17	865	1153,1

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (3. Vj. 1957: 684; 3. Vj. 1956: 697)

Sparkassen ¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen 1000 Fr.	Rückzahlungen 1000 Fr.	Zugang 1000 Fr.	Guthaben Endbestand 1000 Fr.
Juli	47 859	31 105	504 427	21 366	21 023	343	1 023 210
August	44 843	27 682	504 983	19 076	20 645	-1 569	1 021 641
September	44 694	27 952	505 794	19 214	23 073	-3 859	1 017 782
3. Vj. 1957	137 396	86 739	505 794	59 656	64 741	-5 085	1 017 782
3. Vj. 1956	136 109	75 889	496 680	55 548	50 597	4 951	992 165

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	–	–	–	–
August	5	–	–	–
September	–	2	913	585
3. Vj. 1957	5	2	913	585
3. Vj. 1956	6	6	1112	663

¹ Nur gerichtliche

² Nur für bewilligte Begehren

Bestätigte Nachlassverträge¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Juli	1	13 304	12 742
August	–	–	–
September	–	–	–
3. Vj. 1957	1	13 304	12 742
3. Vj. 1956	–	–	–

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten¹

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
Juli	10	1304	206	4	33	0	14	1337	206
August	6	2618	75	9	39	3	15	2657	78
September	6	173	39	7	527	3	13	700	42
3. Vj. 1957	22	4095	320	20	599	6	42	4694	326
3. Vj. 1956	24	1981	94	35	1146	785	59	3127	879

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr ² q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	918	–	918	3 085,7	5 390,0	20 682,3
Ochsen	57	172	229	704,8		
Kühe	2 668	–	2 668	7 620,2		
Rinder	1 372	76	1 448	3 881,6		
Kälber	8 110	–	8 110	5 729,0		
Schafe	563	–	563	126,8		
Ziegen	6	–	6	0,9		
Schweine	33 557	–	33 557	29 304,4		
Pferde	37	12	49	133,1		
Andere	–	–	–	–		
Zus. 3. Vj. 1957	47 288	260	47 548	50 586,5	10 158,5	60 745,0
Zus. 3. Vj. 1956	43 191	2 690	45 881	49 334,5	9 854,9	59 189,4

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 13 431,0 q (1956: 11 791,0 q)

Gaswerk

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebene Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	in der Stadt	auswärts	zusammen		
Juli	13 808	196	3 806	916	4 722	10	4 732
August	13 582	251	3 841	931	4 772	10	4 782
September	13 345	260	4 509	1 039	5 548	14	5 562
3. Vj. 1957	40 735	707	12 156	2 886	15 042	34	15 076
3. Vj. 1956	41 699	1 061	11 388	2 792	14 180	33	14 213

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	See- wasser	Grund- wasser	zusammen ¹
Juli	272 550	174 560	114 710	960	2 624	1 824	5 411
August	181 620	253 070	120 470	1 027	2 063	1 652	4 745
September	166 510	149 250	118 390	936	1 946	1 592	4 478
3. Vj. 1957	272 550	159 060	114 710	2 923	6 633	5 068	14 634
3. Vj. 1956	215 460	150 530	109 230	2 852	6 606	4 378	13 849

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Julia- werke	Wettingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.- Werken ²	fremden Werken	
Juli	22 995	39 159	19 230	81 384	27 870	8 723	117 977
August	19 958	38 011	20 039	78 008	21 364	8 130	107 502
September	19 789	17 551	16 923	54 263	27 747	7 799	89 809
3. Vj. 1957	62 742	94 721	56 192	213 655	76 981	24 652	315 288
3. Vj. 1956	64 134	95 794	56 940	216 872	90 419	21 390	328 681

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ ² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 152

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 3. Vj. 1957 in Franken			Rückerstattungen 3. Vj. 1957 Franken	3. Vierteljahr 1956 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	465 453	651 472	1 116 925	411 534	1 186 800	413 204
Konkordatskantone	406 560	331 771	738 331	636 411	723 561	543 915
Übrige Schweiz	38 898	27 251	66 149	68 557	66 149	60 871
Schweiz	910 911	1 010 494	1 921 405	1 116 502	1 976 510	1 017 990
Ausland	80 884	76 044	156 928	151 374	155 035	151 682
Zus. 3. Vj. 1957	991 795	1 086 538	2 078 333	1 267 876	.	.
Zus. 3. Vj. 1956	1 262 593	868 952	2 131 545	.	2 131 545	1 169 672

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	585	2 915	980	4 480	203,5	1 050,8	542,6	1 796,9
Übriger Kanton	379	1 538	361	2 278	129,3	558,1	198,0	885,4
Übrige Schweiz	745	3 300	830	4 875	262,3	1 228,5	463,6	1 954,4
Schweiz	1 709	7 753	2 171	11 633	595,1	2 837,4	1 204,2	4 636,7
Ausland	258	1 025	286	1 569	91,0	375,8	158,8	625,6
Zus. 3. Vj. 1957	1 967	8 778	2 457	13 202	686,1	3 213,2	1 363,0	5 262,3
Zus. 3. Vj. 1956	1 901	8 316	2 393	12 610	604,0	2 666,1	1 182,5	4 452,6

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 3. Vierteljahres 1957			
	Einzel- personen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugend- liche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 658	35 900	16 203	69 761
Gruppe II	3001-4500	4601-5800	12 435	22 944	10 921	46 300
Gruppe III	4501-6000	5801-7000	14 631	19 225	10 910	44 766
Zus. 3. Vj. 1957	.	.	44 724	78 069	38 034	160 827
Zus. 3. Vj. 1956	.	.	44 049	77 545	38 123	159 717

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Juli	7 446	2 988	10 434	456	615	1 071	11 505
August	9 304	2 270	11 574	721	1 738	2 459	14 033
September	10 622	3 156	13 778	419	1 759	2 178	15 956
3. Vj. 1957	27 372	8 414	35 786	1 596	4 112	5 708	41 494
3. Vj. 1956	26 823	11 966	38 789	1 355	6 191	7 546	46 335

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Juli	4	–	4	668	–	668
August	1	1	2	129	107	236
September	4	1	5	632	213	845
3. Vj. 1957	7	1	8	1 429	320	1 749
3. Vj. 1956	7	1	8	3 019	470	3 489

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Juli	August	September	3. Vj. 1957	2. Vj. 1957	1. Vj. 1957	4. Vj. 1956	3. Vj. 1956
Scharlach	8	8	14	30	37	36	87	40
Masern	98	6	27	131	493	499	114	112
Varizellen	16	9	3	28	88	147	55	93
Mumps	11	9	20	40	73	121	54	15
Kinderlähmung	19	15	7	41	4	5	20	34
Diphtherie	1	–	1	2	1	–	–	1
Keuchhusten	34	15	17	66	106	135	237	129
Tuberkulose	48	28	26	102	106	123	92	110
Grippe	–	–	926	926	4	47	–	–
Leberentzündung ¹	10	5	9	24	21	27	24	22
Andere	37	11	3	51	130	119	23	29
Zusammen	282	106	1053	1441	1063	1259	706	585

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung ¹	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung ¹	
Juli	17,5	0,2	22.	10,3	6.	34,2	178	45	198
August	15,9	-0,5	29.	9,2	8.	27,8	107	-20	217
September	13,0	-0,3	30.	4,4	8.	26,0	148	44	154
3. Vj. 1957	15,5	-0,2	30.9.	4,4	6.7.	34,2	433	69	569
3. Vj. 1956	15,5	-0,2	29.8.	8,7	8.7.	28,5	520	156	570

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Keine Abstimmungen im Berichtsquartal

Bevölkerung

Im Laufe des 4. Quartals 1957 nahm die Einwohnerzahl der Stadt Zürich um 625 Personen ab, verglichen mit 245 Personen im entsprechenden Zeitabschnitt des vorangegangenen Jahres. Damals wie in der Berichtsperiode ist die Abnahme ausschliesslich auf die Wanderungen zurückzuführen, die bei 13133 (12940) Zugezogenen und 14063 (13521) Weggezogenen einen Wanderverlust von 930 (581) Personen ergaben. Dieses Defizit konnte durch die natürliche Bevölkerungsbewegung, die aus 1458 (1279) Lebendgeborenen und 1153 (943) Gestorbenen einen Geburtenüberschuss von 305 (336) Personen ergab, nicht gedeckt werden. Nicht minder deutlich als in den absoluten Zahlen zeigen sich die Eigenarten der Bevölkerungsentwicklung des letzten Quartals 1957 in den auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung berechneten Ziffern: Ein im Vergleich zum letzten Quartal des Vorjahres stärkerer Rückgang der Wohnbevölkerung (5,8 Promille), der ausschliesslich durch den Wanderverlust (8,7 Promille) bewirkt wurde und durch den Geburtenüberschuss (2,9 Promille) nicht wettgemacht werden konnte.

Nach der Bevölkerungsfortschreibung zählte die Stadt Zürich Ende 1957 428174 Einwohner oder 6162 mehr als vor Jahresfrist. Davon besaßen 136500 oder 32 Prozent das Stadtbürgerrecht, 246700 oder 58 Prozent waren in einer andern Schweizer Gemeinde heimatberechtigt, und 45000 oder 10 Prozent stammten aus dem Ausland. Nach der Konfession gliederte sich die zürcherische Wohnbevölkerung wie folgt: Rund 262300 oder 61 Prozent waren Protestanten und 147000 oder 34 Prozent Römischkatholiken. Christkatholiken gab es 3400, Israeliten 6100 und Angehörige anderer Konfessionsgruppen und Konfessionslose gegen 9400. Mehr als ein Sechstel der Zürcher Wohnbevölkerung, nämlich 77700 Personen, hatte sein Domizil im Kreis 11, dessen Einwohnerzahl im Berichtsquartal um 227 anwuchs. Von den andern Stadtkreisen verzeichneten im 4. Quartal nur noch der zweite, sechste, siebente und zehnte Stadtkreis einen Bevölkerungsanstieg, alle übrigen dagegen einen Rückgang der Einwohnerzahl.

Im 4. Quartal 1957 traten 1118 Männer aus der Zürcher Wohnbevölkerung in den Ehestand gegen 1049 im Vergleichsquartal des Vorjahres, was einer Heiratsziffer von 10,4 bzw. 9,9 Promille entspricht. Besonders erwähnt seien die 179 Schweizer, die eine Landesfremde vor den Traualtar führten, sowie jene 64 Schweizerinnen, die einen Ausländer ehelichten. Von den 917 Schweizern, die im 4. Vierteljahr heirateten, wählte sich somit jeder fünfte eine Ausländerin als Lebensgefährtin, während sich von den 802 Schweizerinnen nur jede dreizehnte mit einem Ausländer trauen liess.

Die Sterbefälle waren im 4. Vierteljahr 1957 mit 1153 Gestorbenen, d. h. 10,7 Todesfällen auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung, sowohl absolut als auch relativ höher als im Vergleichsquartal des Vorjahres

(943 Gestorbene, 8,9 Promille). Von den Todesfällen der Berichtsperiode betrafen 851 oder nahezu drei Viertel Personen im Alter von sechzig und mehr Jahren. Dementsprechend standen die typischen Alterskrankheiten als Todesursache im Vordergrund. Nicht weniger als 216 Personen starben an Arterienverkalkung, 200 an Krebs (Karzinom), 159 fielen Herzkrankheiten zum Opfer, und weitere 132 wurden durch die übrigen Krankheiten der Kreislauforgane dahingerafft. Von den im 4. Vierteljahr gestorbenen bekannten Persönlichkeiten seien besonders erwähnt: der österreichische Komponist und Dichter Dr. phil. Ralph Benatzky; Dr. et Dr. h. c. med. dent. Alfred Gysi, Professor für Zahnheilkunde an der Universität, bedeutender Erfinder auf prothetischem Gebiet und Träger des Marcel-Benoit-Preises; die Porträt- und Blumenmalerin, Graphikerin und Schriftstellerin Dora Hauth-Trachsler; Dr. phil. h. c. Hans Hofmann, Chefarchitekt der Landesausstellung 1939, Professor an der ETH und Schöpfer wegweisender Bauten; Friedrich Carl Klipstein, als Sportredaktor ein Pionier des Sportjournalismus; der Konzertpianist und Musikschriftsteller Walter Rehberg, Professor am Zürcher Konservatorium und an andern Musikhochschulen; Fredy (August Ferdinand) Scheim, der als Komiker und Filmschauspieler grosse Popularität genoss.

Wie bereits erwähnt, schloss die Wanderbilanz der Stadt Zürich im 4. Vierteljahr 1957 mit einem Defizit von 930 Personen ab. Es rührt einzig von den Fluktuationen bei den Ausländern her – und unter ihnen hauptsächlich von den italienischen Saisonarbeitern im Baugewerbe – für die sich ein Wanderverlust von 2200 Personen ergab, der durch den Mehrzuzug von 1270 Schweizern nicht ausgeglichen wurde. Interessant ist ferner die Tatsache, dass von den in der Berichtsperiode zugezogenen 13133 Personen nur 810 aus Nachbargemeinden und weitere 1713 aus dem übrigen Kanton Zürich kamen, dagegen 1143 bzw. 1774 in diese Gebiete abwanderten. Der «Zug auf das Land» oder wenigstens in die in der Nähe Zürichs gelegenen Gemeinden hängt zweifellos mit dem ständig knapper werdenden Wohnraum in der Stadt zusammen. Die Verschärfung des Wohnungsmangels äussert sich bis zu einem gewissen Grade auch in der im Vergleich zum 4. Quartal 1956 leicht rückläufigen Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebietes. In den Monaten Oktober, November und Dezember 1957 wechselten nämlich nur 2825 Familien, mit den Einzelpersonen zusammen 28610 Personen, die Wohnung oder das Zimmer, verglichen mit 2885 Familien bzw. 29604 Personen in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Wirtschaft

Das zürcherische Wirtschaftsleben stand auch im 4. Vierteljahr 1957 im Zeichen einer ausgeprägten Hochkonjunktur. Immerhin scheinen sich auf dem Arbeitsmarkt doch gewisse Anzeichen einer leichten Entspannung bemerkbar zu machen, indem die Zahl der stellensuchenden Männer etwas anstieg. Hatten sich in den Monaten Oktober, November und Dezember 1956 nur 1864 Männer beim Städtischen Arbeitsamt gemeldet, so waren es in der Berichtsperiode immerhin 1955. Bei den Frauen ist dagegen die Zahl der Stellensuchenden im Vergleich zum letzten Quartal 1956, wo 1349 Frauen gemeldet waren, weiter bis auf 1190 im Berichtsvierteljahr zurückgegangen. Obwohl die Zahl der Arbeitslosen praktisch gleich hoch war wie vor Jahres-

frist, stiegen infolge der längeren Bezugsdauer die von der Städtischen Arbeitslosenversicherungskasse ausbezahlten Taggelder an Ganz- und Teilarbeitslose von 80000 auf 99000 Franken an.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung wichtiger Konsumgüter und Dienstleistungen sowie der Mietzinse nach ihrer Bedeutung für Arbeiter- und Angestelltenhaushaltungen wiedergibt, hat sich im Laufe des Berichtsquartals von 179,3 auf 180,3 Punkte (August 1939 = 100) erhöht. Die Zunahme um 1,0 Punkte oder 0,6 Prozent ist hauptsächlich auf den Index für Nahrungsmittel zurückzuführen, der von 198,3 auf 199,6 Punkte anstieg. Ausschlaggebend waren dabei die Milchpreiserhöhung sowie ein leichtes Anziehen der Fleischpreise. Abgesehen von den Indices für Reinigung und für Verschiedenes, die im Berichtsquartal nicht erhoben wurden, haben alle übrigen Gruppen eine Steigerung erfahren. So ist die Gruppe Heizung und Beleuchtung von 144,3 auf 144,9 und die Gruppe Bekleidung von 224,1 auf 226,6 Punkte angestiegen, während sich der Mietindex durch die auf Grund der Mietpreiserhebung vom April 1958 vorgenommene Bereinigung von 128,5 auf 129,1 Punkte erhöhte.

Auf dem Grundstückmarkt wurden im 4. Vierteljahr 1957 für 87 Millionen Franken Liegenschaften umgesetzt gegenüber 104 Millionen Franken im Vorjahresquartal. Davon entfielen 71 Millionen Franken auf bebaute und 16 Millionen Franken auf unbebaute Grundstücke. Den Hauptumsatz, nämlich 62 Millionen Franken, beanspruchten wie üblich die Freihandverkäufe, von denen allein im elften Stadtkreis für 13 Millionen Franken getätigt wurden.

Die Stadt kaufte im Berichtsvierteljahr für 3,1 Millionen Franken bebaute Liegenschaften und für 2,0 Millionen Franken unbebaute Grundstücke. Unter den von der Stadt erworbenen bebauten Liegenschaften seien besonders erwähnt: Der Erwerb der letzten Fleischbänke in der Fleischhalle für 500000 Franken, die damit ganz in den Besitz der Stadt gelangt ist, der Kauf eines landwirtschaftlichen Heimwesens in Leimbach für 915000 Franken, einer Liegenschaft in der Enge für 329000 Franken sowie einer Liegenschaft in Oerlikon für 320000 Franken. Von den 44000 m² unbebauten Landes, das die Stadt im Berichtsquartal kaufte, liegen 18000 m² in Höngg und je 12000 m² in Albisrieden und Affoltern.

Die Bautätigkeit war im Berichtsvierteljahr nicht so lebhaft wie in der entsprechenden Periode des Vorjahres, wurden doch nur 325 Wohnungen erstellt gegenüber 390 im 4. Vierteljahr 1956. Durch Abbrüche, Umbauten und Zweckänderungen gingen im Berichtsvierteljahr 134 Wohnungen verloren, so dass sich der Reinzuwachs auf 191 reduzierte. Er war damit um nur 2 Wohnungen kleiner als im Vorjahresquartal, in welchem durch Abbrüche, Umbauten und Zweckänderungen nicht weniger als 197 Wohnungen in Wegfall kamen. Am Jahresende 1957 zählte die Stadt Zürich 137087 Wohnungen gegen 134537 ein Jahr zuvor.

Die grössten Wohnbauten, die im 4. Vierteljahr bezugsbereit wurden, sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Baugesellschaft Erlengut	9	Langgrüt-/Letzigraben	56
Bau- u. Grundstücke AG	11	Caspar Wüst-	42
Bau AG u. Proprieta	2	Manegg-Promenade/Stotz-	36

Von den im 4. Vierteljahr fertiggestellten Nutzbauten seien besonders aufgeführt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
VBZ	11	Hagenholz-	Dienst- u. Bürogebäude	8500
Philips AG	3	Eden-	Geschäftshaus	6296
Immobilien Seidenhof AG	1	Sihl-	Geschäftshaus	4950
Contraves AG	11	Oberhausen-	Büro- u. Laborgebäude	2350
Mühlengenossenschaft SKV	5	Sihlquai	Silogebäude	1245
L. Menks Erben	3	Rüdiger-	Geschäftshaus	1030

Im Laufe des Berichtsquartals wurden Baubewilligungen für insgesamt 131 Gebäude mit einer Bausumme von 60 Millionen Franken erteilt. In diesen Wohn- und Nutzbauten sind im ganzen 668 Wohnungen vorgesehen. Im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres waren bedeutend mehr Baubewilligungen erteilt worden, nämlich für 233 Gebäude mit 1124 Wohnungen und einer Bausumme von 86 Millionen Franken. Die grössten im 4. Vierteljahr bewilligten Wohnbauprojekte sind in der nachstehenden Übersicht erwähnt.

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Zahl der Wohnungen
Baugenossenschaft Luggweg	9	Luggweg-	260
E. Ranft	11	Überland-	48
E. Scotonis Erben	11	Fries-	48
Ottenhof AG u. Mangold	6	Rigi-	38

Von den im 4. Quartal baubewilligten Nutzbauten seien genannt:

Bauherrschaft	Kreis	An der ...strasse	Gebäudeart	Bausumme in 1000 Fr.
Heinrich Hatt-Haller	9	Hohl-	3 Gewerbehäuser	7460
Ammann u. Mitbeteiligte	1	Tal-	Geschäftshochhaus	5643
E. Wild	4	Badener-	Geschäftshochhaus	3796
Escher Wyss AG	5	Hard-	Montagehalle u. Magazin-	3700
Kirchgemeinde Sihlfeld	3	Burstwiesen-	Kirche [gebäude	3609
Weinberg u. Braunschweig	3	Bremgartner-	Geschäftshaus	1700
Hartmann u. Imoba AG	2	Clariden-	Bürohaus	1200
K. Steiner	7	Zürichberg-/Freie-	Bürogebäude	1069

Nach wie vor ist die Lage auf dem Wohnungsmarkt sehr gespannt, waren doch Ende Dezember 1957 nur 13 Wohnungen leer, verglichen mit 39 am Stichtag des Vorjahres.

Der Zürcher Baukostenindex erreichte am 1. Februar 1958 den Stand von 213,2 Punkten (Juni 1939 = 100). Verglichen mit dem 1. August 1957 ergibt sich eine Erhöhung um 0,3 Punkte oder 0,1 Prozent.

Der Zürcher Fremdenverkehr zeigt im 4. Quartal 1957 nicht nur höhere Gäste- und Übernachtungszahlen, sondern auch eine stärkere Bettenbesetzung als in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Zahl der in den Monaten Oktober, November und Dezember registrierten Ankünfte stieg nämlich von 143000 auf 148000, jene der Übernachtungen von 398000 auf 408000, und die durchschnittliche Bettenbesetzung von 61,7 auf 63,1 Prozent. Die verbesserte Frequenz ist allein dem lebhaften Zustrom von Auslandsgästen zu verdanken, der den leichten Rückgang bei den Inlandgästen mehr als wettmachte.

Die im allgemeinen günstige Wirtschaftskonjunktur spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Verkehrsstatistik. So waren die Einnahmen der zwölf auf Stadtgebiet liegenden SBB-Stationen im 4. Vierteljahr 1957 mit 11,2 Millionen Franken im Personenverkehr und 10,3 Millionen Franken im Güterverkehr praktisch gleich hoch wie im entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres. Dies war auch bei den Verkehrsbetrieben der Stadt Zürich der Fall, deren Einnahmen sich im Berichtsquartal auf 11,3 Millionen Franken beliefen.

Eine merkliche Ausweitung erfuhr abermals der Luftverkehr, stieg doch die Zahl der in Kloten ankommenden und von dort abfliegenden Passagiere im Vergleich zum 4. Quartal 1956 um rund 20 Prozent.

Im Berichtsquartal wurden in der Stadt Zürich 1293 Strassenverkehrsunfälle registriert, wovon 733 nur mit Sachschaden und 560 mit Personenverletzung. Dabei wurden 659 Personen verletzt, davon 16 tödlich. Im 4. Vierteljahr 1956 hatten sich 1390 Strassenverkehrsunfälle ereignet, bei denen 623 Personen (davon 11 tödlich) verletzt wurden.

In die Berichtsperiode fiel ein einziger Abstimmungstag. Am 24. November hatten sich die Stimmberechtigten zu sechs städtischen, drei kantonalen und zwei eidgenössischen Vorlagen zu äussern. Bei den städtischen Vorlagen ging es um den Ausbau der Birmensdorferstrasse, die Erhöhung des Beitrages an den Verkehrsverein, den Ausbau der Bucheggstrasse, um Teuerungszulagen an die Bezüger der Altersbeihilfe, um die Erstellung einer Turnhalle in Wollishofen und um den Bau einer Reparaturwerkstätte des Abfuhrwesens. Die kantonalen Vorlagen betrafen die Abänderung des Gesetzes über das Medizinalwesen, ein Gesetz über die Organisation der Jugendhilfe und einen Erweiterungsbau für die Institute für Sozialmedizin, Bakteriologie und Pharmakologie der Universität. Die eidgenössischen Vorlagen hatten den Atomartikel und die Getreideordnung zum Gegenstand. Sämtliche Vorlagen wurden vom Souverän bei einer Stimmbeteiligung von 52 bis 55 Prozent angenommen.

Fl.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schweize- rinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen
1920	87 713	20 395	108 108	97 583	29 117	126 700	185 296	49 512	234 808
1930	117 704	17 977	135 681	129 424	25 832	155 256	247 128	43 809	290 937
1941	143 413	10 932	154 345	166 231	15 819	182 050	309 644	26 751	336 395
1950	167 552	11 858	179 410	190 291	20 319	210 610	357 843	32 177	390 020
1952	172 352	13 642	185 994	195 883	22 224	218 107	368 235	35 866	404 101
1953	174 219	13 690	187 909	198 987	22 364	221 351	373 206	36 054	409 260
1954	176 093	14 329	190 422	202 667	20 922	223 589	378 760	35 251	414 011
1955	177 360	15 589	192 949	204 281	21 358	225 639	381 641	36 947	418 588
1956	177 274	17 794	195 068	204 676	22 268	226 944	381 950	40 062	422 012
1957 1.Vj.	177 121	20 388	197 509	204 481	22 714	227 195	381 602	43 102	424 704
1957 2.Vj.	177 214	23 087	200 301	204 608	23 636	228 244	381 822	46 723	428 545
1957 3.Vj.	176 928	23 636	200 564	204 514	23 721	228 235	381 442	47 357	428 799
1957 4.Vj.	177 666	21 232	198 898	205 559	23 717	229 276	383 225	44 949	428 174

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach Heimatgruppen seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Heimatgruppen					Promilleanteile der Heimatgruppen				
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land	im ganzen	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	ganze Schweiz	Aus- land
1920	99 512		85 784	185 296	49 512	234 808	424	365	789	211
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	849
1941	100 946	49 359	159 339	309 644	26 751	336 395	300	147	473	920
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	313	134	470	917
1952	126 580	52 756	188 899	368 235	35 866	404 101	313	131	467	911
1953	129 282	53 167	190 757	373 206	36 054	409 260	316	130	466	912
1954	132 171	53 198	193 391	378 760	35 251	414 011	319	129	467	915
1955	133 948	53 079	194 614	381 641	36 947	418 588	320	127	465	912
1956	135 437	52 280	194 233	381 950	40 062	422 012	321	124	460	905
1957 1.Vj.	135 709	52 133	193 760	381 602	43 102	424 704	320	123	456	899
1957 2.Vj.	135 696	52 031	194 095	381 822	46 723	428 545	317	121	453	891
1957 3.Vj.	136 050	51 857	193 535	381 442	47 357	428 799	317	121	452	890
1957 4.Vj.	136 518	51 868	194 839	383 225	44 949	428 174	319	121	455	895

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1920

Jahre Viertel- jahre ¹	Grundzahlen der Konfessionsgruppen					Promilleanteile der Konfessionsgruppen					
	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine	im ganzen	Prote- stan- ten	Röm.- Katho- liken	Christ- Katho- liken	Israe- liten	and- ere, keine
1920	155 027	58 663	8 247	6 687	6 184	234 808	660	250	35	29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1941	224 504	93 577	4 704	6 175	7 435	336 395	668	278	14	18	22
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1952	258 240	126 535	3 626	6 190	9 510	404 101	639	313	9	15	24
1953	260 348	129 700	3 602	6 169	9 441	409 260	636	317	9	15	23
1954	261 698	133 260	3 557	6 091	9 405	414 011	632	322	8	15	23
1955	262 564	137 079	3 549	6 047	9 349	418 588	627	328	9	14	22
1956	261 751	141 398	3 481	6 075	9 307	422 012	620	335	8	15	22
1957 1.Vj.	261 502	144 406	3 448	6 092	9 256	424 704	616	340	8	14	22
1957 2.Vj.	261 940	147 736	3 431	6 125	9 313	428 545	611	345	8	14	22
1957 3.Vj.	261 543	148 387	3 422	6 140	9 307	428 799	610	346	8	14	22
1957 4.Vj.	262 298	146 993	3 402	6 131	9 350	428 174	613	343	8	14	22

¹ Bis 1950 Volkszählungsergebnisse, später Fortschreibung auf Ende des Jahres bzw. Vierteljahres – Heutiges Stadtgebiet

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Hei- raten	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuss	Wander- gewinn	Umzugs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevölke- rungsstand 31.12.1957
1. Kreis	56	38	53	-15	128	-184	- 71	15 263
Rathaus	21	20	19	1	52	- 72	- 19	7 139
Hochschulen	10	1	9	- 8	15	- 23	- 16	2 152
Lindenhof	9	9	18	- 9	50	- 30	11	2 977
City	16	8	7	1	11	- 59	- 47	2 995
2. Kreis	85	127	89	38	9	73	120	36 804
Wollishofen	41	74	34	40	- 52	71	59	19 759
Leimbach	2	13	2	11	12	105	128	2 831
Enge	42	40	53	-13	49	-103	- 67	14 214
3. Kreis	146	176	148	28	-280	- 16	-268	55 844
Alt-Wiedikon	48	51	53	- 2	-167	15	-154	17 963
Friesenberg	15	25	14	11	- 32	16	- 5	8 794
Sihlfeld	83	100	81	19	- 81	- 47	-109	29 087
4. Kreis	149	98	130	-32	- 22	-140	-194	40 267
Werd	26	19	21	- 2	31	- 47	- 18	6 621
Langstrasse	68	52	68	-16	- 34	- 19	- 69	18 830
Hard	55	27	41	-14	- 19	- 74	-107	14 816
5. Kreis	61	39	43	- 4	-179	- 68	-251	15 266
Gewerbeschule	48	34	35	- 1	-164	- 40	-205	12 762
Escher Wyss	13	5	8	- 3	- 15	- 28	- 46	2 504
6. Kreis	127	142	146	- 4	173	-141	28	46 539
Unterstrass	93	100	97	3	39	- 75	- 33	32 090
Oberstrass	34	42	49	- 7	134	- 66	61	14 449
7. Kreis	83	97	145	-48	123	- 31	44	40 784
Fluntern	18	24	34	-10	44	- 52	- 18	10 056
Hottingen	49	33	65	-32	79	- 56	- 9	16 446
Hirslanden	16	25	33	- 8	- 18	9	- 17	11 240
Witikon	-	15	13	2	18	68	88	3 042
8. Kreis	74	51	89	-38	-114	28	-124	25 430
Seefeld	32	21	31	-10	- 4	31	17	10 281
Mühlebach	27	16	33	-17	- 10	- 6	- 33	8 343
Weinegg	15	14	25	-11	-100	3	-108	6 806
9. Kreis	88	158	80	78	-331	62	-191	39 919
Albisrieden	35	58	31	27	-158	111	- 20	17 447
Altstetten	53	100	49	51	-173	- 49	-171	22 472
10. Kreis	86	113	100	13	- 58	100	55	34 361
Höngg	26	73	33	40	- 89	50	1	13 095
Wipkingen	60	40	67	-27	31	50	54	21 266
11. Kreis	163	419	130	289	-379	317	227	77 697
Affoltern	24	94	21	73	-107	31	- 3	12 854
Oerlikon	47	75	47	28	- 23	2	7	22 133
Schwamendingen	49	194	35	159	-112	188	235	27 741
Seebach	43	56	27	29	-137	96	- 12	14 969
Ganze Stadt 4. Vj. 1957	1118	1458	1153	305	-930	.	-625	428 174

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Grundzahlen

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wander-gewinn	Gesamt-zunahme	Bevölkerung Ende des Zeitraumes
Oktober	525	502	382	120	5 327	4 755	572	692	429 491
November	356	455	370	85	4 825	4 589	236	321	429 812
Dezember	237	501	401	100	2 981	4 719	-1 738	-1 638	428 174
4. Vj. 1957	1 118	1 458	1 153	305	13 133	14 063	- 930	- 625	428 174
4. Vj. 1956	1 049	1 279	943	336	12 940	13 521	- 581	- 245	422 012

Bevölkerungsbilanz nach Monaten – Auf 1000 Einwohner¹

Monate	Heiraten	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss	Zugezogene	Weggezogene	Wander-gewinn	Gesamt-zunahme	Mittlere Wohnbevölkerung
Oktober	14,7	14,0	10,7	3,3	149,0	132,9	16,1	19,4	429 140
November	9,9	12,7	10,3	2,4	134,9	128,3	6,6	9,0	429 650
Dezember	6,6	14,0	11,2	2,8	83,4	132,0	-48,6	-45,8	428 990
4. Vj. 1957	10,4	13,6	10,7	2,9	122,4	131,1	- 8,7	- 5,8	429 260
4. Vj. 1956	9,9	12,1	8,9	3,2	122,4	127,9	- 5,5	- 2,3	422 800

¹ Auf das Jahr berechnet

Heiraten nach dem Zivilstand

Bisheriger Zivilstand der Männer	Bisheriger Zivilstand der Frauen				
	edig	ver-witwet	geschieden	zus. 4. Vj. 57	zus. 4. Vj. 56
Ledig	831	10	61	902	826
Verwitwet	18	11	10	39	46
Geschieden	100	13	64	177	177
Zus. 4. Vj. 57	949	34	135	1118	.
Zus. 4. Vj. 56	887	34	128	.	1049

Heiraten nach Heimatgruppen

Heimat der Männer	Bisherige Heimat der Frauen				
	Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	zus. 4. Vj. 57	zus. 4. Vj. 56
Stadt Zürich	50	128	39	217	213
Übr. Schweiz	81	479	140	700	671
Ausland	15	49	137	201	165
Zus. 4. Vj. 57	146	656	316	1118	.
Zus. 4. Vj. 56	150	617	282	.	1049

Geborene nach Lebensfähigkeit, Geschlecht, Ehelichkeit und Niederkunftsort

Lebensfähigkeit Geschlecht	Geborene in den Monaten			Ehelichkeit		Niederkunftsort		Geborene zus.	
	Oktober	Nov.	Dez.	ehe-lich	unehe-lich	Woh-nung	An-stalt	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Lebendgeborene	502	455	501	1339	119	51	1407	1458	1279
Knaben	280	230	251	697	64	31	730	761	669
Mädchen	222	225	250	642	55	20	677	697	610
Totgeborene	7	7	9	18	5	4	19	23	29
Knaben	3	3	5	9	2	3	8	11	17
Mädchen	4	4	4	9	3	1	11	12	12
Geborene im ganzen	509	462	510	1357	124	55	1426	1481	1308
Knaben	283	233	256	706	66	34	738	772	686
Mädchen	226	229	254	651	58	21	688	709	622

Gestorbene nach Monaten, Heimatgruppen, Geschlecht und Sterbeort

Monate	Heimatgruppen der Gestorbenen				Geschlecht		Sterbeort		Gestorbene zus.	
	Stadt Zürich	übriger Kanton	übrige Schweiz	Ausland	männlich	weiblich	Stadt Zürich	auswärts	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Oktober	152	55	124	51	191	191	338	44	382	320
November	150	38	138	44	201	169	325	45	370	323
Dezember	167	62	137	35	209	192	357	44	401	300
4. Vj. 1957	469	155	399	130	601	552	1020	133	1153	.
4. Vj. 1956	409	134	316	84	445	498	816	127	.	943

Gestorbene nach Geschlecht und Alter

Geschlecht	Alter der Gestorbenen in vollendeten Jahren										Gestorbene zusammen
	unter 1	1-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80 u. m.	
Männlich	18	8	5	13	19	31	94	170	153	90	601
Weiblich	9	5	3	6	2	28	61	107	175	156	552
Zus. 4. Vj. 1957	27	13	8	19	21	59	155	277	328	246	1153
Zus. 4. Vj. 1956	22	7	3	16	12	52	136	196	289	210	943

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht¹

Todesursachen	Gestorbene in den Monaten			Geschlecht		Gestorbene zus.	
	Okt.	Nov.	Dez.	männlich	weiblich	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Angeborene Lebensschwäche	1	1	3	2	3	5	2
Übrige Säuglingskrankheiten und deren Folgen	5	4	4	10	3	13	11
Altersschwäche	1	2	3	-	6	6	1
Bildungsfehler (Missbildungen)	4	-	4	4	4	8	8
Grippe (Influenza)	31	28	19	38	40	78	2
Lungentuberkulose	1	5	6	6	6	12	7
Übrige Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	4
Übrige übertragbare Krankheiten	3	4	4	6	5	11	10
Karzinom	63	62	75	112	88	200	192
Übrige Geschwülste	15	15	11	24	17	41	37
Erkrankung der Hirngefässe (Hirnschlag)	11	8	9	13	15	28	17
Übrige Krankheiten des Nervensystems	4	10	7	12	9	21	12
Herzkrankheiten	63	48	48	69	90	159	141
Arterienverkalkung	64	71	81	112	104	216	188
Übrige Krankheiten der Kreislauforgane	48	38	46	67	65	132	118
Krankheiten des Blutes usw.	-	-	1	1	-	1	3
Rheumatische, Stoffwechsel- usw. Krankheiten	10	7	14	15	16	31	22
Krankheiten der Verdauungsorgane	18	18	17	27	26	53	55
Lungenentzündung	2	1	4	1	6	7	11
Übrige Krankheiten der Atmungsorgane	7	10	6	16	7	23	2
Nierenentzündung	6	5	5	9	7	16	13
Übr. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	3	4	5	7	5	12	14
Selbstmord	11	9	7	19	8	27	24
Unfall	10	15	17	25	17	42	43
Übrige (auch unbestimmte)	1	5	5	6	5	11	6
Zusammen	382	370	401	601	552	1153	943
In Krankenanstalten Gestorbene	191	195	214	309	291	600	472

¹ Provisorische Zahlen

Personenwanderungen nach Monaten, Heimat und Geschlecht

Monate	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj. 1957			Wandergewinn 4.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Schweizer										
Oktober	1447	1637	3084	1287	1367	2654	160	270	430	92
November	1357	1367	2724	927	936	1863	430	431	861	888
Dezember	873	823	1696	885	832	1717	- 12	- 9	- 21	- 66
4. Vj. 1957	3677	3827	7504	3099	3135	6234	578	692	1270	.
4. Vj. 1956	3751	3893	7644	3426	3304	6730	325	589	.	914
Ausländer										
Oktober	1081	1162	2243	1165	936	2101	- 84	226	142	456
November	960	1141	2101	1809	917	2726	- 849	224	- 625	- 522
Dezember	617	668	1285	2088	914	3002	-1471	-246	-1717	-1429
4. Vj. 1957	2658	2971	5629	5062	2767	7829	-2404	204	-2200	.
4. Vj. 1956	2453	2843	5296	4399	2392	6791	-1946	451	.	-1495
Zusammen										
Oktober	2528	2799	5327	2452	2303	4755	76	496	572	548
November	2317	2508	4825	2736	1853	4589	- 419	655	236	366
Dezember	1490	1491	2981	2973	1746	4719	-1483	-255	-1738	-1495
4. Vj. 1957	6335	6798	13133	8161	5902	14063	-1826	896	- 930	.
4. Vj. 1956	6204	6736	12940	7825	5696	13521	-1621	1040	.	- 581

Personenwanderungen nach Heimatgruppen und Geschlecht

Heimatgruppen	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj.1957			Wandergewinn 4.Vj.1956
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	
Stadt Zürich	351	383	734	523	546	1069	-172	-163	- 335	- 234
Übriger Kanton	429	509	938	387	422	809	42	87	129	69
Übrige Schweiz	2897	2935	5832	2189	2167	4356	708	768	1476	1079
Schweiz	3677	3827	7504	3099	3135	6234	578	692	1270	914
Deutschland	690	1056	1746	764	906	1670	- 74	150	76	188
Österreich	276	552	828	294	436	730	- 18	116	98	63
Italien	1001	867	1868	3507	1064	4571	-2506	-197	-2703	-2191
Frankreich	73	69	142	49	58	107	24	11	35	35
Übriges Ausland	618	427	1045	448	303	751	170	124	294	410
Ausland	2658	2971	5629	5062	2767	7829	-2404	204	-2200	-1495
Zus. 4. Vj. 1957	6335	6798	13133	8161	5902	14063	-1826	896	- 930	.
Zus. 4. Vj. 1956	6204	6736	12940	7825	5696	13521	-1621	1040	.	- 581

Wanderungen von berufstätigen Männern nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Männer			Weggezogene Männer			Wandergewinn	
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Selbständige								
Handel, Bank, Versicherung	52	13	65	55	10	65	-	- 2
Übrige	99	27	126	111	30	141	- 15	9
Zusammen	151	40	191	166	40	206	- 15	7
Angestellte								
Private kaufmännische	534	93	627	488	91	579	48	27
Private technische	222	82	304	223	82	305	- 1	64
Künstlerische	25	241	266	29	293	322	- 56	- 2
Öffentliche	184	27	211	131	22	153	58	50
Zusammen	965	443	1408	871	488	1359	49	139
Arbeiter								
Urproduktion	32	26	58	33	251	284	- 226	- 203
Nahrungs-, Genussmittel	137	94	231	84	54	138	93	56
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	34	94	128	30	66	96	32	17
Metalle, Maschinen, Apparate	411	553	964	341	388	729	235	290
Baugewerbe	168	91	259	160	2651	2811	-2552	-2322
Holzbearbeitung	70	21	91	55	16	71	20	23
Graphisches Gewerbe	54	43	97	62	27	89	8	8
Gastgewerbe, Anstalten	190	416	606	138	419	557	49	78
Verkehr	218	18	236	143	17	160	76	68
Gesundheits-, Krankenpflege	29	13	42	21	7	28	14	10
Übrige	165	318	483	202	356	558	- 75	- 134
Zusammen	1508	1687	3195	1269	4252	5521	-2326	-2109
Berufstätige Männer im ganzen	2624	2170	4794	2306	4780	7086	-2292	-1963

Wanderungen von berufstätigen Frauen nach Beruf und Heimat

Berufsstellung Erwerbszweig	Zugezogene Frauen			Weggezogene Frauen			Wandergewinn	
	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	Schwei- zerinnen	Auslän- derinnen	im ganzen	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Selbständige								
Geschäftsinhaberinnen	21	-	21	12	2	14	7	1
Übrige	25	11	36	15	14	29	7	- 8
Zusammen	46	11	57	27	16	43	14	- 7
Angestellte								
Private kaufmännische, technische	922	131	1053	594	74	668	385	350
Künstlerische	6	178	184	11	191	202	- 18	4
Öffentliche	116	5	121	78	3	81	40	20
Zusammen	1044	314	1358	683	268	951	407	374
Arbeiterinnen								
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	165	285	450	147	274	421	29	97
Gastgewerbe, Anstalten	538	745	1283	350	834	1184	99	122
Gesundheits-, Krankenpflege	288	45	333	227	52	279	54	52
Private Dienstleistungen	287	786	1073	176	658	834	239	207
Übrige	143	241	384	158	270	428	- 44	38
Zusammen	1421	2102	3523	1058	2088	3146	377	516
Berufstätige Frauen im ganzen	2511	2427	4938	1768	2372	4140	798	883

Personenwanderungen nach Herkunftsgebiet, Wanderziel und Heimat

Herkunftsgebiet Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wandergewinn 4.Vj.1957			Wander- gewinn 4.Vj.1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Nachbargemeinden ¹	560	250	810	892	251	1143	- 332	- 1	- 333	- 590
Übriger Kanton	1272	441	1713	1445	329	1774	- 173	112	- 61	- 16
Übrige Schweiz	4857	1066	5923	3196	656	3852	1661	410	2071	1947
Schweiz	6689	1757	8446	5533	1236	6769	1156	521	1677	1341
Deutschland	70	1286	1356	90	1372	1462	- 20	- 86	- 106	79
Österreich	15	515	530	26	506	532	- 11	9	- 2	- 31
Italien	71	1296	1367	45	4146	4191	26	-2850	-2824	-2337
Übriges Ausland	654	773	1427	531	564	1095	123	209	332	371
Ausland	810	3870	4680	692	6588	7280	118	-2718	-2600	-1918
Unbekannt	5	2	7	9	5	14	- 4	- 3	- 7	- 4
Zus. 4.Vj.1957	7504	5629	13133	6234	7829	14063	1270	-2200	- 930	.
Zus. 4.Vj.1956	7644	5296	12940	6730	6791	13521	914	-1495	.	- 581

¹ Adliswil, Dübendorf, Fällanden, Kilchberg, Oberengstringen, Opfikon, Regensdorf, Rümlang, Schlieren, Stallikon, Uitikon, Wallisellen Zollikon

Familienwanderungen nach Monaten und Heimat

Monate	Zugezogene Familien			Weggezogene Familien			Familienmehrzzug 4.Vj.1957			Familien- mehrzzug 4.Vj.1956
	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	Schwei- zer	Aus- länder	im ganzen	
Juli	286	77	363	333	78	411	- 47	- 1	- 48	- 45
August	115	83	198	191	69	260	- 76	14	- 62	- 67
September	87	54	141	152	77	229	- 65	- 23	- 88	- 52
4. Vj. 1957	488	214	702	676	224	900	- 188	- 10	-198	.
4. Vj. 1956	539	202	741	724	181	905	- 185	21	.	- 164

Umzüge innerhalb der Stadt nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen					Innerhalb der Stadt umgezogene Familien				
	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn	im Stadt- kreis	aus andern Kreisen	nach andern Kreisen	im ganzen	Umzugs- gewinn
1. Kreis	312	837	1021	2170	-184	15	44	59	118	- 15
2. Kreis	465	913	840	2218	73	60	87	76	223	11
3. Kreis	635	1207	1223	3065	- 16	75	105	136	316	- 31
4. Kreis	720	1284	1424	3428	-140	47	82	130	259	- 48
5. Kreis	184	581	649	1414	- 68	12	54	56	122	- 2
6. Kreis	586	1235	1376	3197	-141	44	98	115	257	- 17
7. Kreis	721	1065	1096	2882	- 31	72	105	79	256	26
8. Kreis	466	902	874	2242	28	42	72	75	185	- 3
9. Kreis	475	693	631	1799	62	78	90	78	246	12
10. Kreis	378	836	736	1950	100	54	91	76	221	15
11. Kreis	1798	1382	1065	4245	317	288	191	139	618	52
Ganze Stadt										
4. Vj. 1957	6740	10935	10935	28610	.	787	1019	1019	2825	.
4. Vj. 1956	7294	11155	11155	29604	.	875	1005	1005	2885	.

Stellensuchende Männer nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				4. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang Okt.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Landwirtschaft, Gärtnerei	-	-	1	1	21	38	18
Lebens- und Genussmittel	1	1	2	1	13	14	8
Bekleidung, Reinigung, Leder	4	4	3	1	21	36	13
Bauten und Baustoffe – Gelernte	2	14	50	99	460	475	227
Bauten und Baustoffe – Ungelernte	-	-	1	4	96	181	87
Holz und Glas	9	22	33	28	273	125	96
Textilindustrie	-	-	-	1	1	-	-
Graphisches Gewerbe	-	1	1	-	2	1	-
Metalle, Maschinen – Gelernte	-	8	10	15	53	96	38
Metalle, Maschinen – Ungelernte	5	8	11	11	34	18	16
Übrige Gewerbe und Industrien	-	1	1	2	4	3	1
Handel und Verwaltung – Gelernte	24	34	29	31	214	273	108
Handel und Verwaltung – Ungelernte	23	30	32	39	135	136	79
Gastwirtschaft	9	17	27	10	85	69	16
Verkehr	7	11	21	20	34	10	8
Freie und gelehrte Berufe	20	22	28	20	124	38	3
Übrige Ungelernte	4	5	11	8	385	464	321
Zusammen 4. Vierteljahr 1957	108	178	261	291	1955	1977	1039
Zusammen 4. Vierteljahr 1956	117	119	240	238	1864	2268	1188

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Stellensuchende Frauen nach Berufsgruppen ¹

Berufsgruppen	Stellensuchende am Stichtag				4. Vierteljahr 1957 im ganzen		
	Anfang Okt.	Ende Okt.	Ende Nov.	Ende Dez.	Stellensuchende ²	offene Stellen ²	Stellenbesetzungen
Bekleidung, Reinigung, Leder	16	15	23	16	77	164	33
Textilindustrie	3	-	1	1	6	3	-
Graphisches Gewerbe	3	3	5	4	15	20	7
Handel und Verwaltung	49	63	57	42	508	1003	289
Gastwirtschaft	12	16	18	10	108	388	65
Freie und gelehrte Berufe	19	44	39	46	98	81	17
Haushalt	9	7	8	5	102	337	60
Übrige Berufe – Gelernte	3	7	5	1	38	54	35
Übrige Berufe – Ungelernte	16	26	23	18	238	197	101
Zusammen 4. Vierteljahr 1957	130	181	179	143	1190	2247	607
Zusammen 4. Vierteljahr 1956	143	181	190	150	1349	2550	667

¹ Anmeldungen beim Städtischen Arbeitsamt

² Rest vom Vorvierteljahr und Neumeldungen

Vermittlungstätigkeit des städtischen Arbeitsamtes

Monate	Stellensuchende ¹		Offene Stellen ¹		Stellenbesetzungen		Stellensuchende: auf 100 off. Stellen		Von 100 Stellens. wurden placiert	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Okt. 1957	685	492	803	1233	341	216	85	40	50	44
Nov. 1957	790	580	739	1042	352	229	107	56	45	39
Dez. 1957	919	478	754	840	346	162	122	57	38	34
Dez. 1956	832	557	832	1009	377	196	100	55	45	35

¹ Rest vom Vormonat und Neumeldungen

Taggeldbezüge in der Arbeitslosenversicherung nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Ganzarbeitslose Bezüger				Teilarbeitslose Bezüger			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nahrungs- u. Genussmittelarbeiter	3	2	6	6	-	1	-	-
Erden u. Steine, Bau- u. Holzarbeiter	58	81	135	264	1	-	2	4
Textilarbeiter	1	-	-	1	-	1	-	2
Bekleidungs- u. Lederarbeiter	11	5	7	9	20	8	19	38
Papierarb., graphische Arbeiter	-	3	3	3	-	-	-	-
Chemiearbeiter	-	-	-	1	-	-	-	-
Metallarbeiter	4	8	15	17	-	-	-	1
Uhrenarbeiter	-	1	-	-	-	-	-	-
Gastgewerbliche Berufe	4	14	26	24	-	-	-	-
Kaufm. Ang., Verkaufspersonal	36	42	61	43	2	1	1	1
Verkehrsdienst	11	5	12	24	-	1	1	3
Übrige Berufsarten	44	64	71	84	-	1	1	1
Zusammen 1957	172	225	336	476	23	13	24	50
Zusammen 1956	180	225	335	499	39	30	22	52

Gänzlich arbeitslose Taggeldbezüge nach Kassengruppen

Versicherungskassen	Grundzahlen der Bezüger				Bezüger auf 1000 Mitglieder			
	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer								
Private Kassen	49	74	113	200	2	3	4	7
Städtische Kasse	85	106	174	231	3	4	7	9
Zusammen 1957	134	180	287	431	2	3	5	8
Zusammen 1956	135	174	281	453	2	3	5	8
Frauen								
Private Kassen	10	13	15	15	1	2	2	2
Städtische Kasse	28	32	34	30	2	2	3	2
Zusammen 1957	38	45	49	45	2	2	2	2
Zusammen 1956	45	51	54	46	2	2	3	2

Kleinhandelspreise von Nahrungsmitteln (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen ¹					
		August	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		1939	1956	1957	1957	1957	1957
Milch	Liter	34	55	55	55	57	57
Tafelbutter	kg	515	1155	1155	1155	1155	1155
Käse, Emmentaler	kg	280	669	669	669	669	669
Eier, inländische	Stück	16	34	34	34	34	34
Eier, ausländische	Stück	12	25	26	27	26	27
Rindfleisch, Siedefleisch	kg	305	656	674	674	679	679
Rindfleisch, Bratenstücke	kg	310	690	737	740	741	741
Kalbfleisch, Bratenstücke Ia	kg	385	908	934	939	943	945
Kalbfleisch, Bratenstücke IIa	kg	330	794	815	819	827	818
Schweinefleisch, Bratenstücke	kg	350	764	767	767	768	765
Magerspeck	kg	375	834	834	834	834	826
Serelat	Stück	20	39	42	42	42	42
Landjäger	Stück	25	50	50	50	50	50
Bratwurst	kg	370	688	702	702	702	702
Schüblinge	Stück	30	56	58	58	58	58
Wienerli	Paar	30	58	64	64	64	64
Ausgelassenes Schweinefett	kg	205	266	270	270	268	264
Kokosfett in Tafeln	kg	200	290	290	290	290	290
Speiseöl	Liter	150	286	280	280	280	280
Halbweissbrot	kg	43	73	74	75	73	73
Ruchbrot	kg	38	57	59	60	60	60
Weissmehl	kg	40	137	114	114	107	107
Halbweissmehl	kg	38	75	73	73	71	70
Mais	kg	31	72	72	72	72	72
Haferflocken	kg	42	102	96	96	96	96
Reis, Camolino	kg	49	100	100	100	100	101
Teigwaren, offen	kg	64	110	111	111	111	111
Bienenhonig, einheimisch, offen	kg	450	800	950	950	950	950
Kristallzucker	kg	54	96	103	100	100	100
Kakao	kg	200	720	720	720	720	720
Kochschokolade	kg	240	600	600	600	600	600
Milchschokolade	kg	500	900	900	900	900	900
Kaffee, geröstet	kg	350	1020	1020	1020	1020	1020
Kartoffeln	kg	26	39	38	40	40	42
Bohnen, weisse	kg	46	115	116	116	116	116
Erbsen, gelbe	kg	56	130	127	127	127	127
Spinat	kg	65	170	85	80	115	150
Weisskabis	kg	30	50	65	60	45	45
Rüebli (Karotten)	kg	35	80	90	80	80	85
Zwiebeln	kg	30	80	75	80	80	75
Kopfsalat	kg	105	235	160	180	225	240
Äpfel	kg	60	120	165	130	145	130

¹ Preise ohne Abzug von Rückvergütungen

Kleinhandelspreise von Brenn- und Leuchtstoffen (Indexartikel)

Artikel	Mengen- einheit	Häufigster Preis um die Monatsmitte pro Mengeneinheit in Rappen					
		August 1939	Dez. 1956	Sept. 1957	Okt. 1957	Nov. 1957	Dez. 1957
Tannenholz, in Spälten	Ster	2800	5710	6030	6030	6030	6030
Buchenholz, in Spälten	Ster	3300	6340	6440	6440	6440	6440
Zürcher Brechkoks, 20/40 mm	q	830	2050	2190	2210	2210	2210
Brikette	q	730	1330	1370	1390	1410	1410
Ruhranthrazit, 30/50 mm	q	1010	2520	2600	2600	2630	2630
Heizöl, leicht	q	1245	2940	2370	2370	2240	2240
Heizöl, spezial	q	1345	3020	2450	2450	2320	2320
Gas	m ³	20	25	25	25	25	25
Elektr. Strom Tagesenergie ¹	kWh	45	7	7	7	7	7
Elektr. Strom Nachtenergie ¹	kWh	20	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5

¹ Bis April 1955 alter Tarif: Lichtenergie 45 Rp. bzw. 20 Rp., Kochenergie 6 Rp.; ab Mai 1955 Einheitstarif: Tagesenergie 7 Rp., Nachtenergie 3,5 Rp. pro kWh plus monatliche Grundgebühr von 60 Rp. pro Wohnraum und 30 Rp. pro Nebenraum.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – August 1939 = 100¹

Indexgruppen	Quoten Prozent	Okt. 1956	Jan. 1957	April 1957	Juli 1957	Sept. 1957	Okt. 1957	Nov. 1957	Dez. 1957
Nahrung	40,0	194,5	194,5	193,2	196,2	198,3	198,7	199,4	199,6
Milch, Milchprodukte	13,2	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0	190,0	193,4	193,4
Eier	2,0	214,6	182,3	167,8	192,8	214,6	218,8	214,6	218,8
Fleisch	9,0	208,9	209,9	209,3	216,3	218,4	218,7	219,2	218,7
Fette, Speiseöle	1,6	157,3	159,7	164,0	159,3	158,6	158,6	158,5	158,3
Brot, and. Getreideprod.	5,1	169,6	169,7	169,1	169,7	170,0	171,6	169,2	169,2
Zucker, Honig	1,5	171,2	179,4	181,1	194,3	192,9	188,0	188,0	188,0
Kaffee, Kakao, Schokolade	1,9	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1	283,1
Kartoffeln	1,2	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2	169,2	173,1
Gemüse, Hülsenfrüchte	3,0	203,5	211,5	200,5	197,1	198,8	199,0	197,7	197,1
Obst	1,5	156,8	166,2	171,6	175,7	187,8	190,5	193,2	194,6
Heizung, Beleuchtung	7,0	139,2	143,8	142,1	143,6	144,3	144,8	144,9	144,9
Holz	0,7	198,0	198,0	198,0	205,3	205,3	205,3	205,3	205,3
Kohle	1,8	204,6	210,7	212,6	215,6	218,5	220,4	222,8	222,8
Heizöl	0,3	168,4	230,3	186,3	186,3	186,3	186,3	176,2	176,2
Gas	1,5	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Elektrischer Strom	2,7	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1	85,1
Bekleidung	15,0	218,8	221,1	222,6	224,1	224,1	226,6	226,6	226,6
Miete	20,0	127,0	127,2	127,4	128,5	128,5	129,1	129,1	129,1
Reinigung	3,0	211,8	211,8	213,2	213,2	214,2	214,2	214,2	214,2
Verschiedenes	15,0	156,3	156,3	159,0	159,0	160,8	160,8	160,8	160,8
Gesamtindex	100,0	175,6	176,3	176,3	178,1	179,3	180,0	180,3	180,3

¹ Berechnet nach den revidierten eidgenössischen Verständigungsgrundlagen von 1950

Handänderungen von Liegenschaften nach Rechtstitel

Rechtstitel	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 4.Vj. 1957 4.Vj. 1956	
Freihandkauf	141	1 732	50 618	45	1 243	11 775	62 393	72 554
Zwangsverwertung	3	8	672	—	—	—	672	2 416
Abtretung	23	205	4 641	24	40	182	4 823	7 701
Erbgang	107	595	15 178	8	417	211	15 389	17 022
Tausch	1	59	208	13	261	2 006	2 214	1 054
Andere	2	9	109	81	186	2 160	2 269	2 876
Zus. 4. Vj. 1957	277	2 608	71 426	171	2 147	16 334	87 760	.
Zus. 4. Vj. 1956	392	2 739	90 966	193	2 414	12 657	.	103 623

Freihandkäufe von Liegenschaften nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Bebaute Liegenschaften			Unbebaute Liegenschaften			Alle Liegenschaften	
	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Zahl	Fläche Aren	Umsatzwert 1000 Fr.	Umsatzwert in 1000 Fr. 4.Vj. 1957 4.Vj. 1956	
1. Kreis	5	9	2 211	1	14	5 525	7 736	4 687
2. Kreis	3	696	1 344	3	26	237	1 581	10 642
3. Kreis	12	51	3 429	3	155	469	3 898	5 742
4. Kreis	17	60	9 594	—	—	—	9 594	5 027
5. Kreis	6	16	1 840	—	—	—	1 840	830
6. Kreis	12	55	2 455	1	15	1 250	3 705	5 056
7. Kreis	18	134	4 770	1	10	132	4 902	6 490
8. Kreis	8	36	1 514	—	—	—	1 514	7 845
9. Kreis	9	137	5 461	8	240	645	6 106	7 088
10. Kreis	24	144	7 186	10	243	1 403	8 589	3 068
11. Kreis	27	394	10 814	18	540	2 114	12 928	16 079
Ganze Stadt								
4. Vj. 1957	141	1 732	50 618	45	1 243	11 775	62 393	.
4. Vj. 1956	211	1 547	64 701	64	1 419	7 853	.	72 554

Bautätigkeit nach Gebäudearten und Erstellern

Gebäudearten	Zahl der neuerstellten Gebäude						4. Vierteljahr 1957		4. Vierteljahr 1956	
	Privat- per- sonen	Bauge- nos- sen- schaften	Handels- gesell- schaften	Stadt- ge- meinde	andere Ersteller	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	Gebäude im ganzen	Woh- nungen	
Einfamilienhäuser ¹	21	—	—	—	—	21	21	13	13	
Reine Mehrfamilienhäuser ¹	18	—	13	—	2	33	291	37	326	
Wohnhäuser m. Geschäftslokal.	2	—	—	—	—	2	5	5	44	
Geschäftsgebäude ²	4	—	5	—	—	9	4	12	2	
Fabriken, Werkstätten ³	4	—	3	—	—	7	1	11	2	
Verwaltungsgebäude ⁴	—	—	—	4	—	4	—	7	3	
Garagegebäude	19	1	2	1	3	26	.	26	.	
Andere Bauten	4	1	7	3	3	18	3	14	—	
Alle Gebäude	72	2	30	8	8	120	.	125	.	
Erstellte Wohnungen zus.⁵	176	—	137	—	12	.	325	.	390	

¹ Reine Wohngebäude ² Büro- u. Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Versicherungen, Laden- u. Ateliiergebäude, Hotels, Apartmenthäuser ³ Einschliesslich Lagerhäuser ⁴ Einschliesslich Schul-, Spital- u. Anstaltsgebäude sowie kirchliche Bauten
⁵ Davon mit öffentlicher Finanzbeihilfe erstellte Wohnungen, 1957: —; 1956: 72

Projektierte und neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wohnungen am 31.12.57		Im 4. Vj. 57 erstellte Wgn. mit ... Zimmern					Erstellte Wgn. zus.		Wohnungs- bestand 31.12.1957
	projektiert ¹	im Bau	1	2	3	4	5 u.m.	4.Vj.57	4.Vj.56	
1. Kreis	6	13	–	–	–	–	–	–	–	3 970
Rathaus	4	10	–	–	–	–	–	–	–	2 086
Hochschulen	–	2	–	–	–	–	–	–	–	400
Lindenhof	–	–	–	–	–	–	–	–	–	888
City	2	1	–	–	–	–	–	–	–	596
2. Kreis	63	134	–	6	21	24	4	55	47	12 293
Wollishofen	59	99	–	–	9	6	3	18	47	6 859
Leimbach	–	12	–	6	12	18	1	37	–	828
Enge	4	23	–	–	–	–	–	–	–	4 606
3. Kreis	503	94	5	2	2	2	–	11	–	19 324
Alt-Wiedikon	1	31	–	–	1	1	–	2	–	6 784
Friesenberg	420	–	–	–	–	–	–	–	–	2 578
Sihlfeld	82	63	5	2	1	1	–	9	–	9 962
4. Kreis	3	–	–	–	–	–	–	–	–	12 501
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2 138
Langstrasse	2	–	–	–	–	–	–	–	–	5 454
Hard	1	–	–	–	–	–	–	–	–	4 909
5. Kreis	–	3	–	–	–	–	–	–	–	4 652
Gewerbeschule	–	1	–	–	–	–	–	–	–	3 915
Escher Wyss	–	2	–	–	–	–	–	–	–	737
6. Kreis	133	128	–	–	–	–	1	–	–	15 151
Unterstrass	71	37	–	–	–	–	–	–	–	10 752
Oberstrass	62	91	–	–	–	–	1	1	–	4 399
7. Kreis	250	132	10	9	28	8	5	60	3	12 245
Fluntern	21	13	–	–	–	–	–	–	–	2 683
Hottingen	45	37	5	1	13	6	5	30	–	4 836
Hirslanden	62	33	–	–	–	–	–	–	–	3 749
Witikon	122	49	5	8	15	2	–	30	3	977
8. Kreis	260	77	10	5	5	–	–	20	–	8 410
Seefeld	24	53	–	–	–	–	–	–	–	3 517
Mühlebach	236	16	10	5	5	–	–	20	–	2 977
Weinegg	–	8	–	–	–	–	–	–	–	1 916
9. Kreis	799	239	–	24	24	8	–	56	121	12 954
Albisrieden	58	125	–	24	24	8	–	56	103	5 857
Altstetten	741	114	–	–	–	–	–	–	18	7 097
10. Kreis	341	257	7	1	7	3	1	19	28	11 851
Höngg	270	184	6	–	6	–	1	13	28	4 372
Wipkingen	71	73	1	1	1	3	–	6	–	7 479
11. Kreis	1595	1719	7	45	33	16	2	103	191	23 736
Affoltern	206	2	–	–	–	2	1	3	105	3 850
Oerlikon	75	49	1	2	–	–	–	3	7	7 267
Schwamendgn.	1170	945	6	12	21	12	–	51	33	8 045
Seebach	144	723	–	31	12	2	1	46	46	4 574
Ganze Stadt	3953	2796	39	92	120	61	13	325	390	137 087

¹ In baubewilligten, am Stichtag noch nicht begonnenen Bauten

Projektierte Neubauten und Wohnungen nach Erstellern¹

Ersteller	Projektierte Wohn- und Nutzbauten			Projektierte Wohnungen			Projektierte Wohnungen im ganzen	
	Zahl der Gebäude	Raum-inhalt 1000 m ³	Bau-summe 1000 Fr.	1 u. 2 Zimmer	3 u. 4 Zimmer	5 u. m. Zimmer	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Privatpersonen	70	231,2	29 037	180	150	6	336	912
Baugenossenschaften	27	64,5	7 495	64	196	—	260	24
Handelsgesellschaften	19	172,5	16 945	13	52	3	68	182
Stadtgemeinde	5	3,6	444	—	—	—	—	2
Andere	10	42,1	5 905	—	2	2	4	4
Zus. 4. Vj. 1957	131	513,9	59 826	257	400	11	668	.
Zus. 4. Vj. 1956	233	817,5	86 477	264	704	156	.	1124

¹ In der Berichtszeit erteilte Baubewilligungen

Fortschreibung des Wohnungsbestandes

Fortschreibungselemente	Zahl der Wohnungen mit ... Zimmern					Wohnungen im ganzen	
	1	2	3	4	5 u. m.	1957	1956
Stand am 1. Okt. 1957	6992	26 552	59 672	30 506	13 174	136 896	134 344
Neubauwohnungen	39	92	120	61	13	325	390
Zuwachs durch Umbauten ¹	8	— 9	— 7	—10	— 6	—24	—36
Abgang durch Abbrüche	1	18	49	22	20	110	161
Reinzuwachs	46	65	64	29	—13	191	193
Stand am 31. Dez. 1957	7038	26 617	59 736	30 535	13 161	137 087	134 537

¹ Einschliesslich Zweckentfremdung

Leerwohnungen nach Stadtkreisen – Ende Dezember 1957

Stadtkreis	Leerstehende Wohnungen mit ... Zimmern						Leere Wohng. 31.12.1957		Leere Wohng. 31.12.1956	
	1	2	3	4	5	6 u. m.	im ganzen	In Prozent	im ganzen	In Prozent
1. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Kreis	—	1	1	—	2	—	4	0,03	2	0,02
3. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,01
4. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,02
5. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,02
6. Kreis	—	—	—	1	—	—	1	0,01	6	0,04
7. Kreis	—	1	1	1	1	—	4	0,03	4	0,03
8. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0,05
9. Kreis	—	—	1	—	—	—	1	0,01	1	0,01
10. Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	5	0,04
11. Kreis	—	—	1	2	—	—	3	0,01	12	0,05
Ganze Stadt	—	2	4	4	3	—	13	.	.	.
In Prozent	—	0,01	0,01	0,01	0,04	—	.	0,01	.	0,03
31. Dez. 1956	3	10	12	10	4	—	.	.	39	.

Leere Mietwohnungen nach Mietpreisstufen – Ende Dezember 1957

Mietpreisstufen	Leerstehende Mietwohnungen mit ... Zimmern						Leere Mietwohnungen zus.	
	1	2	3	4	5	6 u. m.	31.12.1957	31.12.1956
bis 2000 Franken	—	1	2	—	—	—	3	15
2001–2500 Franken	—	—	—	1	—	—	1	6
2501–3000 Franken	—	1	—	1	—	—	2	4
über 3000 Franken	—	—	2	2	3	—	7	14
Zus. am 31.12. 1957	—	2	4	4	3	—	13	.
Zus. am 31.12. 1956	3	10	12	10	4	—	.	39

Zürcher Baukostenindex ¹ – Juni 1939 = 100

Arbeitsgattungen	Indexstand an den Stichtagen				Anstieg in % vom 1. 8. 1957 bis 1. 2. 1958	Promille- anteile 1. 2. 1958
	1. Aug. 1952	1. Aug. 1956	1. Aug. 1957	1. Febr. 1958		
Rohbau						
Erd-, Maurer-, Kanalisationsarbeiten	184,7	184,4	189,8	189,2	- 0,3	239
Kunststeinarbeiten	222,7	213,6	216,7	216,3	- 0,2	14
Zimmerarbeiten	256,0	301,4	302,3	303,0	0,2	98
Spenglerarbeiten	191,6	176,6	184,7	185,2	0,3	15
Dachdeckerarbeiten	173,5	180,2	194,6	189,6	- 2,5	28
Rohbaukosten zusammen	200,5	209,2	214,3	213,7	- 0,3	394
Innenausbau						
Schlosserarbeiten	214,3	214,1	221,5	218,5	- 1,3	12
Jalousieläden und Rolljalousien	263,3	229,6	237,0	241,1	1,7	12
Sonnenstoren	224,8	204,0	232,4	238,1	2,5	5
Gipserarbeiten	214,5	193,1	212,5	212,5	-	50
Wand- und Bodenplattenarbeiten	195,9	184,1	189,0	190,6	0,8	17
Sanitäre Installationen	193,9	186,0	196,1	195,1	- 0,5	92
Elektrische Installationen	226,3	213,9	217,3	217,0	- 0,2	28
Kochherd, Boiler	210,4	271,0	266,7	266,7	-	35
Glaserarbeiten	188,8	193,3	197,0	202,3	2,7	32
Schreinerarbeiten	185,0	187,6	189,8	194,3	2,4	60
Beschlägellieferung	214,6	195,8	199,7	199,2	- 0,3	4
Holzböden	246,9	260,2	266,9	256,7	- 3,8	27
Linoleumbeläge	176,6	170,0	172,0	172,0	-	14
Malerarbeiten	240,0	238,9	245,6	245,6	-	37
Tapeziererarbeiten	162,4	161,6	168,7	168,7	-	6
Zentralheizung	207,0	199,7	213,4	214,5	0,6	41
Ausheizung	234,6	250,6	266,7	272,8	2,3	3
Baureinigung	153,8	176,9	176,9	192,3	8,7	2
Innenausbaukosten zusammen	207,2	204,5	212,4	212,9	0,2	477
Übrige Kosten						
Werkanschlüsse	132,9	121,7	126,4	125,8	- 0,5	8
Gärtnerarbeiten	221,1	231,2	231,8	233,8	0,8	28
Architektenhonorar, Bauleitung	204,2	206,4	212,9	213,0	0,0	73
Gebühren	179,6	187,4	191,3	191,6	0,1	5
Bauzinse	190,2	192,2	210,7	223,2	5,9	15
Übrige Kosten zusammen	201,1	204,6	210,7	212,6	0,9	129
Gesamtkosten	203,8	206,4	212,9	213,2	0,1	1000
Kubikmeterpreis in Franken ²	105.82	106.95	110.42	110.44	0,0	.

¹ Die Baukostenberechnungen beziehen sich auf das nachstehende Indexhaus: Eingebautes 6-Familienhaus in einer Genossenschafts-siedlung, ohne Grund und Boden, Baujahr 1932 mit teilweiser Anpassung an neuere Bauweise im Jahre 1948. Die 3 Zwei- und 3 Dreizim-merwohnungen enthalten Küche, Bad/WC, Zentralheizung, elektrischen Kochherd, Boiler. Der Bau steht auf leicht geneigtem Gelände an der Zeppelinstrasse 59 in Zürich 6 und ist normal fundiert

² Kubikmeterpreis Juni 1939: Fr. 52.26

Fremdenverkehr — Ankünfte nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte im 4. Vierteljahr 1957			Ankünfte 4. Vj. 1956
	Oktober	November	Dezember	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	10 616	7 574	6 952	3 191	21 951	25 142	24 179
Hotels | Kat. A	16 756	12 769	10 807	11 943	28 389	40 332	38 152
II. Ranges | Kat. B u. C	27 143	20 714	17 370	27 535	37 692	65 227	61 120
Gasthöfe	6 118	4 942	4 102	9 096	6 066	15 162	16 705
Pensionen	1 155	815	662	960	1 672	2 632	3 125
Zus. 4. Vj. 1957	61 788	46 814	39 893	52 725	95 770	148 495	.
Zus. 4. Vj. 1956	61 284	43 548	38 449	53 594	89 687	.	143 281

Übernachtungen nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Übernachtungen in den Monaten			Übernachtungen im 4. Vj. 1957			Übernach- tungen 4. Vj. 1956
	Oktober	November	Dezember	Inland- gäste	Ausland- gäste	im ganzen	
Hotels I. Ranges	28 346	19 509	16 210	6 955	57 110	64 065	62 621
Hotels | Kat. A	41 942	31 400	26 053	29 827	69 568	99 395	95 578
II. Ranges | Kat. B u. C	60 941	48 545	39 750	61 871	87 365	149 236	138 105
Gasthöfe	20 858	19 563	18 198	43 611	15 008	58 619	60 934
Pensionen	13 483	11 871	11 095	22 092	14 357	36 449	40 916
Zus. 4. Vj. 1957	165 570	130 888	111 306	164 356	243 408	407 764	.
Zus. 4. Vj. 1956	160 823	127 228	110 103	167 574	230 580	.	398 154

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte in den Monaten			Ankünfte 4. Vj. 57	Übernachtungen in den Monaten			Übernacht- ungen 4. Vj. 57
	Oktober	November	Dezember		Oktober	November	Dezember	
Schweiz	19 497	18 314	14 914	52 725	59 001	55 879	49 476	164 356
Deutschland	11 782	8 402	6 335	26 519	24 440	17 855	13 376	55 671
Frankreich	2 430	2 162	2 217	6 809	5 466	4 908	4 907	15 281
Italien	3 675	2 834	2 416	8 925	7 490	6 471	5 291	19 252
Österreich	2 114	1 487	1 258	4 859	4 599	3 671	3 190	11 460
Grossbrit. u. Irland	2 803	1 630	2 036	6 469	7 343	5 160	4 694	17 197
USA	7 078	4 086	3 349	14 513	19 007	10 551	8 080	37 638
Übrige Länder	12 409	7 899	7 368	27 676	38 224	26 393	22 292	86 909
Zusammen	61 788	46 814	39 893	148 495	165 570	130 888	111 306	407 764

Bettenbesetzung nach Hotelkategorien

Hotelkategorien	Zahl der Betriebe	Betten- bestand	Von je 100 Gastbetten waren besetzt				
			Oktober	November	Dezember	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Hotels I. Ranges	9	1099	83,2	59,2	47,6	63,4	61,4
Hotels | Kat. A	20	1725	78,4	60,7	48,7	62,6	62,7
II. Ranges | Kat. B u. C	49	2752	72,0	58,6	46,4	58,9	58,5
Gasthöfe	32	932	72,5	69,8	62,9	68,4	63,6
Pensionen	16	520	83,6	76,1	68,8	76,2	70,0
Zus. 4. Vj. 1957	126	7028	76,3	62,0	51,0	63,1	.
Zus. 4. Vj. 1956	127	7009	74,0	60,5	50,7	.	61,7

Personen- und Güterverkehr der Schweizerischen Bundesbahnen

Stationen	Einnahmen in 1000 Fr.		Versand im Güterverkehr		Empfang im Güterverkehr	
	Personen- verkehr	Güter- verkehr	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen	Frachtbrief- positionen	Güter- tonnen
Hauptbahnhof	10 088,2	7 032,2	318 252	57 797	293 446	191 239
Affoltern	3,4	172,7	5 486	2 164	3 813	5 083
Altstetten	86,1	1 233,4	60 214	14 866	41 111	36 690
Enge	262,3	.	.	.	.	.
Letten	19,9	111,2	13 870	810	8 444	675
Oerlikon	300,9	596,6	28 036	5 359	25 653	13 394
Seebach	5,7	478,8	15 306	5 413	10 919	14 507
Stadelhofen	186,3	.	.	.	.	.
Tiefenbrunnen	41,8	301,3	18 553	1 700	13 830	11 896
Wiedikon	104,6	.	.	.	.	.
Wipkingen	42,6	.	.	.	.	.
Wollishofen	32,2	354,2	10 496	3 067	7 548	7 041
Zusammen 4. Vj. 1957	11 174,0	10 280,4	470 213	91 176	404 764	280 525
Zusammen 4. Vj. 1956	11 154,8	10 433,5	494 861	92 205	404 646	321 959

Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich

Monate	Strassenbahn-, Stadt-Autobus- u. Trolleybusbetrieb			Städtischer Überland-Autobusbetrieb		
	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹	geleistete Wagen-km	beförderte Personen	Einnah- men ¹
	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.	in 1000	in 1000	in 1000 Fr.
Oktober	2 470,5	14 747,8	3 577,3	41,4	269,0	74,6
November	2 512,9	15 982,7	3 783,8	37,9	255,0	62,0
Dezember	2 594,0	16 666,4	3 986,2	42,2	270,4	68,0
4. Vj. 1957	7 577,4	47 396,9	11 347,3	121,5	794,4	204,6
4. Vj. 1956	7 491,4	48 125,2	11 552,0	107,9	754,8	158,2

¹ Aus Personenverkehr

Andere Bahnen, Schifffahrt

Verkehrsanstalten	Betriebs- länge	Beförderte Personen in 1000		Einnahmen ² in 1000 Fr.	
		4. Vj. 1957	4. Vj. 1956	4. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Dolderbahn	800 m	78,3	118,5	25,2	25,1
Seilbahn Rigiviertel	280 m	143,7	149,3	22,2	19,7
Seilbahn Technische Hochschule	180 m	162,8	156,5	18,7	18,0
Uetlibergbahn	10 km	237,6	225,7	112,7	101,3
Forchbahn	17 km	302,9	302,4	149,3	153,7
Sihltalbahn ¹	19 km	772,5	776,2	273,8	266,2
Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft	.	90,5	88,4	94,8	91,2

¹ Vorläufige Zahlen

² Aus Personenverkehr

Monate	Verkaufte Wertzeichen ¹ 1000 Fr.	Klein-sendungen ² Versand 1000 Stück	Stücksendungen (Paketpost)		Ein-zahlungen 1000 Fr.	Aufgegebene Nachnahmen 1000 Stück
			Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück		
Oktober	4 006	337,0	1 248,6	690,2	195 888	341,7
November	4 103	338,2	1 254,2	695,7	192 397	300,9
Dezember	4 919	391,7	1 720,8	1 025,4	244 981	332,5
4. Vj. 1957	13 028	1 066,9	4 223,6	2 411,3	633 266	975,1
4. Vj. 1956	12 663	1 008,1	4 143,0	2 377,5	621 365	974,9

¹ Einschliesslich Barfrankierungen ² Nur eingeschriebene, einschliesslich Einzugsaufträge

Postscheck¹

Monate	Barverkehr in 1000 Fr.		Giroverkehr in 1000 Fr.		Gesamt-umsatz 1000 Fr.	Guthaben Endbestand ² 1000 Fr.
	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	Gut-schriften	Last-schriften		
Oktober	360 227	153 095	1 288 429	1 496 052	3 297 803	351 311
November	337 817	153 683	1 191 410	1 372 388	3 055 298	354 467
Dezember	430 127	188 732	1 323 861	1 499 689	3 442 409	420 034
4. Vj. 1957	1 128 171	495 510	3 803 700	4 368 129	9 795 510	420 034
4. Vj. 1956	1 085 276	474 848	3 699 448	4 226 408	9 485 980	401 139

¹ Die Angaben betreffen das Postscheckamt Zürich, umfassend den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postscheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug ² Zahl der Rechnungsinhaber Ende Berichtszeitjahr 1957: 51 411; 1956: 50 087

Telegraph, Telephon

Monate	Aufgegebene Telegramme (taxpflichtige)			Telephongespräche (taxpflichtige und taxfreie) ¹		
	Inland 1000 Stück	Ausland 1000 Stück	zusammen 1000 Stück	lokal in 1000	fern ² in 1000	zusammen in 1000
Oktober	13,5	55,3	68,8	10 250,9	4 879,3	15 130,2
November	10,2	49,0	59,2	10 080,6	4 828,9	14 909,5
Dezember	10,4	49,3	59,7	9 677,7	4 590,2	14 267,9
4. Vj. 1957	34,1	153,6	187,7	30 009,2	14 298,4	44 307,6
4. Vj. 1956	34,0	163,6	197,6	28 326,2	13 084,1	41 410,3

¹ Zahl der Telephonabonnenten Ende Berichtszeitjahr 1957: 137 559; 1956: 130 407 ² Nur ausgehende Ferngespräche

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen am Monatsende¹

Konzessionsarten	Dez. 1956	Sept. 1957	Okt. 1957	Nov. 1957	Dez. 1957
Radorundspruch	158 312	159 670	160 705	161 211	161 695
Telephonrundspruch	47 779	52 208	52 444	53 022	53 276
Privater Drahrundspruch	17 949	17 236	17 204	17 250	17 256
Zusammen Rundspruch	224 040	229 114	230 353	231 483	232 227
Fernsehen für Private	4 367	6 300	6 520	6 855	7 104
Fernsehen für Gaststätten	530	594	596	594	604
Zusammen Fernsehen	4 897	6 894	7 116	7 449	7 708

¹ Auf dem Gebiet der Telephondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich u. des Kantons Aargau

Zürcher Luftverkehr nach Monaten

Monate Vierteljahr	Abflüge ab Flughafen Kloten				Ankünfte im Flughafen Kloten			
	Starte	Passa- giere	Post kg	Fracht kg	Land- ungen	Passa- giere	Post kg	Fracht kg
Linienverkehr der Swissair								
Oktober	818	25 227	90 538	352 439	816	24 143	60 838	351 462
November	761	18 178	90 933	367 666	763	17 609	63 846	329 432
Dezember	755	15 943	136 502	333 178	759	18 327	98 671	318 373
4. Vj. 1957	2 334	59 348	317 973	1 053 283	2 338	60 079	223 355	999 267
Linienverkehr ausländischer Gesellschaften								
Oktober	526	16 518	116 523	314 932	525	15 529	124 189	249 783
November	459	11 058	116 630	342 755	457	10 830	124 185	292 590
Dezember	471	10 590	146 543	285 362	476	13 235	157 453	264 896
4. Vj. 1957	1 456	38 166	379 696	943 049	1 458	39 594	405 827	807 269
Gesamter Linienverkehr								
Oktober	13 44	41 745	207 061	667 371	1 341	39 672	185 027	601 245
November	1 220	29 236	207 563	710 421	1 220	28 439	188 031	622 022
Dezember	1 226	26 533	283 045	618 540	1 235	31 562	256 124	583 269
4. Vj. 1957	3 790	97 514	697 669	1 996 332	3 796	99 673	629 182	1 806 536
Transport- und Rundflüge								
4. Vj. 1957	559	2 929	5 514	115 399	558	3 273	6 408	88 234
Nichtgewerbsmässiger Verkehr¹								
4. Vj. 1957	4 889	668	–	16 862	4 865	661	–	4 480
Gesamtverkehr								
4. Vj. 1957 ²	9 238	101 111	703 183	2 128 593	9 219	103 607	635 590	1 899 250

¹ Schul-, Probe-, Trainingsflüge usw.

² Davon Transit: Passagiere 14 716; Post 241 828 kg; Fracht 531 853 kg

Strassenverkehrsunfälle — Beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger

Monate	Strassen- bahnen	Auto- mobile	Motor- räder	Fahr- räder	Andere Fahrzeuge ¹	Fuss- gänger	Alle Beteiligten	
							4.Vj.57	4.Vj.56
Beteiligte bei Unfällen nur mit Sachschaden²								
Oktober	21	442	24	1	6	2	496	564
November	25	355	22	2	5	–	409	468
Dezember	21	430	22	1	7	–	481	514
4. Vj. 1957	67	1227	68	4	18	2	1386	·
4. Vj. 1956	73	1348	79	15	29	2	·	1546
Beteiligte bei Unfällen mit Personenverletzung								
Oktober	20	167	80	62	3	55	387	432
November	16	169	72	43	2	71	373	360
Dezember	16	145	49	49	4	59	322	289
4. Vj. 1957	52	481	201	154	9	185	1082	·
4. Vj. 1956	33	458	208	191	5	186	·	1081

¹ Einschliesslich unbekannte Fahrzeuge und Tiere

² Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken

Strassenverkehrsunfälle nach Monaten¹

Monate	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen			Sachschaden in 1000 Franken	
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich		im ganzen
Oktober	257	201	458	145	89	6	240	450,3
November	217	197	414	150	89	5	244	384,0
Dezember	259	162	421	94	76	5	175	440,1
4. Vj. 1957	733	560	1293	389	254	16	659	1274,4
4. Vj. 1956	817	573	1390	356	256	11	623	1241,8

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (4. Vj. 1957: 633; 4. Vj. 1956: 591)

Strassenverkehrsunfälle nach Stadtkreisen¹

Stadtkreise	Zahl der Strassenverkehrsunfälle			Verletzte Personen			Sachschaden in 1000 Franken	
	nur mit Sachschaden	mit Personenverletzungen	im ganzen	leicht	schwer	tödlich		im ganzen
1. Kreis	191	86	277	64	28	1	93	199,5
2. Kreis	64	46	110	30	17	2	49	97,7
3. Kreis	48	37	85	29	18	3	50	103,5
4. Kreis	82	74	156	54	28	3	85	158,6
5. Kreis	41	34	75	20	21	–	41	75,3
6. Kreis	82	62	144	43	29	1	73	157,1
7. Kreis	37	34	71	20	18	1	39	82,6
8. Kreis	35	19	54	12	7	–	19	53,5
9. Kreis	35	39	74	24	19	1	44	63,5
10. Kreis	28	31	59	24	13	2	39	86,4
11. Kreis	90	98	188	69	56	2	127	196,7
Ganze Stadt								
4. Vj. 1957	733	560	1293	389	254	16	659	1274,4
4. Vj. 1956	817	573	1390	356	256	11	623	1241,8

¹ Ohne Unfälle nur mit Sachschaden bis zu 200 Franken (4. Vj. 1957: 633; 4. Vj. 1956: 591)

Sparkassen¹

Monate	Zahl der Einlagen	Zahl der Bezüge	Sparhefte Monatsende	Einzahlungen 1000 Fr.	Rückzahlungen 1000 Fr.	Zugang 1000 Fr.	Guthaben Endbestand 1000 Fr.
Oktober	49 956	29 858	507 072	20 499	18 649	1 850	1 019 632
November	46 453	26 492	508 009	18 499	16 243	2 256	1 021 888
Dezember	49 655	50 409	509 128	22 958	20 880	2 078	1 023 966
4. Vj. 1957	146 064	106 759	509 128	61 956	55 772	6 184	² 1 043 010
4. Vj. 1956	136 333	105 992	499 045	56 552	60 866	–4 314	1 005 196

¹ Geschäftsstellen in der Stadt Zürich ² Einschliesslich 19043 984 Franken Zinsgutschriften

Stundungsbegehren bei Nachlassverträgen¹

Monate	Zahl der Begehren		Status des Sachwalters ²	
	eingereichte	bewilligte	Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober	–	–	–	–
November	8	–	–	–
Dezember	3	2	513	295
4. Vj. 1957	11	2	513	295
4. Vj. 1956	5	2	13455	12777

¹ Nur gerichtliche

² Nur für bewilligte Begehren

Bestätigte Nachlassverträge¹

Monate	Zahl der Verträge	Status des Sachwalters	
		Passiven 1000 Fr.	Aktiven 1000 Fr.
Oktober	–	–	–
November	–	–	–
Dezember	–	–	–
4. Vj. 1957	–	–	–
4. Vj. 1956	3	914	378

¹ In der Berichtszeit od. früher nachgesuchte Verträge

Konkureröffnungen nach Monaten¹

Monate	Im Handelsregister eingetragene Konkursiten			Nicht im Handelsregister eingetragene Konkursiten ²			Eröffnete Konkurse im ganzen		
	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴	Zahl	Passiven 1000 Fr. ³	Aktiven 1000 Fr. ⁴
Oktober	11	11160	3180	10	250	84	21	11410	3264
November	5	62	1	12	127	7	17	189	8
Dezember	6	258	29	12	148	4	18	406	33
4. Vj. 1957	22	11480	3210	34	525	95	56	12005	3305
4. Vj. 1956	15	371	62	29	183	18	44	554	80

¹ Provisorische Zahlen

² Einschl. Verlassenschaftsliquidation

³ Laut Eingabeverzeichnis

⁴ Laut Inventar

Schlachthof und Fleischversorgung

Tiergattungen	Zahl der geschlachteten Tiere			Fleischgewicht aus Schlachtungen ¹ q	Zufuhr von frischem Fleisch q	Fleisch aus Schlachtung und Zufuhr ² q
	inländische	ausländische	im ganzen			
Stiere	739	–	739	2 459,2	5 435,8	24 663,1
Ochsen	75	480	555	1 653,0		
Kühe	3 681	–	3 681	10 725,1		
Rinder	1 397	241	1 638	4 390,0		
Kälber	11 304	–	11 304	6 340,5		
Schafe	2 144	–	2 144	349,5	2 362,9	8 703,4
Ziegen	31	–	31	5,8	311,0	660,5
Schweine	34 749	–	34 749	30 313,0	0,8	6,6
Pferde	54	27	81	237,6	3 314,1	33 627,1
Andere	–	–	–	–	351,2	588,8
Zus. 4. Vj. 1957	54 174	748	54 922	56 473,7	11 775,8	68 249,5
Zus. 4. Vj. 1956	53 415	1 361	54 776	57 079,0	9 519,8	66 598,8

¹ Nur konsumfähiges Fleisch

² Ohne Zufuhr von Fleischwaren, Geflügel, Wild, Fischen, anderen Tieren und Konserven: 19 769,4 q (1956: 16 771,6 q)

Monate	Verbrauch in Tonnen		Verkauftes Gas in 1000 m ³			Kostenlos abgegebenes Gas ¹ 1000 m ³	Gesamtverbrauch an Gas 1000 m ³
	Steinkohle	Destillationsmaterialien	In der Stadt	auswärts	zusammen		
Oktober	13 019	270	4 468	1 067	5 535	16	5 551
November	14 027	328	5 011	1 171	6 182	23	6 205
Dezember	14 704	270	5 492	1 312	6 804	32	6 836
4. Vj. 1957	41 750	868	14 971	3 550	18 521	71	18 592
4. Vj. 1956	48 080	1 240	15 110	3 520	18 630	74	18 704

¹ Öffentliche Beleuchtung, städtische Verwaltung, Selbstverbrauch des Gaswerkes

Wasserversorgung

Monate	Tageswasserverbrauch in m ³			Wasserverbrauch im ganzen in 1000 m ³			
	grösster	mittlerer	kleinster	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	zusammen ¹
Oktober	160 810	145 200	113 760	978	2 032	1 489	4 501
November	159 860	140 400	110 120	876	1 936	1 395	4 212
Dezember	156 890	131 320	96 650	773	1 815	1 478	4 071
4. Vj. 1957	160 810	138 960	96 650	2 627	5 783	4 362	12 784
4. Vj. 1956	170 330	140 210	101 400	2 903	5 938	4 048	12 899

¹ Einschliesslich Fremdwasserbezug

Elektrizitätswerk

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken in 1000 kWh				Energiebezug in 1000 kWh von		Gesamtumsatz 1000 kWh
	Albula u. Heidsee	Julia- werke	Wettlingen und Letten	zusammen ¹	Gemeinsch.- Werken ²	fremden Werken	
Oktober	16 798	18 388	12 307	47 493	31 343	15 905	94 741
November	15 885	23 800	6 720	46 405	30 415	22 091	98 911
Dezember	13 536	23 610	6 413	43 559	30 331	30 879	104 769
4. Vj. 1957	46 219	65 798	25 440	137 457	92 089	68 875	298 421
4. Vj. 1956	50 301	74 131	35 638	160 072	83 187	41 806	285 065

¹ Einschliesslich allfällige Produktion im Dieselwerk EWZ ² Wägital-, Oberhasli- und Maggiawerk

Verkehrsbetriebe

siehe Seite 244

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes (Armenpflege)

Heimat der Unterstützten	Aufwendungen im 4. Vj. 1957 in Franken			Rückerstattungen 4. Vj. 1957 Franken	4. Vierteljahr 1956 in Franken	
	offene Fürsorge	geschl. Fürsorge ¹	zusammen		Aufwendungen	Rückerstattungen
Kanton Zürich	475 124	685 614	1 160 738	401 697	1 153 564	443 888
Konkordatskantone	398 785	332 734	731 519	440 960	730 218	503 346
Übrige Schweiz	37 569	25 582	63 151	60 294	59 368	66 447
Schweiz	911 478	1 043 930	1 955 408	902 951	1 943 150	1 013 681
Ausland	52 029	80 377	132 406	113 205	132 643	149 466
Zus. 4. Vj. 1957	963 507	1 124 307	2 087 814	1 016 156	.	.
Zus. 4. Vj. 1956	1 026 265	1 049 528	2 075 793	.	2 075 793	1 163 147

¹ Heim- und Anstaltsversorgungen

Städtische Altersbeihilfe

Heimat der Bezüger	Zahl der Altersbeihilfe-Fälle				Ausbezahlte Beihilfen in 1000 Franken			
	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen	Männer	Frauen	Ehepaare	zusammen
Stadt Zürich	600	2 964	979	4 543	261,0	1 337,6	635,2	2 233,8
Übriger Kanton	390	1 564	360	2 314	165,1	712,5	242,6	1 120,2
Übrige Schweiz	748	3 380	834	4 962	334,4	1 552,7	568,9	2 456,0
Schweiz	1 738	7 908	2 173	11 819	760,5	3 602,8	1 446,7	5 810,0
Ausland	259	1 022	279	1 560	114,5	466,5	195,5	776,5
Zus. 4. Vj. 1957	1 997	8 930	2 452	13 379	875,0	4 069,3	1 642,2	6 586,5
Zus. 4. Vj. 1956	1 911	8 321	2 394	12 626	861,1	3 869,8	1 844,4	6 575,3

Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Beitragsgruppen	Einkommensstufen in Franken		Mitgliederbestand am Ende des 4. Vierteljahres 1957			
	Einzelpersonen	Familien ¹	Männer	Frauen	Jugendliche ²	im ganzen
Gruppe I	bis 3000	bis 4600	17 566	35 750	16 039	69 355
Gruppe II	3001–4500	4601–5800	12 280	22 894	10 807	45 981
Gruppe III	4501–6000	5801–7000	14 660	19 330	11 099	45 089
Zus. 4. Vj. 1957	.	.	44 506	77 974	37 945	160 425
Zus. 4. Vj. 1956	.	.	44 955	78 421	38 674	162 050

¹ Ehepaare und Einzelpersonen mit Kindern; mit jedem Kind erhöht sich die massgebliche Einkommensgrenze um 700 Franken

² Unter 18 Jahren

Städtische Arbeitslosenversicherungskasse

Monate	Zahlungen an Ganzarbeitslose in Franken			Zahlungen an Teilarbeitslose in Franken			Im ganzen Franken
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	
Oktober	16 715	3 891	20 606	263	605	868	21 474
November	29 299	4 437	33 736	634	892	1 526	35 262
Dezember	36 396	3 167	39 563	1 791	992	2 783	42 346
4. Vj. 1957	82 410	11 495	93 905	2 688	2 489	5 177	99 082
4. Vj. 1956	62 455	12 617	75 072	1 356	3 490	4 846	79 918

Städtische Nothilfe für Arbeitslose

Monate	Zahl der Taggeldbezüger			Ausbezahlte Taggelder in Franken		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
Oktober	5	2	7	1 067	380	1 447
November	8	3	11	1 875	498	2 373
Dezember	16	6	22	3 873	650	4 523
4. Vj. 1957	16	6	22	6 815	1 528	8 343
4. Vj. 1956	22	1	23	7 812	115	7 927

Meldepflichtige ansteckende Krankheiten

Krankheiten	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj. 1957	3. Vj. 1957	2. Vj. 1957	1. Vj. 1957	4. Vj. 1956
Scharlach	10	6	6	22	30	37	36	87
Masern	15	8	12	35	131	493	499	114
Varizellen	32	30	30	92	28	88	147	55
Mumps	33	35	58	126	40	73	121	54
Kinderlähmung	2	1	—	3	41	4	5	20
Diphtherie	—	—	—	—	2	1	—	—
Keuchhusten	32	25	31	88	66	106	135	237
Tuberkulose	24	23	17	64	102	106	123	92
Grippe	10 696	4195	1919	16810	926	4	47	—
Leberentzündung ¹	10	7	5	22	24	21	27	24
Andere	2	148	43	193	51	130	119	23
Zusammen	10 856	4478	2121	17455	1441	1063	1259	706

¹ Epidemische

Witterung

Monate	Temperatur im Monatsmittel °C		Tiefste Temperaturen		Höchste Temperaturen		Niederschlag in mm		Sonnenscheindauer Std.
	Stand	Abweichung ¹	Tag	°C	Tag	°C	im ganzen	Abweichung ¹	
Oktober	8,9	+1,0	25.	0,3	12. u. 18.	20,7	41	-51	147
November	3,6	+0,6	30.	-4,7	5.	13,2	35	-31	28
Dezember	0,5	+1,2	2.	-7,6	8.	10,5	40	-32	55
4. Vj. 1957	4,3	+0,9	2.12.	-7,6	12. u. 18.10.	20,7	116	-114	230
4. Vj. 1956	3,5	+0,1	26.12.	-9,4	1.10.	23,6	182	- 48	206

¹ Vom 77jährigen Normalmittel 1864-1940

Städtische, kantonale und eidgenössische Abstimmungen

Vorlagen ¹	Zahl der abgegebenen Stimmen				Beteiligung % ³	Stimmen in % ⁴	
	Ja	Nein	leer ²	zus.		Ja	Nein
Abstimmung vom 24. November 1957							
Städtische Vorlagen (127523)							
Ausbau der Birmensdorferstr. zwischen Gutstr. und Stadtgrenze (Waldegg)	59 622	7 122	3 209	69 953	54,9	89,3	10,7
Erhöhung des Beitrags an den Verkehrsverein Zürich	49 390	16 145	4 418	69 953	54,9	75,4	24,6
Ausbau der Bucheggstr. zwischen Guggach- und Schaffhauserstr.	57 928	8 428	3 597	69 953	54,9	87,3	12,7
Teuerungszulage an die Bezüger der Altersbeihilfe für 1957	62 221	3 554	4 178	69 953	54,9	94,6	5,4
Erstellung einer Turnhalle an der Egg, Wollishofen	47 275	17 300	5 378	69 953	54,9	73,2	26,8
Ausbau des Dienstgebäudes und Bau einer Reparaturwerkstätte des Abfuhrwesens an der Josefstrasse/Neugasse	56 446	8 740	4 767	69 953	54,9	86,6	13,4
Kantonale Vorlagen (127523)							
Abänderung des Gesetzes betr. das Medizinalwesen	53 028	10 558	5 776	69 362	54,4	83,4	16,6
Gesetz über die Organisation der Jugendhilfe	52 606	11 444	5 312	69 362	54,4	82,1	17,9
Neu- und Erweiterungsbau für die Institute für Sozialmedizin, Bakteriologie und Pharmakologie der Universität Zürich	54 213	11 172	3 977	69 362	54,4	82,9	17,1
Eidgenössische Vorlagen (128646)							
Ergänzung der Bundesverfassung durch einen Art. 24 quinquies betr. die Atomenergie und den Strahlenschutz	54 233	9 892	3 058	67 183	52,2	84,6	15,4
Befristete Verlängerung der Geltungsdauer der Übergangsordnung betr. die Brotgetreideversorgung	33 086	31 603	2 493	67 182	52,2	51,1	48,9

¹ Zahl der Stimmberechtigten in Klammern

² Einschl. ungültige Stimmen

³ Abgegebene Stimmen in Prozenten der Stimmberechtigten

⁴ Annehmende bzw. verwerfende Stimmen in Prozenten aller Ja- und Nein-Stimmen